



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder**:
die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen
Seiten $\frac{1}{2}$, Seite 250 M., $\frac{1}{4}$ Seite 130 M., $\frac{1}{8}$ Seite 65 M.

Für **Nichtmitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt)
850 Mark, auf den übrigen Seiten $\frac{1}{2}$, Seite 750 M.,
 $\frac{1}{4}$ Seite 400 M., $\frac{1}{8}$ Seite 205 M. Kleinere Anzeigen
als viertelseitige sind nicht zulässig. 25% Feuer-Zuschlag.

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches
Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten
Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monats-
register, monatliches Verzeichnis der neuen und ge-
änderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Ver-
lagsfirmen, die ihre Werke mit Feuerungszuschlägen liefern
usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückver-
langten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 276.

Leipzig, Dienstag den 7. Dezember 1920.

87. Jahrgang

Mitte Dezember erscheint:

Kapitän Karl Spindler

Das geheimnisvolle Schiff

Die Fahrt der „Libau“
zur irischen Revolution

Erster authentischer Bericht über die Entstehung der irischen Oster-
Revolution von 1916 im Zusammenhang mit Sir Roger Casement

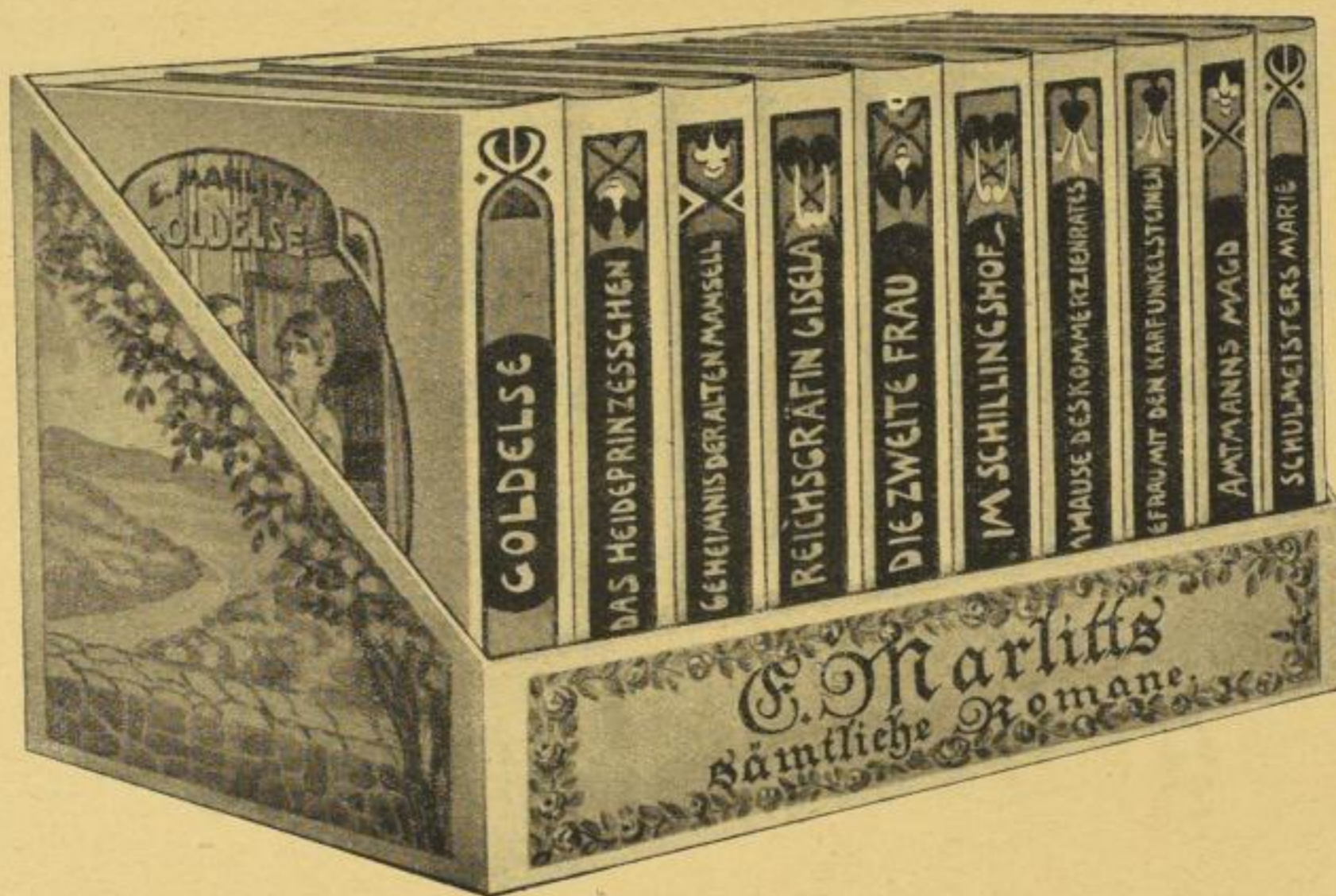
Ⓜ

Bezugsbedingungen im Innern dieser Nummer

AUGUST SCHERL G. M. B. H. / BERLIN SW68

Weihnachts-Ausgabe

in prachtvoller Geschenk-Kassette



Marlitts sämtliche Romane

Bereits über **1,000,000** Marlitt-Bände haben wir gedruckt.

Wenn Zahlen beweisen, — dann ist die unbegrenzte Abnahmefähigkeit und das Vorhandensein eines nie veragenden Marlitt-Publikums bewiesen. — Wir verdanken diesen Riesenerfolg in erster Linie der Aktivität des Sortimentsbuchhändlers, — er ist sein Verdienst, — und wir wissen ihm dafür den schuldigen Dank. Der Vertrieb dieses ansehnlichen, leicht veräußlichen Geschenkwerkes muß jeden Sortimenter aber auch befriedigen, denn es erfüllt zwei Grundbedingungen:

~• **billig und gut** •~

Die leichtgebundenen schönen Bände sind mit vielfarbigen, künstlerisch illustrierten Schuumschlägen ausgestattet und 288 Seiten stark. Die Texte wurden neu durchgesehen. — die mit *zeichen versehenen wurden sachgemäß gekürzt und von allen ermüdenden Längen befreit. — Marlitts einzige noch lebende Freundin, Else Hofmann, hat diese Aufgabe mit bewunderungswürdigem Geschick gelöst.

- [Z] 1. Goldelse* / 2. Das Geheimnis der alten Mamsell / 3. Das Heideprinzesschen* / 4. Reichsgräfin Gisela* / 5. Die zweite Frau* / 6. Im Schillingshof* / 7. Im Hause des Kommerzienrates* / 8. Die Frau mit den Karfunkelsteinen* / 9. Amtmanns Magd / 10. Schulmeisters Marie.

Wir liefern nur bar ab Leipzig oder gegen vorherige Einsendung des Betrages à M. 25. — netto u. 11/10
Bestellzettel liegt bei. Der Verkaufspreis ist frei.

Schreibersche Verlagsbuchhandlung / Berlin W. 50



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches 80 Mark halbjährlich. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 80 Mark halbjährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 1.50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Die ganze Seite umfaßt 360 dergespaltene Pettzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 2.25 M.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 75 Pf. f. d. Zeile, 1/2 S. 250 M., 1/4 S. 130 M., 1/8 S. 65 M., Stellengesuche werden mit 40 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustr. Teil: f. Mitgl. d. Börsenvereins 1/4 S. 110 M., 1/8 S. 210 M., 1/16 S. 400 M., f. Nichtmitgl. 180 M., 350 M., 650 M. 25% L.-Z. Beil. werden nicht angenommen. / Beiderseit. Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 276 (R. 184).

Leipzig, Dienstag den 7. Dezember 1920.

87. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Zur Neuordnung des Buchhandels.

Von L. Bloch.

Der Aufforderung, die in dem Aufsatz »Zur Lage« im Börsenblatt vom 5. November an jedes Mitglied gerichtet ist, seine Auffassung von der Lösung der Frage des Buchhandels darzulegen, wollen diese Zeilen Folge leisten.

Vorweg möchte ich sagen, daß ich eine ideale einheitliche Lösung der Frage, die alle Buchhandelsinteressen gleichzeitig befriedigt, angesichts der bestehenden unterschiedlichen Wirtschaftsverhältnisse für ausgeschlossen halte. Es wird nichts übrig bleiben, als die Gebiete zu scheiden, bei denen der Verleger den Vertrieb der Sortimenten für überflüssig oder wenigstens entbehrlich hält, von denjenigen, bei denen der Verleger überzeugt ist, daß er für seinen Absatz das Sortiment braucht.

In erster Linie erscheint es deshalb notwendig, das Gebiet der wissenschaftlichen Literatur wesentlich anders zu behandeln als andere Gebiete. Der wissenschaftliche Verleger steht nach seinen Äußerungen in dem Sortiment, der einen zureichenden Verdienst für seine gestiegenen und fortwährend weiter wachsenden Unkosten braucht, einen Zwischenhändler, dessen erhebliche Verrentierung der Bücher er und das wissenschaftliche Publikum allenfalls entbehren können. Ob das richtig ist, daß beide Teile, wissenschaftliche Verleger und wissenschaftliches Publikum, des Sortimenters entraten können, steht hier nicht zur Frage. Jedenfalls ist von diesen beiden Seiten der Sortimenten als der entbehrliche Verteiler hingestellt worden, und es ist auch nicht anzunehmen, daß weitere Verhandlungen einen Standpunkt werden finden lassen, dem die beiden äußersten Parteien im Buchhandel, die Unentwegten und die Gilde, zustimmen können.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse werden also über kurz oder lang die Probe erzwingen, ob der wissenschaftliche Verleger ohne das allgemeine Sortiment auskommen kann, und ob der Sortimenter, der nicht sein Hauptgebiet im wissenschaftlichen Gebiet hat, besser tut, auf die Lieferung wissenschaftlicher Werke zu verzichten, statt mit Verlust oder doch ohne zureichenden Verdienst zu arbeiten. Steht aber diese Stunde doch bevor, so ist es besser, zu einem klaren Entschluß auf beiden Seiten zu gelangen, statt sich von der wirtschaftlichen Not weiter überrennen zu lassen. Der wissenschaftliche Sortimenter wird zu festen Entschlüssen kommen müssen, zu welchen Bedingungen er noch eine lohnende Vertriebsarbeit leisten, und für welche Verleger er demgemäß sich noch betätigen kann. Schließt er sich, wie schon in Marburg beabsichtigt war, mit den für die wissenschaftliche Literatur wichtigen Firmen zusammen, so wird er zumelst Bedingungen mit den Verlegern vereinbaren können, die er für zureichend hält. Wo er sie nicht erhält, wird er sich entschließen müssen, diese Tätigkeit aufzugeben. Daß diese Zumutung Opfer, unter Umständen große Opfer erfordert, ist mir gegenwärtig. Aber Klarheit über notwendige Opfer ist besser, als langsames Verbluten. Denn auf ersteres kann man sich einrichten, am letzteren geht man zugrunde.

Der wissenschaftliche Verleger wird einen nicht unerheblichen Teil seines Publikums zum direkten Bezug veranlassen können, wie er das übrigens in vielen Fällen längst tat und tun mußte.

Er wird aber nunmehr auch bei zahlreichen Sortimentern auf ihre Hilfe verzichten müssen, denen er keinen zureichenden Verdienst gewähren will oder kann, und denen er seine Verlagswerke nur noch mit einem Besorgungstrabatt liefern würde. Ob Verleger völlig auf die Lieferung durch das Sortiment verzichten, muß der Erwägung des einzelnen überlassen bleiben.

Ein Lieferungszwang besteht bekanntlich auch für die Mitglieder des Börsenvereins untereinander nicht. Einer Änderung der Vorschriften des Börsenvereins bedürfte es also in diesem Punkte nicht. Aber die Rücksicht auf das Sprichwort: »Allzu scharf macht schartig« wird auch die Verleger-Erwägungen beherrschen.

Keiner von beiden Teilen kann auf die Dauer gezwungen werden, gegen seine Interessen zu arbeiten. Aber keiner darf auch dem anderen Teile bei der Wahrnehmung der eigenen Interessen in den Weg treten. Der Verleger sollte also dem Sortimenter nicht verwehren, bei unzureichendem Rabatt einen Zuschlag zu erheben, der für sein Bestehen notwendig ist. Der Sortimenter sollte aber auch nicht verlangen, daß dieser Zuschlag von einem Verleger geschützt wird, der diesen Zuschlag zum Ladenpreis für ein schweres Absatz-Hindernis erklärt. Der Ausgleich für diese Gegensätze wird wirtschaftlich vom Publikum hergestellt werden. Das Publikum, das die billigere Einkaufsquelle kennt, wird sich an den Verleger wenden. Der Sortimenter brauchte hierzu freilich in keiner Weise behilflich zu sein, weder durch Auskunft noch durch Ansichtsendung an in diesem Sinne unsichere Kantontisten. Das Publikum, dem der Sortimenter aber nicht die Besorgungsstelle, sondern die Beschaffungsquelle ist, wird nach wie vor von ihm beziehen, auch seinen gelegentlichen Bedarf an wissenschaftlichen Büchern. Im wissenschaftlichen Publikum wird ein erheblicher Teil die Verlagsquelle kennen. Dies ist ja aber auch die ganze Frage, um die es sich dauernd dreht. Im übrigen Buchhandel wird der Fall des Bezuges vom Verleger eine Ausnahme bleiben, und das Publikum wird sich nach wie vor nicht um die Ermittlung des Verlegers kümmern.

Und nun zu den beiden anderen Vorträgen, die Sortiment und Verlag einander machen: erstens, daß der Verleger überhaupt an das Publikum liefert, und zweitens, daß das Sortiment durch seine Zuschläge den Verlag in eine schiefe Stellung zu seinen Autoren bringt. Der öfters erhobene Anspruch des Sortimenters, daß der Verleger als Hersteller überhaupt nur durch den Sortimenter als Einzelhändler liefern sollte, kann für den Buchhandel nicht als ebenso gerechtfertigt angesehen werden wie sonst im Handel. Im allgemeinen Handel ist der Hersteller der Großhändler, der seine Waren nur partielle verkauft und die Lieferung an das Publikum schon deshalb ablehnt, weil er einzelne Stücke überhaupt nicht abgibt. Im Buchhandel leistet aber der Hersteller auf Verlangen des Sortimenters außer seinen Herstellungs- und Vertriebsarbeiten auch noch die Arbeit des Einzelhandels, nur daß in dem jetzt in Rede stehenden Fall nicht der letzte Käufer, das Publikum, der Abnehmer ist, sondern der Sortimenter. Aus dieser Arbeit des Einzelverkaufs, ja der kommissionsweisen Hingabe eines einzelnen Exemplars an den Sortimenter mußte sich in Verbindung mit dem Umstand, daß der

Hersteller laut gesetzlicher Bestimmungen auf jedem Exemplar gedruckt stehen muß, die Nachfrage des Publikums beim Verleger und dessen etwaige Vereinfachung entwickeln, auch an das Publikum einzelne Werke zu liefern. Diese Arbeitsleistung ist nur um wenige Handgriffe anders als bei der Arbeitsleistung für eine Einzel-Auslieferung an den Sortimentler und wird im Buchhandel dem Sortiment, dem kaufmännischen Zwischenhändler des Großhandels, selbst für Pfennig-Rechnungen geleistet. Wo findet das noch im Großhandel statt? Als wesentlich kommt noch hinzu, daß in zahlreichen Fällen das Sortiment für den Verleger versagt. Dafür ist ihm keineswegs in der Regel eine Schuld beizumessen, ebensowenig ist aber dem Verleger zuzumuten, daß er deshalb verkäufliche Werke als unverkäuflich ansieht und solche Verluste auf sich nimmt, die er durch Vertrieb an das Publikum vermeiden kann. Ist aber dieser Weg gelegentlich wirtschaftlich notwendig, so kann er nicht in andern Fällen ein schreiendes Unrecht sein, sondern eine ernste Frage für den Verleger, was in jedem Falle zu tun zweckmäßig ist.

Und nun zur Frage der Ladenpreis-Überschreitung. Allerdings heißt es in § 21 des Verlagsrechts, daß die Bestimmung des Ladenpreises dem Verleger zusteht. Aber dieser Ladenpreis ist doch stets nur der Nullpunkt auf der nach beiden Seiten reichenden Skala des wirklichen Verkaufspreises gewesen. Der Ladenpreis ist Jahrzehnte hindurch allgemein im Sortiment unterboten worden. Ganz insbesondere unsere öffentlichen Bibliotheken haben bis in die neueste Zeit hinein für ihre schwer ins Gewicht fallenden Bezüge eine Ermäßigung des Ladenpreises gefordert und erhalten. Keinem Verfasser und keinem Verleger ist es eingefallen, hierin einen Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen über den Ladenpreis zu sehen. Und gerade bei der wissenschaftlichen Literatur wertvoller Auflagen ist dieser Absatz an öffentliche Bibliotheken kein unerheblicher. — Das Recht ist der Entwicklung unterworfen, besonders in Zeiten wirtschaftlicher Gärung. Die Gesetze fassen in zahlreichen Fällen das zum Brauch Gewordene erst nachträglich in Paragraphen. Auch der § 21 wird sich den wirtschaftlichen Notwendigkeiten bei einer Erneuerung des Verlags- und Urheberrechts anpassen müssen. Zunächst aber wird die Auslegung des Ladenpreises die Tatsache anzuerkennen haben, daß er der grundlegende Verkaufspreis ist, den der Verleger bestimmt, und daß er nicht mehr als das von jeher gewesen ist. Was für die Unterbietung unbeanstandet galt, muß auch für die durch die wirtschaftliche Not erzwungene Überbietung gelten. Im wichtigsten Punkt der Ladenpreisfrage handelt es sich für den Verleger um die Regelung der Honorare mit seinen Verfassern. Aber welcher Verfasser oder Verleger ist bei der Unterbietung des Ladenpreises je auf den Gedanken gekommen, daß daraus eine Minderung des Honorars zu folgern sei? Dabei hat diese Unterbietung durch die Verleger vielfach im Einvernehmen mit den Verfassern bei Vorzugspreisen für Behörden stattgefunden. Offenbar kann doch der Verleger die ausbedingten Honorare nur von den Nettopreisen zahlen. Bei Verfassern und Verlegern hat eben von jeher das Bewußtsein Platz gegriffen, daß der Verleger stets seinen Nettopreis (der freilich auch nur der Normalhöhe nach feststeht) erhält, daß er also durch die Unterbietung des Ladenpreises in seinen Einnahmen nicht geschädigt wird. Ebensowenig kann jetzt dem Verleger billigerweise zugemutet werden, daß er für die ihm auch nicht anteilig zufließenden Beträge der Mehrforderung der Sortimenter dem Verfasser einzustehen habe.* Die Festsetzung des Ladenpreises erfolgt im Vertrag, um für alles übrige einen grundlegenden Preis zu haben. Dieser läßt sich häufig schon bei der Erwerbung des Werkes festsetzen, während der Herstellungspreis meist erst nach der Herstellung endgültig ermittelt werden kann. Die Kosten für das Binden und dergleichen können selbst innerhalb ein und derselben Auflage schwanken, und ebenso der Nettopreis. Deshalb der Vorteil des Ladenpreises als grund-

legender Verkaufspreis, obwohl sich der Einzel-Verkaufspreis nach Verkauf der ganzen Auflage selten mit dem angelegten Ladenpreis decken wird. Ladenpreis ist eben der grundlegende Verkaufspreis, der also bei Verlagsverträgen ebenso wie bei Verkäufen an den Sortimentler und wie bei Verkäufen an das Publikum zugrunde gelegt wird. Der Verkauf einer ganzen Auflage letzterhand ausschließlich zu diesem Ladenpreis ist mehr einem Ideal als der Wirklichkeit ähnlich. Haben doch gerade die schärfsten Beurteiler der Buchpreise den Versuch gemacht, erhebliche Teile der Auflage von Univeritäts-Lehrbüchern auf dem Wege des § 26 des Verlagsrechts (Überlassung von Exemplaren an den Verfasser zum niedrigsten Nettopreise) den endgültigen Käufern unter Beseitigung des Ladenpreises zuzuführen, ohne daß bei dieser Beseitigung des Ladenpreises irgend jemand an einen Einfluß hieraus auf die Honorarhöhe gedacht hat. Ist aber dieser Punkt der Honorarberechnung vom Ladenpreis beim Verleger für sein Gewissen und seine Handlungsbücher klar gestellt, so bleiben eben nur noch die wirtschaftlichen Gegensätze zwischen Verlags- und Sortimentersinteressen auszutragen. Ihre Austragung erwarte ich, wie schon in dem Vorstehenden dargelegt, vor allem dadurch, daß gewisse Verlegergruppen auf die Tätigkeit des allgemeinen Sortiments verzichten müssen und umgekehrt. Die anderen Verleger, die des Sortiments nachhaltig bedürfen, werden nach meiner Meinung, wie es Herr Dr. Urban schon in einem Aufsatz der Verleger-Zeitung vom 1. November für alle Verleger forderte, ihre Sortimenterspreise so verändern müssen, daß sie dem Sortimentler einen ihm nach seiner Ansicht zu reichenden Gewinn belassen. Derartiges hat sich bereits in einem verwandten Zweige, dem Musikalienhandel, bei der überwiegenden Zahl der Musikalien-Verleger vollzogen, die ihre Ladenpreise erhöht und die Sortimentler-Rabatte auf bestimmte Durchschnittssätze für die verschiedenen Gruppen des Musikverlages mit den Sortimentern gemeinschaftlich festgelegt haben. Es geht also auf diesem Wege tatsächlich! Aber restlos sind auch hier die wirtschaftlichen Nöte durch die vereinbarte Rabattgewährung nicht zu lösen gewesen. Denn ein Teil der Verleger steht abseits; bei deren Verlagswerken bleibt der Sortimentler-teuerungszuschlag in Kraft, und die besetzten Gebiete erklärten, sich in einer so abweichenden Wirtschaftslage zu befinden, daß sie dennoch vorläufig auf alles einen Zuschlag erheben müssen. Mögen sie das in ihrem Gebiet tun! Nur wird sie niemand vom Verlag in diesen von der wirtschaftlichen Lage diktierten Überpreisen schützen wollen und können. Hier wird unter Umständen der Wettbewerb, den der Handel auch im Einzelhandel sonst als sein gutes Recht kennt, auch in der Form der Preisunterbietung nicht zu vermeiden sein, wenn auch der öffentliche Hinweis auf die Unterbietung untersagt bleiben sollte, wie früher das öffentliche Rabatt-Angebot. In diesem Wettbewerb wird aber auch das Korrektiv gegen eine leichtfertige Erhebung von Preiszuschlägen bestehen. Ganz abwegig wäre es, wie einzelne Heißsporne im Musikalienverlag vorschlugen, derartige Vorgänge, trotzdem sie der wirtschaftlichen Notwendigkeit entspringen, als »strafbar« anzusehen.

Werden wir auch für die Zukunft nicht ausreichende Sortimentler-Rabatte gewähren und in Notstandsgebieten Zugeständnisse im Buchhandel machen, so nähern wir uns einer ebenso verhängnisvollen Politik, wie es im Ausmaße die Höchstmietenpreise für die Hausbesitzer Berlins und anderer Großstädte zurzeit sind. Preise, bei denen ein Stand nicht bestehen kann, bedeuten den Untergang. Das gilt aber auch von einem Zwang, solche Werke, die nur durch einen mit Opfern niedriggehaltenen Ladenpreis verkäuflich erhalten werden, auch verlegerseitig zu höheren Preisen verkaufen zu müssen, wenn der Verleger auf das allgemeine Sortiment verzichtet. Die alte, für alle Käufer theoretisch gleiche Preisbildung im Buchhandel hat nicht mehr standgehalten. Jetzt heißt es den Mut zu haben, für die neuen bereits gewordenen und werdenden Zustände neue feste Formen nachzubilden.

Ich wiederhole: Loslösung des wissenschaftlichen Verlags in seinen Bezugsbedingungen vom allgemeinen Sortiment, besondere Vereinbarungen des wissenschaftlichen Verlags mit dem

*) Selbstverständlich, aber in diesem Zusammenhang nicht näher auszuführen, ist der Anspruch des am Verkauf des einzelnen Exemplars beteiligten Verfassers auf Beteiligung an Verlags-Leistungszuschlägen.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechnigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Bro] J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

Sammlung deutscher Gesetze. 59. H. 8°.

Gschlein, Rechtsanw. Dr., u. Giersemenzel, Geh. Just.-R. Reichs-
 fin.-Ger.-R.: Das Reichsnotopfer-Gesetz unt. Verüßf. d. Reichsabgabenord-
 nung sowie d. Ausführungs-Bestimmungen u. d. einschläg. sonst. Gesetze,
 erläut. (XXXIII, 526 S.) 21. (39.) Pappbd. 7. —

Eho] J. J. Bergmann in München.

Baum, Ernst, Prof. Dir. Dr.: Grundriss z. Studium d. Geburtshilfe in
 28 Vorlesungen u. 626 (z. T. farb.) bildl. Darstellungen im Text u.
 auf 3 Taf. 13. verb. Aufl. (XII, 857 S.) Lex.-8°. '21. Hlwbd. 118. —

Eho] Berlinische Verlagsanstalt in Berlin.

Sammlung v. Abhandlungen aus d. Zahnheilkunde u. ihren Grenzge-
 bieten. 17. u. 18. Heft. 8°.

Bernstein, Bruno, Zahnarzt Dr.: Primäre Tuberkulose d. Mundschleim-
 haut. (15 S.) '20. (18. Heft.) 1. 60
 Drucker, Alxdr., Zahnarzt Referent Dr.: Die Formen d. Gewährung
 zahnärztl. Hilfe bei Krankenkassen. (20 S.) '20. (17. Heft.) 1. 60

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Weltgeschichte. Begr. v. Hans Fferd]. Helmolt, Unt. Mitarb. v. Erwin
 v. Baatz . . . hrsg. v. (Archivdir. Dr.) Armin Tille. 2., neubearb.
 u. verm. Aufl. Mit etwa 100 Karten, 400 Taf. u. etwa 1000 Abb.
 im Text. 7. Bd. Lex.-8°.

7. Westeuropa. 1350—1869. Von (Archivdir. Dr.) Armin Tille, Arthur Klein-
 schmidt (†), Hans v. Zwiédined-Südenhorst (†) u. Gottlob Guelhaaf. Mit
 8 (farb.) Karten, 7 Farbendr.-Taf., 13 schwarzen Taf., 1 Textteil u. 96 Abb.
 im Text. (XII, 440 S.) '20. 65. —; Hlwbd. od. Kunstbdrbd. 80. —
 Bd. 6 noch nicht erschienen.

Hae] Adolf Bong & Comp. in Stuttgart.

Ganghofer, Ludwig: Das Gottesleben. Roman aus d. 13. Jh. 36. 39.
 —47. Aufl. Aller Ausg. 142.—150. Tauf. (413 S.) 8°. '21.
 18. — + 50% T.; geb. 22. — + 50% T.
 — Schloß Hubertus. Roman in 2 Bdn. 50.—65. Aufl. Aller Ausg.
 148.—163. Tauf. (357 u. 374 S.) 8°. '20. 25. — + 50% T.;
 geb. 32. — + 50% T.

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Nichter, Albert: Deutsche Sagen. Kaiser Otto m. d. Varte. Der gute
 Gerhard. Herzog Ernst. König Rother. Der Graf im Pfluge.
 Herzog Adelger. Roland. Wartburgkrieg. Tamnhäuser. Lohengrin.
 Erzählt u. erläutert. Mit 1 in Kupfer radierten Titelbilde (u.
 Wartburg) v. Wilh. Georgy. 6. Aufl. (IV, 283 S.) 8°. '21.
 Hlwbd. 20. —

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Werner Scholl in Leipzig.

Kommentar z. Neuen Testament unt. Mitw. v. Prof. D. Ph. Bachmann
 hrg. v. Prof. D. Dr. Thdr. Zahn. 4. Bd. gr. 8°.
 Zahn, Thdr.: Das Evangelium d. Johannes ausgelegt. 5. u. 6. vielfach
 bericht. u. erg. Aufl. (VI, 733 S.) '21. (4. Bd.) 60. —

Hae] Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Johansson, Adolf: Die Notköpfe. Die Geschichte e. Geschlechts aus d.
 Wildnis. (Berecht. Übers. aus d. Schwed. v. Carla Hoffmann-
 Sylvan.) 1.—4. Tauf. (278 S.) 8°. '21. 20. —; geb. 28. —

B] Euphorion-Verlag in Berlin-Wilmersdorf.

Zeitler, Julius, Dr.: Bibliophiles Lustgärtlein in zwanzig Beeten.
 (31 S.) gr. 8°. '20. Pappbd. 28. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 87. Jahrgang.

Hoe] Carl Flemming & C. F. Wiskott in Berlin.

Jagderlebnisse, Afrikanische, u. a. Geschichten. (Einbd.: Afrikan. Jagd-
 erlebnisse u. a. Erzählungen f. d. Jugend v. Dr. [Alfred] Zintgraff.)
 (100 S. m. Abb.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. b 7. —

Wunderrose, Die, u. a. Geschichten. (Einbd.: Die Wunder-Rose v.
 [Reinhold] Braun.) (96 S. m. Abb.) 8°. o. J. ['20].
 Pappbd. b 7. —

GEsch] Gaujen Verlagsgesellschaft in Saarlouis.

Salesia, Maria, Mater, B. M. V.: Kleine Taten, große Liebe. Heili-
 gung d. Monate nach bekannten Gesichtspunkten. Zum Gebrauch f.
 Ordensfrauen. (311 S.) H. 8°. o. J. Hlwbd. 12. —

Schujr.] Max Sieber in München.

Müller, Adam, Dir.: Servus drei Quartl! Heitere Vorträge. (78 S.)
 8°. '20. Pappbd. 8. —

Valentin's, [Artl], Blödsinn-Vorträge. Zum Krankfachen! [1. u.
 2. Heft.] (42 u. 38 S.) H. 8°. o. J. ['20]. Je 6. —

Wraum] Landbuchhandlung Oskar Höfels in Klosterneuburg.

Katalog [d.] Ausstellung Einfacher Hausrat [im] österr. Museum f.
 Kunst u. Industrie, Wien Novbr. 1920—Febr. 1921. (22 S. m. 1
 Plan.) kl. 8°. '20. 2. —

Oskar Leiner in Leipzig.

Bisean, Wilh., Dir. Prof.: Die Dynamomaschine. Zum Selbststudium
 f. Mechaniker, Installateure, Maschinenschlosser, Monteure usw.,
 sowie als Anleitung z. Selbstanfertigung v. Dynamomaschinen leicht
 fasslich dargest. 18. Aufl. Mit 96 Abb. u. Konstruktionszeichnungen.
 (IV, 104 S.) 8°. '21. 9. —

Silberbach, P., Stud.-R. Dipl.-Ing.: Einführung in d. Beleuchtungs-
 technik. Eine allgemeinverständl. Darstellung. Mit 18 Abb. (42 S.)
 8°. 21. 5. 40

Eho] Feuschner & Lubensky's Universitäts-Buchhandlung
 in Graz.

Krebitz, Josef, Baur. Dr.-Ing.: Schaulinien z. wirtschaftl. Bestimmung
 exzentrisch belasteter Rechteck-Querschnitte aus Eisenbeton. (47 S.
 m. 7 Taf.) gr. 8°. '21. 10. —

Seunig, Vinz., Gymn.-Prof. Dr.: Die kretisch-myken. Kultur. Studien
 u. Reiseeindrücke. Mit 25 Abb. nach photograph. Aufnahmen.
 (130 S.) gr. 8°. '21. 17. —; geb. 20. —

Herb] Robert Lutz in Stuttgart.

Twain's, Mark, [Pseud. f. Samuel Langhorne Clemens], humoristische
 Schriften. 4. u. 5. Bd. 8°. Je 9. —; geb. je 13. —
 4. Auf d. Mississippi. Nach d. fernem Westen. 21. Aufl. (298 S.) o. J. ['20].
 5. Im Gold- u. Silberland. Lehr- u. Wanderjahre. III. Deutsche Übers.
 v. Margar. Jacobi u. E. Ottmann. 20. u. 21. Aufl. (295 S.) o. J. ['20].
 — Dasselbe. Neue Folge. 5. Bd. 8°.
 5. Adams Tagebuch u. a. Erzählungen. Autor. deutsche Übers. v. Deur.
 Conrad. 10. Aufl. (303 S.) o. J. ['20]. Hlwbd. 13. —

Herm] Otto Maier in Ravensburg.

Spiel u. Arbeit. Allerhand Knabenbeschäftigungen. Hrsg. v. Otto
 Robert. 26., 32. u. 50. Bdn. 8°.

Gemmert, F. J.: Telegraphenapparat. Leichtverständl. Anleitung z.
 Selbsterstellung (Umchl.: anfertigung). Mit 1 Modellbogen. (23 S. m.
 3 Fig.) o. J. ['20]. (92. Bdh.) 3. 60

Sonold, Ernst: Influenzmaschine. Modellbogen u. Anleitung z. Her-
 stellung e. Wilmshurischen Influenzmaschine, sowie Anleitung (Anweisung)
 zu Versuchen. Mit 2 Modell(Detail)-Bogen. (48 S. m. Abb.) o. J. ['20].
 (50. Bdh.) 5. 20

— Paterna magica. Modellbogen u. Anleitung z. selbständ. Herstellung e.
 großen Paterna magica m. dazu gehör. Glasbildern, photoar. Diapositiven
 usw. Mit 2 Detail(Detail)-bogen (u. 2 farb.) Taf. Abzwickbilder f. d.
 Gläser. 2. Aufl. (32 S.) o. J. ['20]. (26. Bdh.) 6. 40

Etr] A. Mede in Duderstadt.

Müller, Ludwig: Zwischen Zaun u. Urzaun. (23 S.) 8°. '20.
 3. 85

Hoe] Max Niemeyer in Halle.

Abhandlungen z. Philosophie u. ihrer Geschichte. Hrsg. v. Benno
 Erdmann. 52. Heft. gr. 8°.
 Merleker, Margar.: Homes Begriff d. Realität. (V, 109 S.) '20.
 (52. Heft.) 14. —

Koe] Max Niemeyer in Halle a. S. ferner:

Acta, Nova academiae Leopoldino-Carolinae germanicae naturae curiosorum. — Abhandlungen d. Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie d. Naturforscher. [Bd.-Ausg.] 105. Bd. Mit 12 (z. T. farb.) Taf. (IV, 342 S. m. Fig.) 33×24,5 cm. '20. In Komm. b 120. — Dasselbe. 105. Bd. Nr. 2.

Pax, F.: Pflanzengeographie v. Rumänien. Mit 5 Textfig. u. 8 (z. T. farb.) Taf. (Nr. V—XII.) (S. 83—342.) '19 (Umschl.: '20). (105. Bd. Nr. 2.) b 90. —

Aronstein, Philipp: John Donne als Dichter. Ein Beitrag z. Kenntnis d. engl. Renaissance. (101 S.) gr. 8°. '20. 12. — S.-A. a. d. Z. Anglia. 44 (32), 2.

Braune, Wilh.: Althochdeutsches Lesebuch. Zsgest. u. m. Glossar vers. 8. Aufl. (VIII, 278 S.) gr. 8°. '21. 15. 40

Broughton, Leslie Nathan, Assist. Prof. Dr.: The Theocritean element in the works of William Wordsworth. (VII, 193 S.) gr. 8°. '20. 18. —

Feist, Sigmund: Etymologisches Wörterbuch d. got. Sprache. Mit Einschluss d. Krimgotischen u. sonst. got. Sprachreste. 2., neubearb. Aufl. 2. Lfg. E—HL. (S. 97—192.) gr. 8°. '21. 10. —

Hochschul-Hefte. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Ernst Grünfeld. 1. Serie. Universität Halle. Nr. 1. 8°. —

Grünfeld, Ernst, Priv.-Doz. Dr.: Ratgeber f. d. Studierenden d. Nationalökonomie an d. Universität Halle. Im Auftrage d. Dozenten d. Nationalökonomie d. rechts- u. staatswissensch. Fakultät verf. 2. Aufl. Mit Anh.: Statuten u. Prüfungsordnung d. Seminars f. Genossenschaftswesen. (11 S.) '21. (Nr. 1.) b 1. 50

Husserl, Edm.: Logische Untersuchungen. 2. Bd. Elemente e. phänomenolog. Aufklärung d. Erkenntnis. 2. Tl. 2. teilweise umgearb. Aufl. (VIII, 244 S.) gr. 8°. '21. 22. —

Köster, Albert: Die Meistersingerbühne d. 16. Jh. Ein Versuch d. Wiederaufbaus. (V, 111 S.) gr. 8°. '20 (Umschl.: '21). 20. —

Marty, Anton: Gesammelte Schriften. Hrsg. v. Josef Eisenmeier, Alfred Kastil, Oskar Kraus. II. Bd., 2. Abt. gr. 8°. —

II, 2. Schriften z. deskriptiven Psychologie u. Sprachphilosophie. (XIV, 190 S.) '20. 28. —

Meyer-Benfey, Heinr.: Mittelhochdeutsche Übungsstücke, zsgest. 2. Aufl. (VIII, 183 S.) 8°. '20 (Umschl.: '21). 12. —; geb. b 17. —

Oehlke, Waldem.: Die deutsche Literatur seit Goethes Tode u. ihre Grundlagen, dargestellt. Mit 2 Taf. (XI, 711 S.) Lex.-8°. '21. 60. —; Zwbbd. b 80. —; Hdrbbd. b 90. —

Universitätsreden, Hallische. 14. gr. 8°. —

Manzer, Paul: Persönlichkeit u. Philosophie. Rede, geh. beim Antritt d. Rektorats d. vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg am 12. VII. 1920. (34 S.) '20. (14. Heft.) 4. —

Zeitschrift f. romanische Philologie. Begr. v. Prof. Dr. Gustav Gröber f. Fortgef. u. hrsg. v. Prof. Dr. Ernst Hoepffner. Beihefte. 68. u. 69. Heft. gr. 8°. —

Schneuermeier, Paul: Einige Bezeichnungen f. d. Begriff Höhle in d. roman. Alpendialekten (*Balma, Spelunca, Crypta, *Tana, *Cubulum). Ein wortgeschichtl. Beitrag z. Studium d. alpinen Geländeausdrücke. (IX, 132 S. m. 3 Karten.) '20. (69. Heft.) 24. —; Subskr.-Pr. 20. —

Spitzer, Leo: Die Umschreibungen d. Begriffes »Hunger« im Italienischen. Stilistisch-onomasiolog. Studie auf Grund v. unveröffentlichtem Zensurmaterial. (VIII, 345 S.) '20. (68. Heft.) 42. —; Subskr.-Pr. 36. — Heft 66 u. 67 noch nicht erschienen.

Ete] R. Oldenbourg in München.

Bibliothek, Historische Hrsg. v. d. Red. d. histor. Zeitschrift. 45. Bd. gr. 8°. —

Schmitz, Elisabeth, Dr.: Edwin v. Manteuffel als Quelle z. Geschichte Friedrich Wilhelms IV. (V, 95 S.) '21. (45. Bd.) 10. —

Schaar's, G. F., Kalender f. d. Gas- u. Wasserfach. Hrsg. v. Dipl.-Ing. Dr. E. Schilling. Bearb. d. wassertechn. Teiles v. Ing. G. Anklam. 44. Jg. 1921. Mit 21 Abb. (XXII, 376 S. m. Abb. u. Schreibkalender.) kl. 8°. Pappbd. 16. —

Jo] Louis Dertel in Hannover.

Wuthmann, Ludwig, Konservator.-Lehr.: Modulationstabellen (Kleine leichtfassl. Modulationslehre.) Eine Anleitung f. Musikseminaristen u. junge Musiker, schnell u. geschmackvoll zu modulieren. (24 S.) gr. 8°. o. J. ['20]. 3. 50

B] Paul Parey in Berlin.

Arbeiten d. Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Hrsg. vom Vorstand. 307. Heft. Lex.-8°. —

Wirtschaftsberatung, Bäuerliche. 1. Sonderlehrgang d. Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft an d. landwirtschaftl. Hochschule Döbenheim vom 15.—20. III. 1920. (V, 100 S.) '20. (307. Heft.) 14. — + 25% T.

Eilers, Konrad: Handbuch d. prakt. Schusswaffenkunde u. Schießkunst f. Jäger u. Sportschützen. 2., völlig neubearb. u. stark verm. Aufl. Mit 288 Textabb. (VII, 394 S.) 8°. '20. Pappbd. 36. — + 25% T.

Krafft, Guido, weil. Prof. Dr.: Lehrbuch d. Landwirtschaft auf wissenschaftl. u. prakt. Grundlage. 2. Bd. 8°. —

2. Die Pflanzenbouleure. 12. Aufl., neubearb. v. Prof. Dr. Carl Kriemhild. Mit 289 Abb. im Text u. 5 Schwarzdr.- u. 8 Farbendr.-Taf. (VIII, 315 S.) '20. Hdrbbd. 24. — + 25% T.

Lebl's Beerenobst u. Beerenverwertung. Anzucht u. Kultur d. Johannisbeere, Stachelbeere, Himbeere, Brombeere, Preiselbeere, Erdbeere u. d. Rhabarbers, sowie d. Vereitung d. Beerenweine, Säfte u. sonst. Dauerwaren. 4., neubearb. Aufl. v. Gartenbauinsp. landw. Lehraufs.-Vorst. G. H. Sanger. Mit 45 Textabb. (VIII, 128 S.) 8°. '20. 8. — + 25% T.

B] Paul Parey in Berlin ferner:

Meg, E., landw. Winterch.-Vorst.: Die heut. künstl. Dünger, ihr Ankauf u. ihre Verwendung im landwirtschaftl. Betrieb. Für d. prakt. Landwirt, sowie f. landwirtschaftl. Vereine u. Genossenschaften bearb. 3., neubearb. Aufl. (64 S.) 8°. '20. 3. 60 + 25% T.

Petri, Karl, landw. Lehraufs.- u. landw. Winterch.-Lehr.: Landwirtschaftlicher Buchführer. Kontobuch u. Anleitung, alle Buchungen darin richtig auszuführen. Als Unterrichtsbuch f. landwirtschaftl. Schulen u. f. Gebrauche in kleinen Wirtschaften bearb. 3., neubearb. Aufl. (III, 111 S.) 32,5×22,5 cm. '20. 18. — + 25% T.

Rümker, Kurt v., Geh. Reg.-R. Prof. Dr.: Tagesfragen aus d. modernen Ackerbau. 7. u. 9. (Doppel-)Heft. gr. 8°. —

7. Der Saatbau u. d. Saatbauvereine. 5., neubearb. Aufl. (40 S.) '20. 2. — + 25% T.

9. (Doppelheit.) Die Unkrautvergiftung. 6., neubearb. Aufl. (43 S.) '20. 3. 60 + 25% T.

Thaer-Bibliothek. 57. Bd. 8°. —

Meyer, Eduard, Domänenr.: Schweinezucht. Pratt. Anleitung z. Rassenauswahl, Zucht, Ernährung, Haltung u. Mast d. Schweine. 9., neubearb. Aufl. mit 1 Taf. u. 20 Textabb. (VII, 204 S.) '20. (57. Bd.) Pappbd. 10. — + 25% T.

Weirup, E., Landwirtschaftsleh.-Lehr. Garteninsp., u. E. Sarth, Dipl.-Gartenbau-Inspr. Gemüsebau-Versuchsfeld-Leit.: Gemüsebau. Anleitung f. d. Unterricht an landwirtschaftl. Lehranstalten u. f. Selbstgebrauch. Mit 97 Textabb. (VIII, 140 S.) 8°. '21. Pappbd. 8. — + 25% T.

Lit] J. Pfeiffer in München.

Gonzaga, Maria: Schwester Maria vom göttl. Herzen Dorothea zu Bischofing. Ein Vorbild d. deutschen Kinderwelt. 4. Aufl. (9.—12. Taf.) (20 S. m. 3 Taf.) 16°. '20. 1. 20

Koe] R. Pirngruber in Linz.

Schwager, Adolf: Spätsommerglück. Ein Roman in Liedern. (51 S.) 8°. '20. Pappbd. 6. —

— Weihnachtserzählungen. Mit Bildschmuck v. Prof. Franz Kuna. 6.—16. Taf. (157 S.) kl. 8°. '20. Pappbd. 8. —

Ziegler, Anton, Übungsschullehrer: Rückblick auf d. Geschichte d. Stadt Urzfaß a. D. in Oberösterreich. Als erster ortsgeschichtl. Versuch quellenmäß. bearb. (VIII, 208 S. m. Abb. u. 1 Taf.) Lex.-8°. '20. 25. —; geb. 35. —

Quelle & Meyer in Leipzig.

Bettelheim, Anton, (Prof. Dr.): Marie v. Ebner-Eschenbach's Wirken u. Vermächtnis. (XI, 338 S. m. 7 Taf.) 8°. o. J. ['20]. 16. —; Pappbd. 22. —

Dammann, Walter G.: Die Welt um Rembrandt. Niederländ. Novellen. (Geschichtl. Erzählung aus d. großen Jahrhundert d. Niederlande.) (VIII, 510 S.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 30. —

Erzieher, Religiöse, d. kathol. Kirche aus d. letzten 4 Jh. (Mitarbeiter: J. Bernhart . . .) Hrsg. v. Seb. Mertke u. Bernh. (VIII, 349 S. m. Bildnissen.) gr. 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 30. —

Gjellerup, Karl: Die Weltwunderer. Romandichtung in 3 Büchern. (9.—13. Taf.) (VI, 447 S.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 28. —

Kittel, Rud., (Geh.-R.) Prof. D.: Die Religion d. Volkes Israel. (VII, 210 S.) 8°. '21. Pappbd. 18. —

Reichsschulkonferenz, Die, in ihren Ergebnissen. Hrsg. vom Zentralinstitut f. Erziehung u. Unterricht Berlin. (V, III u. 226 S.) gr. 8°. o. J. ['20]. 18. —; Pappbd. 26. —

Schröder, Gustav: Die Leute aus d. Dreifaltigkeit. Ein Roman in 3 Tln. (360 S.) 8°. o. J. ['20]. 16. —; Pappbd. 24. —

Scharrelmann, Wilh.: Jesus d. Jüngling. (XI, 272 S.) kl. 8°. o. J. ['20]. 11. —; Pappbd. 18. —

Wacholdt, Wilh., (Geh.-R. Prof. Dr.): Gedanken z. Kunstschulreform. (XV, 91 S.) 8°. '21. Geb. 10. —

O. R. Reisland in Leipzig.

Jahresbericht üb. d. Fortschritte d. klass. Altertumswissenschaft, begr. v. Conrad Bursian, hrsg. v. Alfred Körte. 46. Jg. 1920. Der ganzen Reihe 178.—181. Bd. 12 Hefte. Mit d. Beiblättern: Bibliotheca philologica classica. 47. Jg. (1920) u. Biograph. Jahrbuch f. Altertumskunde. 40. Jg. (1920). Der ganzen Reihe 182.—185. Bd. (1.—6. Heft. 160, 256, 80 u. 48 S.) gr. 8°. 80. —

Ul] Erich Reiss Verlag in Berlin.

Reide, Georg: »Sie«. Komödie in 4 Akten. (102 S.) kl. 8°. o. J. ['20]. 3. 50

Friedrich Rothbarth in Leipzig.

Rothbarth's Nilurromane. kl. 8°. Je 8. —; geb. je 12. —

Dittmar-Danif, Axel: Hungernde Millionäre. Roman. (190 S.) o. J. ['20].

— Das Spitzentischentuch. Roman. (192 S.) o. J. ['20].

Robert, Walter: Das Glück d. Kumara. Roman aus Indien. (192 S.) o. J. ['20].

Wille, Joh. Herm.: Dienensiebe. Roman. Nach e. Film v. Ernst Ger- mann. (160 S.) o. J. ['20].

Wintler, Otto: Peter Lump. Roman. (188 S.) o. J. ['20].

Mai] Sänger & Friedberg in Frankfurt (Main). Klein, Herm., Rabh. Dr.: Die Sprache d. Lage. Zeitgemäße homilet. Betrachtungen zu d. Festtagen. Im Anh.: Religionslose Ethik? (VIII, 136 S.) gr. 8°. '20. 12. —

Mai] Otto Schimmelpfennig in Koblenz. Speijer, P., Dr.: Ostpreussische Tierwelt im Kreislauf d. Jahres. Naturwissenschaftl. Streifzüge u. Betrachtungen in d. Heimat. (III, 154 S.) 8°. '20. n.n. 12, 50

E. A. Seemann in Leipzig.

[Sylva, Carmen.] — Aus Briefen Carmen Sylvas. Hrsg. v. Prof. Dr. Werner Deetjen. (76 S. m. 1 Taf.) 8°. '20. Hwbd. 20. —

C. Sterzel's Buchh. in Gumbinnen.

*Kern, Jos.: Tabellen z. Baustoffbedarfs- u. Preisermittelung im prakt. Baugewerbe. (III, 75 S.) Lex.-8°. '20. n.n. 35. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Anderjen's, [Hans] [Christian], jamtl. Märchen. Mit 125 Illustr. nach Orig.-Zeichnungen v. O. Pederjen, in Holz geschnitten v. E. Kreyssmar. 16. Aufl. (IV, 502 S. m. farb. Titel u. farb. Titelbild.) H. 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 12. — + 100% T.

— Die schönsten Märchen, f. d. Jugend ausgew. Wohlj. Ausg. 7. Abdr. Mit vielen Illustr. (255 S.) H. 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 6. — + 100% T.

Dante's göttl. Komödie, in deutschen Stanzas frei bearb. v. Paul Pochhammer. [Klein-Ausg.] (2. Aufl.) (XVI, 400 S.) H. 8°. '20. 7. 20 + 100% T.; Pappbd. 10. — + 100% T.

Dieh, Rud.: Heimatkunde d. Reg.-Bez. Wiesbaden. Mit 1 (farb.) Karte d. Reg.-Bez. Wiesbaden, 1 (farb.) Stadtplan v. Wiesbaden u. 1 (farb.) Sonderkarte d. Rheingaus (auf 2 Taf.). 10. Aufl. (66.—71. Taf.) (24 S.) 8°. '20. 1. — + 100% T.

Elternbucherei, Deutsche. Hrsg. (unt. Mitw. d. »Deutschen Gesellschaft f. Förderung hausl. Erziehung (E. B.)«) v. (Dir.) Dr. Johs. Prüfer. 7. u. 29. Heft. H. 8°. Coppius, Marie: Spiel u. Beschäftigung d. Kleinkindes. Mit 9 Abb. (38 S.) '21. (29. Heft.) 1. 80 + 100% T.

Hübler, Meta, Dr.: Ethik als Beweiser d. Erziehung. (II, 28 S.) '20. (7. Heft.) 1. 80 + 100% T.

Kranke, M., Stadtschulr. Dr., u. B. Wurtke, Lehr.: Chemie f. Mittelschulen. Auf Grund d. Bestimmungen üb. d. Neuordnung d. Mittelschulwesens in Preussen vom 3. II. 1910 bearb. mit zahlr. Abb., 7 [3 farb.] Taf. u. schemat. Zeichnungen. (162 S.) gr. 8°. '20. 3. 60 + 100% T.

Kania, Hans, Stud.-R. Prof. Dr.: Staatsburgertunde auf Grund vergleichender geschichtl. Übersichten. 2., umgearb. Aufl. (VI, 80 S.) 8°. '21. 4. — + 100% T.

Kjellen, Rudolf, Dr.: Die Großmächte u. d. Weltkrise. (IV, 249 S.) 8°. '21. 9. — + 100% T.; geb. 11. — + 100% T.

Kraepelin, Karl: Leitfaden f. d. botan. Unterricht. 9., verb. Aufl., bearb. v. Oberrealsch.-Oberlehr. Prof. Dr. C. Schäffer. Mit 318 Abb. u. Bildgruppen im Text u. 14 mehrfarb. Taf. (IX, 286 S.) gr. 8°. '21. Pappbd. 12. — + 100% T.

Müller's, Heinr., mathemat. Unterrichtswerk. Hrsg. v. Realgymn.-Dir. Dr. Ernst Kullrich. 8°. Müller, Heinr., u. J. Plath: Ergebnisse u. Aufgabensammlung. (61 S.) '20. 4. 50 + 100% T.

Quellen u. Studien. [Hrsg. vom] (Osteuropa-Institut in Breslau).

1. Abt.: Recht u. Wirtschaft. 4. u. 5. Heft. 8°. Goebel, Otto, Prof. Dr.: Entwicklungsgang d. russ. Industrie-Arbeiter bis z. ersten Revolution (1905). (VII, 45 S.) '20. (4. Heft.) 3. 50 + 100% T.

Kähler, Siegf., Dr.: Die russ. Industriearbeiterschaft v. 1905—1917. (VIII, 107 S.) '21. (5. Heft.) 8. — + 100% T.

— Dasselbe. 3. Abt.: Bergbau u. Hüttenkunde. 3. u. 4. Heft. 8°. Behrend, Fritz, Dr.: Die Kupfer- u. Schwefelerze v. Osteuropa. (VIII, 88 S.) '21. (3. Heft.) 7. — + 100% T.

Zur Mühlen, L. v., Dr.: Die Olschiefer d. europäischen Russlands. (VI, 31 S.) '21. (4. Heft.) 3. — + 100% T.

— Dasselbe. 5. Abt. Religionswissenschaft. 1. Heft. 8°. Korczok, Anton, Dr.: Die griechisch-kathol. Kirche in Galizien. Mit e. Vorw. v. Prof. Dr. Haase: Die Aufgaben d. osteuropäischen Religionswissenschaft. (XII, 162 S.) '21. (1. Heft.) 12. — + 100% T.

Quellenammlung f. d. geschichtlichen Unterricht an höheren Schulen, hrsg. v. Geh. Reg.-R. [Gustav] Lambert u. Prof. Dr. [Paul] Müllmann. I. [Reihe]: 6. 8°.

Rappaport, weil. Oberlehr. Dr.: Die röm. Kaiserzeit u. d. Germanen. 2. Aufl. v. Gmn.-Prof. Dr. Karl Sonn. (32 S.) o. J. ['20]. (I. Reihe: 6.) — 80 + 100% T.

Schenk, [K.], [u.] [Jul.] Koch: Lehrbuch d. Geschichte f. hoh. Lehranstalten, gemeinsam f. alle Schularten neu bearb. v. Realgymn.-Dir. Dr. Jul. Koch. 6. u. 7. Tl. 6. Verkaufgabe d. Untersekunda. Vom Regierungsantritt Friedrichs d. Großen bis z. Gegenwart. 4. Aufl. (3., unveränd. Abdr.) (IV, 155 S.) 8°. '20. 4. — + 100% T.

7. Verkaufgabe d. Obersekunda. Geschichte d. Klass. Altertums. 3. Aufl. Unverand. Abdr. (VII, 239 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '20. Pappbd. 6. — + 100% T.

Schulerprparationen zu latein. u. griech. Schriftstellern. 8°.

Fehleisen, G., Prof. Dr.: Präparation zu Homers Odyssee. 3. Heft: Buch IX—XII. 5. Aufl. (35 S.) '20. 1. 20 + 100% T.

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Sohns, Franz: Unsere Pflanzen. Ihre Namenerklarung u. ihre Stellung in d. Mythologie u. im Volksaberglauben. 6. Aufl. m. Buchschmuck v. J. B. Giffarz. (218 S.) 8°. '20. Pappbd. 8. — + 100% T.

Stolzenberg, Otto, Gewerbe-Schul-Dir.: Maschinenbau. 2. Bd. Arbeitsverfahren. Mit 750 Abb. im Text. (IV, 315 S.) gr. 8°. '21. Pappbd. 18. — + 100% T.

Strohmeyer, [Hans], [Realgymn.- u. Realsch.-Dir. Dr.]: Franz. Unterrichtswerk B verkurt. Elementarbuch f. Sexta, Quinta u. Quarta d. Oberrealschulen u. Realschulen sowie d. Gymnasien u. Realgymnasien, nach Frankfurter System, hrsg. v. Realgymn.- u. Realsch.-Dir. Dr. Hans Strohmeyer u. Lpz.-Dir. Prof. Dr. Fritz Strohmeyer. Verkürzte Ausg. Mit 10 Abb. im Text. 3 Taf. u. e. Plane v. Paris. (X, 269 S.) 8°. '21. Pappbd. 8. — + 100% T.

Teubner's, B. G., Sammlung v. Lehrbüchern auf d. Gebiete d. mathemat. Wissenschaften m. Einschluss ihrer Anwendungen. Bd. XX: 1. gr. 8°.

Osgood, William F[ogg], Prof. Dr.: Lehrbuch d. Funktionentheorie. 1. Bd. Mit 158 Fig. 3. Aufl. Fast unveränd. anastat. Nachdr. (XII, 766 S.) ['12]. (Bd. XX: 1.) 38. — + 100% T.; geb. 44. — + 100% T.

— Kleine Sprachbucher. 8. H. 8°; Brudner, Albr., Prof. Dr.: Polnisch f. Schule, Beruf u. Reise. (VII, 212 S.) '21. (8.) 7. — + 100% T.

— philologische Studienbücher. 8°; Lorch, Eugen, Prof.: Einführung in d. Altfranzosische Texte m. Ubers. u. d. Erläut. (VI, 161 S.) '21. 9. — + 100% T.

Unterricht, Der, an Baugewerkschulen. Bd. 15, 48 u. 48 a. gr. 8°; Schau, A., Baugewerksch.-Dir. Reg.-Baumstr. Gewerbeschulr.: Der Eisenbahnbau. Leitfaden f. d. Unterricht an d. Tiefbauabteilungen d. Baugewerkschulen u. verwandten techn. Lehranstalten. 1. Tl. Allgemeine Grundlagen. Bahngestaltung. Grundzüge f. d. Anlage d. Bahnen. 4. verb. Aufl. Mit 182 Abb. im Text. (X, 167 S.) '21. (15. Bd.) 9. 60 + 100% T.

— Statik Leitfaden f. d. Unterricht an Baugewerkschulen u. verwandten techn. Lehranstalten. Tl. III A. Für d. Hochbauabteilungen. Mit 238 Abb. im Text. (VI, 108 S.) '21. (48. Bd.) 6. 80 + 100% T.

— Dasselbe. Tl. IV a. Die Statik d. Eisenbetonbauten. Mit 113 Abb. im Text. (IV, 135 S.) '21. (Bd. 48 a.) 8. 80 + 100% T.

Unterrichtswerk, Mathematisches, f. höheren Anabenschulen, unt. Mitw. v. Stud.-R. [Paul] B. Fischer u. Oberrealsch.-Dir. Dr. [Paul] Buhle hrsg. v. Oberrealsch.-Dir. Dr. [Walther] Liegmann. 8°.

Liegmann, [Walther], Oberrealsch.-Dir. Dr.: Leitfaden d. Mathematik. Ausg. B: f. Realschulen. Unterstufe. 2., durchgef. u. verm. Aufl. Mit 120 Fig. im Text. (VI, 285 S.) '21. 4. 40 + 100% T.

Union, Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Kaulbach, Herm.: Bilderbuch. Mit 45 (3. T. farb) Bildern v. Prof. Herm. Kaulbach u. e. Porträt d. Künstlers. Text v. Adelheid Stier. 89.—98. Taf. (II, 68 S.) Lex.-8°. o. J. ['20]. Hwbd. 22. 50

Loe] Belhagen & Klasing in Viefelfeld.

Andrees allgemeiner Handatlas in 222 Haupt- u. 192 Nebenkarten. Mit vollst. alphabet. Namenverzeichnis in besond. Bde. 7., neu bearb. u. verm. Aufl. Hrsg. v. Dr. Ernst Ambrosius. (VI S. u. 224 farb. Kartens.) 45x30 cm. Textbd. (VI, 544 S.) Lex.-8°. '21. Hldrbd. u. Lwbd. b 350. —

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Entscheidungen d. Reichsgerichts. Hrsg. v. d. Mitgliedern d. Gerichtshofes u. d. Reichsanwaltschaft. Entscheidungen in Zivilsachen. R. 3. 50. Bd. Der ganzen Reihe 100. Bd. Wochenausg. (1. Heft. II, 48 S.) gr. 8°. '20. 18. —

Grundrisse d. Rechtswissenschaft. Unt. Mitarb. d. Proff. Dr. v. Belling. . . hrsg. v. d. Proff. Drs. Hans Fehr, [Heinr.] Gerland, [Justus] Wifh. Hedemann, [Heinr.] Lehmann u. d. redaktionellen Leiter Fritz Stier-Somlo. 2. Bd. 8°.

Hedemann, Justus Wifh., Prof. Dr.: Schuldrecht d. Bürgerl. Gesetzbuches. (XXIV, 440 S.) '21. (2. Bd.) 34. —; geb. 38. —

Paulsen, Frdr., weil. Prof. Dr.: Geschichte d. gelehrten Unterrichts auf d. deutschen Schulen u. Universitäten vom Ausgang d. Mittelalters bis z. Gegenwart. Mit bes. Rücksicht auf d. klass. Unterricht. 3., erw. Aufl. hrsg. u. in e. Anh. fortges. v. Prof. Dr. Rud. Lehmann. 2. Bd. (XII, 834 S.) gr. 8°. '21. 65. —; geb. 77. —

Schmidt, Fritz, Priv.-Doz. Dr.: Wirtschaftlichkeit in techn. Betrieben insbes. der Kraftanlagen. Mit 16 Abb. im Text. (IV, 79 S.) gr. 8°. '21. 11. —

Loe] Veritas-Verlag in Berlin-Wilmersdorf.

Seefe, Deime. Sieder vom Buddha Guru. (142 S.) gr. 8°. o. J. ['20]. Hwbd. b 24. —

Verlag Otto Beyer in Leipzig.

Beyer's Handarbeitsbucher d. »deutschen Moden-Zeitung«. 14. (Umschl.: 42.) Bd. Lex.-8°.

Heden, Gust v.: Ausschnitt-Studerei (Umschl.: Ausschnitt-Arbeiten. 2. Heft.) Mit 134 Abb. u. 2 doppelseit. Mustertaf. (36 S.) o. J. ['20]. (14. 142.) Hdb. b 7. 50



- Reich]** Verlag »Friede durch Recht« in Stuttgart.
Foerster, Fr. W.: Mein Kampf gegen d. militarist. u. nationalist. Deutschland. Gesichtspunkte z. deutschen Selbsterkenntnis u. z. Aufbau e. neuen Deutschland. (264 S.) gr. 8°. '20. 23. — Pappbd. 28. —
- B]** Verlag für jüdische Kunst u. Kultur **J. Gurlitt** in Berlin.
Bücherei, Jüdische. Hrsg.: Dr. Karl Schwarz. 9.—12. u. 18. Bd. kl. 8°. Je 4. 50
Donath, Adolph: Hermann Struck. Mit 4 Taf. u. 8 (eingedr.) Strich-
 zungen. (18 S.) o. J. [20]. (18. Bd.) Pappbd. 7. 50
Holbein d. J., Hans: Bilder z. Alten Testament. I—IV. (29, 20, 21 u.
 39 S.) o. J. [20]. (9.—12. Bd.)
- B]** Verlagsanstalt **Görliger Nachrichten u. Anzeiger** in Görlitz.
Heimatbücherei, Schlesiſche. Hrsg.: Emil Glauber d. J. 8°.
[Vogau, Frdr. v.] — Die Frühjahrsfeste Friedrich v. Vogau's. Eine Anleihe
 aus d. Dichters Sprachernte. Dargebracht u. m. Würdigung v. Wilh.
 Müller-Rüdersdorf. (93 S.) '21. Pappbd. 7. 50
[Silesius, Angelus, (d. i. Johs. Scheffler)] — Eberlinischer Wanders-
 mann. Sprüche. Ausgewählt u. gewürdigt v. Wilh. Müller-Rüdersdorf.
 (64 S.) '21. Pappbd. 7. 50
Jörs, Johs.: Koller! Klänge v. Kampf u. Krieg, Sänge v. Schwert
 u. Sieg! (78 S.) 8°. '21. Pappbd. b 8. —
Schauer, Hans: Christian Weißes bibl. Dramen. (X, 127 S. m. 3 Taf.)
 gr. 8°. '21. 24. —
- Koe]** Verlagsbuchhandlung v. **Richard Schock** in Berlin.
Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Medizinalverwaltung. Im Auf-
 trage d. Ministeriums f. Volkswohlfahrt hrsg. v. d. Medizinalabtei-
 lung. Schriftleitung: Wirkl. Geh. Obermed.-R. Prof. Dr. Dietrich.
 11. Bd. 9.—11. Heft. (Der ganzen Sammlung 118.—120. Heft.)
 gr. 8°.
Czerny, Ad., Prof. Dr.: Die Bekämpfung d. Kindertuberkulose. Vortrag,
 geh. am 21. XI. 1918 in d. Gesellschaft f. soziale Medizin, Hygiene u. Medi-
 zinalstatistik. — **Fenkner, Walter, Kreisassistent-Arzt Dr.:** Die Tuber-
 kulose-Fürsorge auf d. Lande. (40 S.) '20. (11. Bd. 9. Heft. (118. Heft.)
 4. 9. 50
Pusch, Kreisarzt Dr.: Das staatl. Medizinal-Untersuchungsamt in Danzig
 v. seiner Gründung bis z. Ausscheiden aus d. Dienste d. preuss. Staates.
 (I. IV. 1910—31. III. 1920). (92 S.) '20. (11. Bd. 11. Heft. (120. Heft.)
 9. 50
Rohberg, Kreisarzt Dr.: Zur Neuordnung d. staatl. Gesundheitswesens.
 Nach e. an d. Magistrat d. Stadt Tilsit eingereichten Denkschrift. —
Briegger, Kreisarzt Dr.: Die Organisation d. Kreiswohlfahrtsamts m.
 bes. Berücks. d. Kreisgesundheitsamts. (51 S.) '20. (11. Bd. 10. Heft.
 (119. Heft.) 5. 50
- En]** Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst **G. m. b. H.** in Berlin.
Roman-Perlen. 387. Bd. 16.
Josephine-Angelika: Mariannes Heiratsanleihe. Humorist. Erzählung.
 (Mustr. (Umschl.: Mit Text-Mustr.) (96 S.) o. J. [20]. (387. Bd.) — 50
- Vertriebsstelle der preuss. geolog. Landesanstalt in Berlin N. 4,**
Invalidenstr. 44.
Abhandlungen d. preuss. geologischen Landesanstalt. Hrsg. v. d.
 preuss. geolog. Landesanstalt. Neue Folge. 81. Heft. Lex.-8°.
Cloos, H.: Geologie d. Schollen in schles. Tiefengesteinen. Neue Unter-
 suchungen im Grenzgebiete d. Gebirgsbildung. Mit 22 Textfig. (123 S.)
 '20. (81. Heft.) '20. n.n. 12. —
- Pro]** **Friedr. Vieweg & Sohn** in Braunschweig.
Michel, Eugen, Prof. Dr.-Ing.: Hörsamkeit grosser Räume. Mit 84
 Abb. im Text u. auf 16 Taf. (VI, 58 S.) Lex.-8°. '21. Pappbd. 32. —
- Wachturm Bibel- u. Traktat-Gesellschaft in Barmen,**
Unterdörnerstr. 16.
Geies, Das allgemeine u. ewige, Gottes. Seine Beziehungen zu d.
 zehn Geboten Israels u. seinem Sabbat-Tag. (63 S.) H. 8°. '20. 2. —
Stein, Der, losgelöst ohne Handanlegung, ist im Rollen od. Die Auf-
richtung d. Königreichs Gottes. Daniel 2: 44—45. (48 S.) 8°. '20.
 1. 50
Stiftshütte, Die. Ein Schatten d. wahren, »besseren Opfer«. Eine
 Handleitung f. d.agl. Priestertum. (Vorw. v. Charles E. Russell.)
 (125 S. m. Abb.) H. 8°. '20. 3. —
- En]** **Richard Weisbach** in Heidelberg.
Drucke, Die, d. Argonautenkreises. 1. u. 3. Druck.
Paul, Jean: Die wunderbare Gesellschaft in d. Neujahrsnacht, m. 38 Lithogr.
 v. Walter Becker. (44 S.) gr. 8°. '20. (1. Druck.) Pappbd. 150. —; Pergbd. 275. —
Wieland, C. M.: Auszug aus Lucians Nachrichten vom Tode d. Pere-
 grinus, m. 10 Lithogr. v. Rud. Schlichter. (21 S.) 35×26 cm. '20.
 (3. Druck.) Pappbd. 150. —; Pergbd. 350. —
- Wal]** **Weisdeutscher Jünglingsbund** in Barmen.
Bundes-Kalender 1921. Ein christl. Jahrbuch f. d. deutsche Mannes-
 jugend. Im Auftrage d. Nationalvereinigung hrsg. v. H. List u.
 Fried. Engel. Die Zeichnungen sind v. B. Geiskler, d. Scheren-
 schmitte v. G. Maurer. (96 S.) 8°. n.n. 3. 30

- B]** **Wiener graphische Werkstätte** in Wien.
Vallas, Alxdr. Max: Wie ich seziert wurde. Mit 5 Illustr. v. Hans
 Neumann. (67 S.) 8°. o. J. [20]. Pappbd. 15. —
- B]** **A. Zumstein-Brad** in Grönenbach.
Zumstein's Wanderkarten. Nr. 4 A. Farbendr.
 4 a. Allgäuer Alpen. Illertal—Hindelang—Southofen—Oberatdorf. Ski-Karte
 d. Allgäuer Alpen d. Allgäuer Ski-Verbandes, Sitz Kempten. Ski-Ausg.
 1: 50.000. 65,5×81 cm. o. J. [20]. 7. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

alle in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
 T = Teuerungszuschlag.

- Bergstadtverlag** in Breslau. 14894
Die Bergstadt. 9. Jahrgang. Heft 3 (Dezember 1920). 5 M.
 20 S.
- Adolf Bonz & Comp.** in Stuttgart. 14894
Ganghofer: Die Martinsklause. 2 Bände. 38.—48. Auflage.
 30 M., geb. 36 M.
 — **Der Mann im Salz.** 22.—27. Auflage. 20 M., geb. 24 M.
 — **Tarantella.** 12.—16. Auflage. 14 M., geb. 17 M.
 50% T.-Z.
- Braun & Schneider** in München. 14920
***Pocci: Kasperl wird reich.** Schicksalsdrama. Geb. 30 M., Vor-
 zugsausgabe 150 M.
- J. C. C. Bruns' Verlag** in Minden i. W. 14926
***Jidus: Du sollst nicht töten.** Neudruck.
 * — **Sag' meines Tier.** Neudruck.
 * — **Klein Marion.** Neudruck.
 Je 8 M. (einschl. Luxussteuer).
 * — **Wasserrosen.** Etwa 12 bis 15 M.
 * — **Pianenschaukel.** Etwa 12 bis 15 M.
- Buchverlag »Käte-Bund«** in Berlin. 14936
Neurath: Betriebsräte, Fachräte, Kontrollrat und die Vorberei-
tung der Vollsozialisierung. 5 M.
- J. G. Cottasche Buchh. Nachf.** in Stuttgart u. Berlin. 14917. U 3
***Miegel: Gedichte.** 8.—10. Auflage. Geb. 8 M. 50 S.
***Ritter: Gedichte.** 32.—34. Auflage. Geb. 10 M.
 Edition Cotta. Neudrucke.
 *Nr. 11. **Beethoven: Sonaten und andere Werke.** Bd. II. 14 M.
 *Nr. 120. — **Sonate.** Op. 2. Nr. 1. F moll. 1 M. 60 S.
 *Nr. 121. — **Sonate.** Op. 2. Nr. 2. A dur. 1 M. 80 S.
 *Nr. 125. — **Sonate.** Op. 10. Nr. 2. F dur. 1 M. 40 S.
 *Nr. 126. — **Sonate.** Op. 10. Nr. 3. D dur. 1 M. 80 S.
 *Nr. 128. — **Sonate.** Op. 14. Nr. 1. E dur. 1 M. 20 S.
 *Nr. 129. — **Sonate.** Op. 14. Nr. 2. G dur. 1 M. 60 S.
 *Nr. 136. — **Sonate.** Op. 31. Nr. 2. D moll. 2 M.
 *Nr. 137. — **Sonate.** Op. 31. Nr. 3. Es dur (Jagd-Sonate).
 2 M.
 *Nr. 145. — **32 Variationen.** C moll. 1 M. 50 S.
 *Nr. 149. — **Andante.** F dur. 1 M.
 *Nr. 152. — **Sonate.** Op. 57. F moll (Appassionata). 3 M.
 *Nr. 156. — **Sonatine.** Op. 79. G dur. 1 M. 40 S.
 *Nr. 159. — **Sonate.** Op. 90. E moll. 1 M. 80 S.
 *Nr. 669. **Mendelssohn-Bartholdy: Sechs Kinderstücke.** Op. 72.
 1 M. 10 S.
 *Nr. 373. **Mozart: Sonate.** Nr. 4. F dur. 1 M.
 *Nr. 376. — **Sonate.** Nr. 7. F dur. 1 M. 50 S.
Lebert u. Stark: Grosse theoretisch-praktische Klavierschule.
 *Nr. 100 c. Teil I. 22. Auflage. 11. Abdruck. 9 M.
 *Nr. 101 c. Teil II. 25. Auflage. 12. Abdruck. 9 M.
 200% T.
- Deutsche Verlags-Anstalt** in Stuttgart. 14935
Der Abenteuer-Roman.
 *Hanstein: **Die Feuer von Tenochtitlan.** Roman. Geb. 18 M.
- Eugen Diederichs Verlag** in Jena. 14918
***Meyer-Edhardt: Der Bildner.** Gedichte. 15 M., geb. etwa 23 M.,
 Vorzugsausgabe in Halbleder geb. 100 M.
- Lorenz Dittmar** in Stuttgart-Zuffenhausen. 14926
***Burlert: Am stillen Gain.** Gedichte. Geb. 6 M. 80 S., Vor-
 zugsausgabe 90 M.
- Paul Eberhardt, Verlag** in Leipzig. 14895
Luther: Neueste Karte von Europa für Geschäfts-, Verkehrs- und
Studiengebrauch. Maßstab 1: 4.500.000. Format 115×
 136 cm. Gefalzt. Ausgabe A 35 M., mit Holzleisten, Aufhänger
 und Papierverstärkung. Ausgabe B 55 M., aufgezogen auf Eisen-
 pad, mit Holzleisten, Aufhänger und Leinwandverstärkung. Aus-
 gabe C 75 M.

- Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin. 14897
 *Bern: Die zehnte Muse. Neue, wesentlich verbesserte Ausgabe. 441.—480. Tausend. Geb. 12 M. 50 S.
- J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart. 14934
 Engelhorn's Romanbibliothek. XXXV. Bd. 17/18.
 *Höcker: Der ungekrönte König. 6 M., geb. 8 M.
- Wilhelm Engelmann in Leipzig. 14866
 Archiv für die gesamte Psychologie. Bd. XI, Heft 3/4: Zum Gedächtnis Wilhelm Wundts. 16 M. u. 50% T.
- Dr. Eysler & Co. in Berlin. 14925
 *Koda Koda: Die Kummerziege und andere Dienstboten-Geschichten. 12 M., geb. 16 M.
- Freiwirtschaftlicher Verlag in Sontra (Bez. Cassel). 14868, 69
 Studer: Ums goldene Kalb. 7 M., geb. 12 M.
- Erich Grzib in Berlin. 14888
 Weißbrodt: Die eheliche Pflicht. 11. Auflage. 6 M.
- Fritz Gurlitt Verlag in Berlin. 14927—31
 *Scheurich: Der Rosenkavalier. Subskr.-Preise: A. I 1000 M., A. II 800 M., B. 400 M.
 *Genin: Skizzen und Erinnerungen. 2. Band. Pappband 50 M., Halbleinen 70 M. Subskriptionspreise: Vorzugsausgabe I 1200 M., Vorzugsausgabe II 800 M., Vorzugsausgabe III 500 M.
 *Corrinth: Anna Boleyn. 25 Orig.-Lithogr. Subskr.-Preise: A. I 4000 M., A. II 2000 M., B. 500 M.
- Otto Halbreiter, Musikverlag in München. 14904
 Tourbié: Schönheiten der klassischen Musik. Bd. 1. 5. Auflage 9 M.
- Curt Hamelsche Druckerei und Verlagsanstalt in Charlottenburg. 14896
 *Die Gesundheit. Illustrierte Zeitschrift für Gesunde u. Kranke. Doppelheft 1 M.
- Bernhard Hermann in Leipzig. 14888
 Häschen im Blaubeerenwald. (In russ. Sprache.) 20 M.
- Heise & Beder Verlag in Leipzig. 14874
 Romane der Weltliteratur.
 *Marlitt: Geheimnis der alten Mansell. Neudruck. 12 M.
 *— Goldelse. Neudruck. 12 M.
 *— Die zweite Frau. Neudruck. 12 M.
- Max Heber in München. 14870
 Müller: Servus Drei Quartl! 16 heitere Vorträge. Nur geb. 8 M.
 Valentin: Blödsinn-Vorträge. Heft 1. 6 M. Heft 2. 6 M.
- J. C. Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig. 14902
 Preisliste: Griech. Papyrus. Bd. 2. 112 M. 50 S. u. 60% T.-Z.
- Insel-Verlag zu Leipzig. 14913
 *Glaser: Lukas Cranach. In Halbleinen 60 M.
- Heinrich Kerler in Ulm a. D. 14910
 *Kerler: Der Denker. Eine Herausforderung. 2 M. 80 S.
- Gustav Kiepenheuer Verlag in Potsdam. 14922, 23
 *Jaeger: Kranke Liebe. 3 Bde. In Ganzpergam. 75 M. Luxusausgabe in Halbleder etwa 375 M.
- Carl E. Klotz Verlag in Magdeburg. 14921
 *van Hees: Um Quedlinburg. (Mappe.) 8 M.
 — Um Blankenburg. (Mappe.) 8 M.
- Carl Kroll, Verlag in Berlin. 14862
 *Weber: Tolle Bubenstreiche. Neuauflage. Geb. 8 M.
- Lichtkampf-Verlag in Heilbronn a. N. 14872
 Altermann: Vom Heimchen auf dem Herde. 7 M.
- H. Marcus & C. Webers Verlag in Bonn. 14907, 16, 26
 Hübner: Das Eherecht der Geisteskranken und Nervösen. 13 M.
 *Krische: Jugend! Etwa 14 M.
 Hirschfeld: Sexualpathologie. III. Teil: Störungen im Sexualstoffwechsel. 44 M., geb. 51 M.
- Meteor-Verlag in München. 14863
 Graßinger: Menschheitsbrandung. Aus Rauch und Rauch des Weltkrieges. Pappband 12 M., geb. 16 M.
- Georg Müller Verlag in München. 14887, 93, 99, 14924
 Schmitz: Das dionysische Geheimnis. 33 M., geb. 40 M.
 Dreyer: Nürnberg und die Nürnberger in der Karikatur und Satire ihrer Zeit. 18 M., geb. 25 M.
 von Scholz: Der Wettlauf mit dem Schatten. Schauspiel. 10 M.
 Zarek: David. Dramatisches Gedicht. 36 M., geb. 50 M.
 *Weigand: Der Ring. Ein Novellenkreis. 2. Auflage. 38 M., geb. 45 M.
- J. Neumann in Neudamm. 14921
 *Jagd-Abreißkalender 1921. Hrsg. von der Deutschen Jägerzeitung. Neuausgabe. 14 M., in Buchform 20 M.
- Emil Roth Verlag in Gießen. 14919
 *Kinkel: Neudeutsche Staatsbürgerkunde. 1. Teil. Etwa 7 M. 50 S.
 Roths Sammlung deutscher Reichsgesetze.
 Nr. 715/23. Erbschaftssteuergesetz.
 Nr. 692/94. Körperschaftssteuergesetz.
 Jede Nr. 40 S.
- August Scherl G. m. b. H. in Berlin. 14933, U 1
 *Spindler: Das geheimnisvolle Schiff. Die Fahrt der »Libau« zur irischen Revolution. 20 M., geb. 25 M.
- J. Schweiger Verlag (Arthur Sellier) in München. 14918
 *Wegel: Viehverkehr und Fleischversorgung in Bayern. 8 M. 10 S.
- Julius Springer in Berlin. 14898
 Bleuler: Lehrbuch d. Psychiatrie. 3. Aufl. 36 M., geb. 44 M.
 Tandler-Ranzi: Chirurgische Anatomie u. Operationstechnik des Zentralnervensystems. Geb. 56 M.
 Müller: Das vegetative Nervensystem. 48 M., geb. 56 M.
 Enzyklopädie der klinischen Medizin. Allgem. Teil.
 Edens: Lehrbuch d. Perkussion und Auskultation. 64 M.
 Weichardt: Ergebnisse d. Hygiene. 4. Bd. 88 M.
 Hering: Grundzüge der Lehre vom Lichtsinn. 4. (Schluss-)Lfg. 7 M. 60 S.
 Saalfeld: Kosmetik. 5. verb. Aufl. 16 M.
 Handbuch der ges. Augenheilkunde. 2. Auflage. Lfg. 331—333 (Hering). 6 M.
 — do. Lfg. 334—349 (Sattler). 32 M.
 Roux' Vorträge und Aufsätze üb. Entwicklungsmechanik d. Organismus.
 Heft XXIV. Goldschmidt: Vererbung und Artbildung. 38 M.
 Heft XXV. Prizbram: Teratologie und Teratogenese. 24 M.
 Naturwissensch. Monogr. u. Lehrb. III. Band. Born: Die Relativitätstheorie Einsteins. 34 M., geb. 42 M., für die Abonnenten der Naturwissenschaften 30 M., geb. 38 M.
 Freundlich: Die Grundlagen d. Einsteinschen Gravitationstheorie. 4. Aufl. 10 M.
- Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München. 14909
 Los von Preußen? (Januarheft 1921 der Süddeutschen Monatshefte.) 4 M. 50 S.
- Franz Vahlen in Berlin. 14936
 *Fray: Die Lage der deutschen Patente in den früher feindlichen Staaten. Etwa 5 M.
- Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin und Leipzig. 14914
 *Schmidt: Wirtschaftlichkeit in technischen Betrieben. 11 M., geb. 13 M. 50 S.
 Ebbinghaus: Abriss der Psychologie. 7. Auflage. 10 M., geb. 13 M. 50 S.
- Verlag Illustrierter Sport G. m. b. H. in Berlin. 14909
 Barlog-Vorhammer: Fußball-Zummelien. 10 M.
- Verlag Ed. Strache in Wien, Prag, Leipzig. 14917
 *ProgrammBuch des Museion. 50 M.
- Verlag des Warschauer Trichters in Breslau. 14926
 *Schaldach: Warschauer Trichter. Der einzige Weg, die polnische Sprache in Kürze zu erlernen. Subskr.-Preis 25 M.
- Verlagsgenossenschaft »Freiheit« G. m. b. H. in Berlin. 14906
 Adler: Engels als Denker. 8 M.
- Theodor Weicher, Verlag in Leipzig. 14874
 Westrich: Hammar. Das Atlantis-Mysterium. 6 M.
- Periphiosophischer Verlag H. Berneder in Melsungen-Cassel. 14917
 Schridde: Zum neuen deutschen Glauben. Der Begriff und die Erkennbarkeit der Geschichtsqualität. 20 M.
- »Wila« (Wiener Literarische Anstalt Ges. m. b. H.) in Wien—Berlin. 14875, 92
 Ertler: Venus im Morgen. Novelle. Geb. 14 M.
 — Venus die Feindin. Novelle. Geb. 14 M.
 Rainer: Tirol. Heimatgedichte. Geb. 6 M.
 Terramane: Ein Spiel von der Geburt des Herrn, den Hirten und den Königen. Geb. 13 M.
- Kurt Wolff Verlag in München. 14934
 *Brod: Die Fälscher. Schauspiel. 10 M., geb. 18 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsübernahme.

Von Loewes Verlag Ferdinand Carl, Stuttgart*),
haben wir erworben

Lolle Bubenstreiche

Ⓩ Lustiges Kinderbuch
von **A. O. Weber**
mit Bildern von Harry Jaeger.

Neuaufgabe gelangt soeben zur Versendung.
Vorzügliche Ausstattung.

Gut gebunden ord. M 8.—, bar M 5.— u. 11/10.

Wir bitten um tätige Verwendung auch für dieses
gangbare Kinderbuch.

Verlag Carl Kroll, Berlin G. 14.

*) Wird bestätigt: Loewes Verlag
Ferdinand Carl,
Fritz Carl.

Verlag „Skythen“, G. m. b. H.,
Berlin - Mailand (Eisenacher Str. 10)

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel hierdurch die ergebene
Nachricht, dass wir unter obiger handelsgerichtlich ein-
getragenen Firma eine Verlagsbuchhandlung errichteten und
damit unsere in Moskau begonnene Verlagsbetätigung in den
gleichen Bahnen fortsetzen. Wir werden uns weiterhin zur
Aufgabe machen, die Werke zeitgenössischer russischer Schrift-
steller in Deutschland bekannt zu machen. Unsere Bücher
werden in der Hauptsache in drei Ausgaben — deutsch, fran-
zösisch und englisch — erscheinen, und wir werden damit
namentlich poetische, philosophische und Weltanschauungs-
Bücher, in letzter Hinsicht erst solche politischen Inhalts, der
Kenntnis des deutschen Volkes näherzubringen suchen. Eine
Anzahl guter Werke sind unter der Presse und erscheinen in
Kürze. Wir bitten den deutschen Sortimentsbuchhandel um
ein freundliches tätiges Interesse, wovon unsererseits bedacht
sein, es zu rechtfertigen durch entgegenkommende Bezugs-
bedingungen, und auch sonst den Vertrieb für unsere Verlags-
erzeugnisse durch rege Propaganda in der literarisch inter-
essierten Öffentlichkeit zu fördern suchen.

Die Vertretung und die gesamte Auslieferung für uns
übernahm die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Nähere Anzeigen erscheinen demnächst an dieser Stelle und
durch besondere Rundschreiben.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, den 3. Dezember 1920.

Verlag „Skythen“, G. m. b. H.

Braunschweig, den 1. Dezember 1920.

Verlagsübernahme!

Am heutigen Tage ging aus Ed. Peter's Verlag in Leipzig*)
mit allen Rechten und Pflichten in meinen Besitz über:

- Hentschel, A., u. K. Linke**, Illustrierte deutsche Literatur-
kunde. 8. Aufl. m. 71 Abbildgn., zzt. begriffen.
— — Kleine Literaturkunde. 13. Aufl. Verb. u. erweitert
von A. Boohs. Mit 32 Bildern. Gebunden 4 50 ord.,
3.15 netto u. 11/10.
— — Der Geschäftsaufsatz. Ausg. A. 20. Aufl., zzt. begriffen.
— — do. Ausg. B. 10. Aufl. — 50 ord., — 35 no. u. 11/10.
Hentschel, A., Der Schulaufsatz in f. Verbindung m. d. Lese-
stoff für Unter- u. Mittelklassen. 2.50 ord., 1.75 no. u. 11/10.
— Sammlung stufenmäßig geordneter Aufsätze für Stadt- u.
Landschulen. Kl. II für Oberklassen. 5. Aufl. 2.50 ord.,
1.75 netto u. 11/10.
Gewählte Lektüre für Schule und Haus, hrsg. v. A.
Hentschel u. K. Linke. Nr. 1—18. Jede Nummer
1.— ord., —.70 no. u. 11/10.

Bestellungen bitte ich fortan an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

A. Graff's Buchhandlung.

*) Wird bestätigt: Ed. Peter's Verlag.

Wir erlauben uns, dem Buchhandel
mitzuteilen, dass die persönlich haften-
den Gesellschafter unserer Vereinigung
Herren Otto v. Halem und Landrat a. D.
G. A. v. Halem auf Grund freundschaft-
licher Verständigung am 13. November d. J.
aus unserer Firma ausgeschieden sind.

Hochachtungsvoll

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger
Walter de Gruyter & Co.

vormals G. J. Götschen'sche Verlagshandlung, J. Guttentag,
Verlagsbuchhändler, Georg Reimer, Karl J. Trübner, Veit & Co.
Berlin W. 10, Genthinerstr. 38.

Wilhelm von Crayen. Walter de Gruyter.
Oscar Schuchardt.

In Anbetracht ihrer Verdienste
habe ich den Herren

**Hermann Becker,
Otto Gräbhein und
Carl Krah**

Handlungsvollmacht im Sinne des § 54
des Handelsgesetzbuches erteilt. Die
Genannten sind berechtigt, in Ge-
meinschaft mit einem der früher be-
kanntgegebenen Herren die Firma
zu zeichnen.

**R. F. Koehlers Antiquarium,
Leipzig, Täubchenweg 21.**

Am 1. Dezember geht die Puster-
sche Buchhandlung durch Kauf an
Herrn Joseph Kurz über.
Alle bis 30. November gemachten

Sendungen werden von mir be-
reingt.

Als Kommissionär behalte ich
Herrn E. A. Kitzler, Leipzig, bei.
Amberg (Oberpf.), 30. Nov. 1920.

Hans Mayr.

Unter Voraussetzung auf obige An-
zeige bitte ich die Herren Verleger,
die bisher mit der Puster'schen Buch-
handlung in Verbindung gestanden,
auch ferner in Rechnung zu liefern.
Meine Vertretung hat Herr
F. Boldmar in Leipzig über-
nommen, der jederzeit mit den
notigen Varmitteln versehen sein
wird, um die für mich eingehenden
Barpakete einlösen zu können.

Amberg (Oberpf.), 1. Dez. 1920.
**Puster'sche Buchhandlung
Joseph Kurz.**

WIR gestatten uns, dem Buchhandel hiermit anzuzeigen, dass wir unter der Firma **Meteor-Verlag / München** einen Buchverlag gegründet haben. Unser Bestreben ist, Werke zu fördern, die aus dem Chaos unserer Zeit hinauszeigen. Als erstes ist soeben erschienen:

Karl Grassinger

Menschheitsbrandung

Aus Rausch und Rauch des Weltkrieges

(Z)

Was alle Welt sucht: Klarheit und Wahrheit. Über uns hat sich das Chaos zusammengeschlossen. Wir treiben am Rande des Abgrundes. Auf den Fundamenten, worauf wir wieder aufbauen wollen, steht überall mit grossen Lettern: Krieg. Wir müssen dieses Rätselwort lösen. Auf den haltlosen Boden des Vergessens gestellte Kartenhäuser müssen beim leisesten Windstoss wieder in sich zusammenklappen. Geistige Hände greifen hier unerschrocken in den Schutt, durchwühlen die Glut, schälen Systeme als Trümmer heraus und ziehen sie an die Sonne. Keine Nacherzählung von Erlebnissen. Mit furchtbarer Deutlichkeit weht die Klage und Anklage des Geistes wie ein brausender Sturm über die Menschheit und ihre schwankenden Gebilde. Es ist ein Werk, das mit seiner Sprache wie Stimmen aus einer anderen Welt anmutet.

Format 14½ : 22 cm. Über 200 Seiten. In sauberem Pappband M. 12.— ord., M. 9.— no., M. 8.— bar. Gebunden M. 16.— ord., M. 10,50 bar. / Auslieferung durch Herrn **G. Brauns, Leipzig, Kreuzstr.**

Jeder von den Millionen, die im Kriege standen oder seine Folgen erst heute deutlich empfinden, greift mit der ganzen Sehnsucht einer bis zum Grunde ausgeleerten Seele nach einem Halt.

Verlangen Sie bitte Probe-Exemplare und stellen Sie aus!

Hochachtungsvoll

Meteor - Verlag / München

Bankkonto: Dresdner Bank
Filiale München

/ **Wittelsbacherstrasse 3** /

Postscheckkonto München
Nr. 28557

WIR geben hierdurch bekannt, daß wir die
Verlagsgesellschaft m. b. H. „Skythen“ („СКИТН“)
 gegründet haben

Der Verlag verfolgt das Ziel, die Literatur des werdenden Rußlands und ihre Vorläufer in den vier Hauptsprachen der Kulturwelt zu vermitteln

Außerdem planen wir die Herausgabe bedeutender Werke der Weltliteratur in russischer Sprache

Unsere Vertretung in Leipzig hat die Firma Carl Fr. Fleischer übernommen

Der Vertrieb der russischen Bücher geschieht durch die Russische Buchhandlung Heinrich Sachs, Berlin

Berlin W. 30, Eisenacher Strasse 10

Hochachtungsvoll

Verlag „Skythen“ G. m. b. H.

TEILE hierdurch erg. mit, daß ich den Vertrieb der russischen Bücher der Verlagsgesellschaft m. b. H. „Skythen“ übernommen habe.

Der Verlag wird auch in dieser Sprache eine Reihe hervorragender poetischer, kritischer, philosophischer und politischer Werke der Neuzeit herausbringen.

Bitte, nebenstehendes Verzeichnis zu beachten.

Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 20

Hochachtungsvoll

Russische Buchhandlung Heinrich Sachs
 Filiale Westen: Berlin W. 62, Nettelbeckstrasse 15

Vertreten in New - York	durch „Russky Goloß“ & Max N. Maisel
Paris	„ Jacques Pololozky & Cie.
London	„ Richard Jaschke
Christiania	„ Cammermeyers Boghandel
Prag	„ U zlateho klasu
Wien	„ Goldschmiedt, G. m. b. H.
Belgrad	„ GezaKohn, Stefanowitsch & „Russkaja Myssl“
Constantinopel	„ „Russkaja Myssl“
Riga	„ Walters, Rappa & Co.

Russische Buchhandlung Heinrich Sachs

Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 20

Z

Am 1. November erschienen folgende Bände des Verlages „SKYTHEN“:

	M.	fr. Fr.	Doll.
Iwanow-Rasumnik, Das eigene Gesicht (Aufsätze)	3.50	1.75	0.15
Iwanow-Rasumnik, Die Versuchung in Sturm und Gewitter	—	—	—
Blok, Die Zwölf • Skythen	6.—	3.—	0.25
Iwanow-Rasumnik, Der Sinn des Lebens	3.50	1.75	0.15
Iwanow-Rasumnik, Von der Intelligenz	3.50	1.75	0.15
Iwanow-Rasumnik, Russland und Inonien	—	—	—
Bjely, Christus ist erstanden (Dichtung)	—	—	—
Jessjenin, Der Kamerad • Inonien (Zwei Dichtungen)	6.—	3.—	0.25
Jessjenin, Die Menschwerdung • Chorol-Octoych • Die Verklärung (Dichtungen)	3.—	1.50	0.12
Blok, Russland und die Intellektuellen	6.—	3.—	0.25
Rossimoff, Gedichte	—	—	—
Orjeschin, Der scharlachrote Tempel (Gedichte)	—	—	—
Kljueff, Der Gesang des Sonnenträgers (Gedichte)	—	—	—
Lundberg, A. Bergsen und L. Schestoff	12.—	6.—	0.50
Schestoff, Was ist der russische Bolschewismus?	5.—	2.50	0.20
Die föderative Republik. Kritische Abhandlungen von Dr. A. Schreider. Dokumente	12.—	6.—	0.50
Steinberg, Vom Februar bis Oktober 1917	12.—	6.—	0.50
Majoroff, Land und Brot. Dokumente	10.—	5.—	0.40

**Bezugsbedingungen: Bar mit 35 Prozent Rabatt
Je zwei Probeexemplare mit 40 Prozent Rabatt**

In Vorbereitung:

- Schestoff, Band VII der Gesamtausgabe: Über die Wurzeln der Dinge
- Schestoff, Band VIII der Gesamtausgabe
- Schestoff, Band IX der Gesamtausgabe
- Schreider, Gerichtswesen in Sowjetrußland
- Schreider, Eine exotische Reise: Moskau-Warschau und was darauf folgte
- Lundberg, Versuch eines Faustkommentars
- Lundberg, Anton Tschechow
- Lundberg, Die Idee des Fatums bei Tolstoi
- Lundberg, „Das Tagebuch eines Schriftstellers“
- Lundberg, Vom Schriftsteller, Leser und Kritiker

Hierdurch erlaube ich mir dem Gesamtbuchhandel mitzuteilen daß ich am bisherigen Platze, Torstraße 7, eine Buch- und Musikalienhandlung, Leihbibliothek mod. Antiquariat eröffnet habe.

Ich bitte die Herren Verlag um freundl. Unterstützung durch Konteneröffnung, direkte Zusendung von Verlagskatalogen, Prospekten und Reklamematerial, ferner Antiquariatskatalogen und sichere tätige Verwendung sowie pünktliche Regelung der Verpflichtungen zu.

Meine Vertretung übertrug ich der Firma Louis Raumann, Leipzig, welche stets in der Lage sein wird, Verlangtes prompt einzulösen.

Hochachtungsvoll

Ronneburg S.-A.,
6. November 1920.

Richard Kurth

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Diesigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 4 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

In München

ist eine kleine, entwicklungsfähige moderne Buchhandlung zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 3018 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberanträge.

Stille Beteiligung, am liebsten an Leipziger oder mitteld. Verlagsbuchhandlg., suche ich für befruchteten Fachmann. Kapitaleinzahlung M. 100 000, evtl. mehr. Ertrag 12 bis 15% der Einlage u. Sicherstellung letzterer erwartet.

Gefl. Anerbieten unter „Stille Beteiligung“ erbeten.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Kaufgesuche.

In München

gutgehende Buchhandlung

auch mit Nebenbranchen zu kaufen gesucht. Event. auch stille oder tätige Beteiligung. Angebote unter Nr. 3016 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht. Angebote erbitet: Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Verlagskauf

oder

Beteiligung

an einem

Verlage oder

sonstigen buch-

händlerischen

Unternehmen,

am liebsten in

München

gesucht.

Angebote, für die

vollste Diskretion zu-

gesichert, u. Nr. 3011

an die Geschäftsstelle

des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Stillen Teilhaber mit

M. 500 000.-

Darlehen (volle Sicherheit) gegen Zinsen und Gewinnbeteiligung sucht angelegene Verlagsbuchhandlung in Großstadt Norddeutschlands zweck. Erweiterung ihres Unternehmens. Im Verlage der Firma erscheinen eine Reihe erstklassiger Verlagswerke, sowie eine seit 10 Jahren existierende Zeitschrift mit hohem Intelligenzgrad. Nur schnell entschlossene Selbstgeber begeben sich zu melden u. # 2995 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Angesehener Verlag

mit gut eingeführter, vorzüglich redigierter Wochenschrift sucht zur Erweiterung und zur Ablösung eines Gesellschafters stillen oder tätigen

Teilhaber

mit größerem Kapital. Als tätiger Teilhaber kommt nur unbedingt vertrauensvoller, tüchtiger Mitarbeiter in Frage. Gefl. Angebote mit ausführlichen Angaben über Kapital, Fähigkeiten, Bedingungen usw. vertrauensvoll unter # 302 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Infolge der außerordentlichen Preissteigerungen bin ich gezwungen, ab 1. Dezember 1920 folgende Preise für meinen Verlag festzusetzen:

Ferrol I/III	M. 36.—	bar 27.—
— I allein	„ 10.—	8.—
— II/III allein	„ 30.—	22.50
— Logarithmentafel		
	M. 1.50	M. 1.10
— Multiplikator		
	M. 5.—	M. 3.75
— Glade, Gedächtniskunst		
	M. 3.—	M. 2.25

F. J. Guthmacher, Bonn.

Rabenhorst,

Kryptogamen-Flora v. Deutschland, Österreich und der Schweiz (früher Verlag Eduard Kummer, Leipzig) liefern wir von jetzt ab mit 150% Aufschlag auf die ursprünglichen Preise (für broschiierte Exemplare).

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

3. Auflage

Mit wirkungsvollem Streifband

**DU
UND
DIE WELT**
EIN JAHRESBUCH

366 GEDANKEN
UND GEDICHTE VON:
BONSELS*DEHMEL
EUCKEN*FLAISCHLEN
GOETHE*HEBBEL
HESSE*MORGENSTERN
NIETZSCHE*RAABE
SCHOPENHAUER
WAGNER
U.A.

**VERLAG
GERHARD MERIAN
BERLIN-ZEHLENDORF**

Kartonierte M. 6.—
Pappband mit Goldaufdruck M. 15.—

[Z] Halb-Leder M. 27.— [Z]

Verlag von Wilhelm Engelmann, Leipzig.

[Z] Soeben erschien:

**Zum Gedächtnis
Wilhelm Wundts**

Mit 2 Tafeln.

(Umfang: S. I—XVI)

im

**Archiv für
die gesamte Psychologie**
XL. Band, 3. u. 4. Heft

**Inhalt des 3. u. 4. Heftes
des XL. Bandes:**

O. Klemm, Untersuchungen über die Lokalisation von Schallreizen. 4. Mitteilung. Über den Einfluss des binauralen Zeitunterschiedes auf die Lokalisation. Mit 3 Figuren im Text.

Eduard Scherer, Das Problem der anschaulichen Gestaltung in der Lyrik.

Julius Ernst Lips, Die gleichzeitige Vergleichung zweier Strecken mit einer dritten nach dem Augenmass. (Zum Drei Reize-Problem in der Psychophysik.) Mit 11 Figuren im Text.

Preis des Doppelheftes M. 16.—

Dazu zzt. 50% Verleger-Teuerungszuschlag.

Das Heft eignet sich besonders zum Einzelverkauf und zum Werben von Abonnenten.



Z

Empfehlenswerte Weihnachtsbücher in Luxuseinbänden!

Von nachstehend aufgeführten Werken unseres Verlages ist nur noch eine geringe Anzahl von Exemplaren vorrätig, die wir mit kostbaren Einbänden versehen liehen und die sich deshalb ganz besonders als Weihnachtsgeschenke eignen. Wir liefern, solange der Vorrat reicht, zu den beiverzeichneten Preisen, die sich einschließlich des Feuerungszuschlages verstehen:

- Die Werke Friedrichs des Großen.** für die Gegenwart herausgegeben und übertragen von Albert Ritter, mit Bildern von Ad. von Menzel, 2 Prachtbände eleg. in Halbleder gebunden . . . M. 250.—
- Ardinghello und die glücklichen Inseln.** Eine italienische Geschichte aus dem 16. Jahrhundert von Wilhelm Heintze. Auf Büttelpapier gedruckt und elegant in Halbleder gebunden M. 100.—
- Napoleon.** Von Walter Scott. Herausgegeben von Boisaang Sorge, elegant in Halbleder gebunden M. 100.—
- Die Briefe der Ninon de Lençlos, Liebhaberausgabe.** Übertragen und eingeleitet von Horst Proschketter, Zeichnungen von Arthur Grunenberg, elegant in Halbleder gebunden M. 150.—
- Die Kurtisanen der Renaissance.** Eine sittengeschichtliche Monographie von Alfred Seerau, elegant in Halbleder geb. M. 100.—
- Die Memoiren des Grafen von Gramont,** herausgegeben von Hamilton, illustriert von F. v. Bayros, elegant in Halbleder gebunden M. 45.50
- Lartufari, Das Wunder, Ein modernistischer Roman,** gebunden in Ganzleinen . . . M. 5.20
- Chr. Kraus, Georg Reimers, der Schüler,** Roman, gebunden in Ganzleinen . . . M. 6.50
- Gustav Freitag, Briefe an seine Gattin,** gebunden in Ganzleinen M. 19.50
- Julius Hart, Das Kleistbuch,** gebunden in Ganzleinen M. 19.50
- Hermann Lürck, Eine neue Faustklärung,** gebunden in Ganzleinen M. 9.75
- Kurt Hans Willeke, Reflexe, Gedichte,** gebunden in Ganzleinen M. 6.50
- Marianne Perl, Gedichte,** gebunden in Ganzleinen M. 3.90

**Wilhelm Borngräber Verlag
Berlin / Leipzig**



Drei Weihnachtsbücher von dauerndem Wert

**Raoul Francé
Der Weg der Kultur**

„Eine Kulturgeschichte in einer Stunde“ und „eine Biographie des deutschen Bürgertums“ nennt Hermann Bahr dieses gemeinverständliche, ungemein fesselnde Werk aus der Feder des Mitbegründers des Kosmos. Das Weihnachtsbuch für jeden Kosmosleser und Naturfreund!

Annie Harrar

Rasse. Menschen von gestern und morgen.

In wundervoller Klarheit entwickelt Annie Harrar, Francés Schülerin und Lebensgefährtin, die Gesetze einer Rassenbiologie, die dem Leser in einer Stunde einen ersten Überblick über dieses so fesselnde Gebiet gibt.

Fritz Mauthner

Muttersprache und Vaterland

In einer Stunde klärt uns aus gereiftestem Wissen und Wägen der in Prag geborene Grenzdeutsche jene Begriffe, die sich immer gebieterischer in den Vordergrund schieben, je umstrittener sie werden.

Alle drei Bände
in geschmackvoller Geschenkkassette
Mk. 22.—

Preis eines Bandes Mk. 6.50.

**Verlag Dürr & Weber m. b. H.
Leipzig.**

Glatten Absatz

erzielt jeder Sortimenter mit der prächtig ausgestatteten Neuigkeit:

Ⓩ

Ums goldene Kalb

Von
Paul Studer

Verse mit Humor und Bildern,
Welche lehrreich lustig schildern,

Wie mit Weisheit und mit List
Allerlei zu bessern ist.

1—30000

Einige Bild- und Leseproben:

Aus Abschnitt IV: Der Zins

1. Die Arbeitnehmer



O Herr, lass Abend werden heut',
Morgen wird's von selber schon,
Verkürze uns're Arbeitszeit,
Verdopple unsern Stundenlohn.
Wir sind ganz unzufrieden
Mit unserm Los hienieden.



Drum streiken wir ohn' Unterlass
Bei Sonnenschein wie Regen.
Dies machf uns zwar nicht immer Spass
Des Lohnverlustes wegen.

2. Arbeitgeber.

Zwei Herr'n zu dienen ist oft schwer,
Dies merkt der Unternehmer sehr;
Es macht ihm viele Sorgen,
Wenn er das Geld muss borgen.
Auch Arbeitsleute bringen oft
Verdruss und Ärger unverhofft.



Wenn ihnen nicht mehr passt der Lohn,
So legen sie die Arbeit nieder.
Sie singen ihre Freiheitslieder
Und laufen kurzerhand davon.



Nun mag der Unternehmer fluchen,
Weil er sich wieder Geld muss suchen;
Denn kann er keines pumpen,
So wird er bald verlumpen.

Er kratzt sich hinter seinen Ohren,
Da sein Geschäft nun geht verloren.
Falls er den Zins nicht zahlen kann,
Ist er ein ruiniertes Mann.

Der Unternehmer muss deshalb
Viel Zins zur Bank forttragen.
Die Leut' entlöhnt er dann nur halb,
Der Rentner füllt den Magen.

So kürzt der Zins den Arbeitslohn
Und schafft beständig Streit,
Bis Freigeld die Produktion
Vom Zinsensfluch befreit.

Aus Abschnitt VI: Wenn zwei sich streiten

Gar viele sind heut' angeschmiert,
Da ja die Wohnungsnot regiert.
Wie es dabei sehr oft zugeht,
An diesem Ort geschrieben steht,
Ein Schreiben trifft beim Hausherrn ein,
Dass mehr gezinset müsse sein.



Er schimpft und flucht: „Es ist horrend,



Für Hypothek gar 6 Prozent!



Mir wird nichts and'res übrig bleiben,
Als dies dem Mieter aufzuschreiben.



Ein Brieflein kriegt der Mieter dann,
Gleich fängt das Fluchen wieder an.



Weil man ihm seine Miet' erhöht,
Er schnurstracks hin zum Mietamt geht.

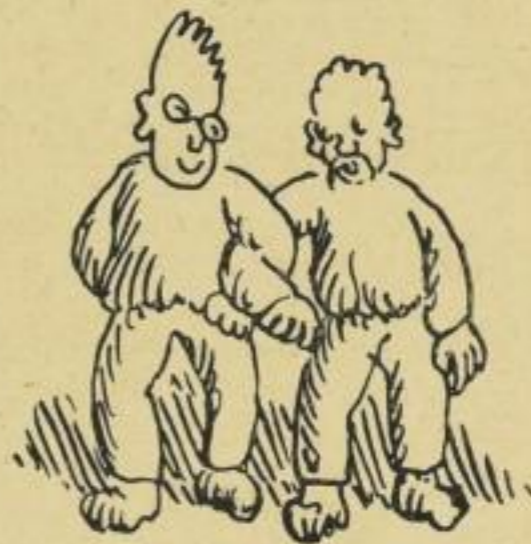


Er will, potz Blitz, doch einmal sehn,
Ob's länger so darf weitergehn.



Am Narrenseile zappeln beide,
Der Zinsempfänger hat die Freude.
Es haben beid' umsonst geschworen,
Sie werden doch vom Zins geschoren.
Viel besser wär's, sich zu vertragen
Und diesen Dritten anzuklagen.

Ein End' schafft auch in diesem Fall
Freiland-Freigeld dem Zinsskandal.



Diese prächtige Satire mit den scharfen Spott aufweisenden Versen und köstlichem Humor verwobenen Bildern erinnert an Wilhelm Busch. Sie wird gleich den Werken des Meisters seinen Eingang ins deutsche Haus finden.

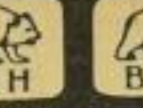
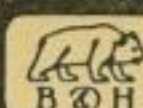
**Zweifarbig (schwarz und rot) auf feines Kunst-
druckpapier gedruckt. 54 Zeichnungen. 8°**

In altgoldenen, zweifarbig bedrucktem Umschlag geheftet ord. M. 7.-, bar M. 4.50
Fein in Halbpergamentersatz gebunden mit Goldtitel ord. M. 12.-, bar M. 7.75
Nur bar, Freistücke 13/12, 33/30 und 120/100. Einbände berechnet.

Auslieferung in Leipzig und Contra.

Ein Schaufenster-Artikel erster Ordnung!

Freiwirtschaftlicher Verlag, Contra (Bezirk Kassel)
Freiland = Freigeld = Verlag



Z

Wieder vollständig lieferbar:

Ludwig van Beethovens Leben

von Alexander Wheelock Thayer

Neu bearbeitet und ergänzt von Hugo Riemann

5 Bände, geheftet 175 M., gebunden 225 M. Einzelbände soweit lieferbar geheftet je 50 M., gebunden je 60 M.

Teuerungszuschlag 40%

In neuer (8.—9.) Auflage erschien soeben:

Ludwig van Beethoven

Kleine Biographie von La Mara

Mit einem Verzeichnis Beethovens sämtlicher Werke

3.50 M. (Teuerungszuschlag 40%)

BREITKOPF & HÄRTEL • LEIPZIG**Musikverlag Max Hieber, München**
Auslieferung für den Buch- und Musikalienhandel.

Soeben erschienen:

Z

Adam Müller

Münchner Humorist Direkt. d. Kabarets „Kunstlering“

Servus Drei Quartl!

16 heitere Vorträge

In Taschenformat hübsch gebunden

80 Seiten stark

Titelblatt von dem bekannten Plakatmaler
Siegmund von Suchodolsky

Preis M. 8.— (inkl. Verlagsteuerzuschlag)

Nur bar mit 33 1/3% und 13/12. / Bestellzettel anbei.

Musikverlag Max Hieber, München
Auslieferung für den Buch- und Musikalienhandel.**Karl Valentin**

Das Münchner Original

Z

Blödsinn-Vorträge

Heft I:

1. Das Aquarium.
2. Im Theater.
3. Die neue Villa.
4. Ich suche eine Köchin.
5. Zahnschmerzen.
6. Neue Klapphornverse.
7. Hum Zeitungsannoncen.
8. Rezept zum russ. Salat.
9. 3 Pfd. Apfel 25 Pfennig.
10. Die Frau Funktionär.



Heft II:

1. Hausmeisterin.
2. Lorelei.
3. Der verlorene Brillantring.
4. Auf der Wohnungssuche.
5. Riesenblödsinn.
6. Die neue Hutmodenschau.
7. All Heil.
8. O München, wie schauft du so traurig aus.
9. Die Uhr v. Löwe.
10. Quo vadis.

Preis je M. 6.— (inkl. Verlagsteuerzuschlag)

Ohne Freieemplare mit 33 1/3% / Bestellzettel anbei.

Auslieferung auch in Leipzig bei Frh Schubert jr.

„Man muß sie zwischen Oswald Spengler und Hasenclever lesen, dann wird einem wohler und wärmer ums Herz.“
So schreibt „Die Post“ über den neuen Band Humoristischer Plaudereien

Frieden und Freude

von

Otto Ernst

und fährt fort: „In liebenswürdiger, ruhiger Form spannt der Dichter seine Schmetterlinge auf die Nadel und beleuchtet sie von allen Seiten, daß sie in herrlichem Sonnenlichte schillern. Und in der Tiefe predigt ein Weiser Liebe und Geruhfsamkeit.“

„Freie, reiche und echte Lebenskünstlerschaft spricht aus diesen anmutig leicht hingeworfenen Satiren und humoristisch gewürzten Lebenserkennnissen. Zu dieser Lebenskünstlerschaft will das Büchlein erziehen.“

„Schwerin-Mecklenb. Zeitung.“

❖

Dieser mit anmutigen Kopf- und Schlußstücken von Fritz Buchholz geschmückte Band ist

ein echtes Weihnachtsbuch

Leicht kartoniert M. 12.—, in Pappband M. 16.—

□ Z

Verlangzettel anbei!

Leipzig

L. Staackmann

7/6 mit 40 v. H. 7/6



Die Lichtkampf-Bücher

Kämpfen den Kampf des Lichts wider alle Mächte der Finsternis. Gaussteine wollen sie sein zum Bau eines deutschen Hauses voller Licht und Sonne, errichtet mit frohstarkem Lebensmut für taterfülltes Leben seiner Männer u. Frauen und für arbedle Beschaulichkeit in den Feierstunden.

Die erste Reihe:

Der Schönheit der Ruhe-
stunde gewidmet.

Die zweite Reihe:

Der erneuernden Arbeit
des Welt-Tags dienend.

Der Herausgeber.

(Z) Soeben erschien: (Z)

Vom Heimchen auf dem Herde

Gedanken über die deutsche Familie und ihr Gemeinschaftsleben v. Hanns Altermann.

Eine Sammlung in edler Sprache geschriebener Stimmungsbilder aus einem innerlich vertieften Heimleben, veredelter Geselligkeit u. reichstem Festtagsstreiben neuer Menschen im neuen Heimatlande. — In dreifarbigem Karton-Einband mit Deckelbild v. Ludwig Richter

u. fünf weiteren ganzseit. Richterbildern. Gedruckt in Ehrwürdiger Fraktur — Lute in grazidöser Schlemihl von der Buchdrucker-Gemeinschaft Darmstadt.

Der billige Preis von M. 7.— macht das fein ausgestattete über 100 Seiten starke Buch zum erfreuenden Weihnachts-Geschenk für innerlich bestreunte Menschen.

Bezugsbedingungen:

Bis Weihnachten: 7/6 mit 40 v. H. und Rückgaberecht innerhalb drei Monaten. — Volle Auslieferung in Leipzig bei Max Hörhold.

Unmittelbare Postlieferung vom Verlagsort gegen Postnachnahme; Nachnahmekosten und Verpackung trägt der Verlag, nur das tatsächliche Porto wird berechnet. Wir bitten, den beiliegenden Bestellzettel zu benutzen.

Der „Lichtkampf-Verlag“ zu Heilbronn am Neckar.

Insel-Verlag  zu Leipzig

Memoiren u. Chroniken

Aksakows Familienchronik
Nach Raczynskis Übertragung aus dem
Russischen

In Pappband 18 Mark, in Halbleder 40 Mark

*

Memoiren der
Katharinall., Kaiserin von Russland

Aus dem Französischen und Russischen

Mit 16 Bildnissen

11. bis 15. Tausend

In Pappband 18 Mark, in Halbleder 40 Mark

*

Ferdinand Cortes:
Die Eroberung von Mexiko

Mit den eigenhändigen Berichten
Cortes' an Kaiser Karl V.

Mit zwei Bildnissen und einer Karte

In Pappband 18 Mark

*

Memoiren der Wilhelmine,
Markgräfin von Bayreuth

Mit zehn Bildnissen

In Pappband 22 Mark, in Halbleder 45 Mark

*

Die Brautbriefe Wilhelms
und Carolinens von Humboldt

In Pappband 22 Mark

*

Leonora Christina Gräfin v. Ulfeldt:
Leidensgedächtnis,

das sind Denkwürdigkeiten aus ihrer
Gefangenschaft im Blauen Turm des
Königsschlusses zu Kopenhagen

1663 bis 1685

Mit 5 Bildnissen

Gebunden 12 Mark

(Z)

DER INSEL-VERLAG

Am Wendepunkt der
Menschheitsentwicklung!



Menschen und Völker!

„Bekennet Euch zur sozialen Religion;
„liebet, bildet und verbrüderet Euch;
„arbeitet und besitzet gemeinsam
„Soziale Religion verbreiten u. leben
ist einzig u. allein
„das Mittel zur Erlösung d. Menschheit.“

Als verbesserter Teildruck des
Buches: „Aus dem Zusammenbruch
ins Paradies“ erschien soeben das
wichtigste Buch der Gegenwart: ...

Soziale Religion

Die neue Grundlage des
Menschen- u. Völkerlebens

von Carl Harz.

Ladenpreis 2 M., bar mit 40%.

100 Exemplare mit 50%.

Bisher über 30 000 Bücher
der sozialen Religion ver-
breitet. Das neue Buch wird
seinen Weg durch die ganze
Welt gehen. Es bricht mit den
alten Traditionen in Reli-
gion, Politik, Volkswirtschaft
und Parteileben. Wir bitten
die Herren Sortimenten,
sich für die „Soziale
Religion“ zu erwärmen
und wenigstens probeweise
zu bestellen, um Tendenz
und Arbeitsplan der sozia-
len Religion kennenzulernen
und empfehlen zu können.
Nicht in Anbetracht des nied-
rigen Preises und guten
Verdienstes ausgeschlossen.

Ferner empfehlen wir:

Aus dem Zusammenbruch
ins Paradies.

Ein Verkauf an die Menschheit
von Carl Harz.

Ladenpreis M. 1.50, bar m. 40%

Gebr. Harz, Altona-Ottensen,
Flottbeker Chaussee 42.

Z

Noch rechtzeitig zum Feste ist
erschienen als ganz prächtige

Z

Weihnachtsgabe für große und kleine Kinder

Otto Speckter Brüderchen und Schwesterchen

Zwölf Zeichnungen
zu dem Märchen der Brüder Grimm
In Büttenkarton Preis 12 Mark

Zum ersten Male sind diese Zeichnungen
nach den Originalen wiedergegeben, mit
einer technischen Vollkommenheit und Sorgfalt,
die von der feinen, zarten Kunst Speckters
nichts verloren gehen lassen. Sie gewinnt in
unseren Tagen endlich den Platz, der ihr im
deutschen Volke gebührt. Wer die Bilder sieht,
wird freudig nach dieser Weihnachtsgabe greifen,
sie ist wohlfeil und vornehm zugleich.

Wir liefern: bar mit 35 Prozent u. 11/10

Hanseatische Verlagsanstalt Aktiengesellschaft

Abtlg. Verlag

Hamburg 36

Holstenplatz 2



Ein
Sortimenter
schreibt:

Wir bitten um Übersendung in
Postpaket-Nachnahme

Z

35 Loffen, Mutterseele geb.

Es ist ein wunderbares Buch. Jede deutsche Familie müßte
dies Buch besitzen. Bei der Lektüre empfand ich Feierstunden
edelmater Art.

Geh. M. 11.—, geb. M. 16.—

||| 35% Nachlaß, bei 10 Stück 40% |||
auch vom Einband

Eben erscheint das 10.—12. Tausend.

Zweifarbendruck in Künstlerschrift. Satikband.

Felsen-Verlag, Buchenbach-Baden

Z

Hans Franck

Z

wird in 30 deutschen Städten aufgeführt, u. a:

Berlin	München	Frankfurt a. M.
Crefeld	Erfurt	Magdeburg
Bremen	Düsseldorf	Heidelberg
Wiesbaden	Bonn	Greifswald
Hamburg	Mannheim	Danzig
Bremerhaven	Plauen	Dortmund
Köln	Schwerin	Königsberg
Cottbus	Chemnitz	Freiburg

Über seinen Novellenband

Das Pentagramm der Liebe

Gehftet 7 Mark, Pappband 12 Mark

urteilt die Presse:

„Überall Gesichte der Liebe: der ganz irdisch-sinnlichen,
der übersinnlich-religiösen, der von den Waffen des
Geistes in ihrem Innern bedrängten und verwundeten
Liebe.“
Berliner Börsencourier

„Das uralte Problem der Liebe ist von Franck unter den Blick-
winkel aller Zeiten und Kulturen gerückt worden. Den Widerstreit
in der inneren Entwicklung baut er auf die Blutsverwandtschaft
und den Zwie-palt der leidenschaftlichen erotischen, unver-
bildeten Frau und dem Weibe Europas.“
Weser-Zeitung

Seine beiden Dramen, die im Siegeszug über die Bretter gehen,
sind:

Godiva

Drama in 5 Akten · Zweite, verbesserte Auflage
Gehftet 18 Mark, Pappband 23 Mark

„Hier tritt endlich einmal einer auf, der aus innerer Not-
wendigkeit zum Drama geführt wird, zur Enthüllung einer
Welt, in der es um das letzte und höchste Menschentum
geht. . . .“
Hamburger Fremdenblatt

Freie Knechte

Drama in drei Akten

Gehftet 4 Mark, Pappband 7 Mark

„Nach Jahren wird man die Zeitlosigkeit dieses Mutter-
schreis als einen der höchsten Gewinne unserer Dichtung
begreifen.“
Prof. Ferdinand Gregori

Ganz im Geiste der Godiva gestaltet sind:

Siderische Sonette

Mit 8 Bignetten von G. Klichm

Nummer 1 bis 100 in Ganzleder 210 Mark

„ 101 „ 500 in Ganzleinen 40 Mark

„Die Liebe in ihrer letzten und höchsten Form . . . Meister-
werke der Sonettenform . . .“
Post, Berlin

Sonderangebot:

40 Prozent und 11/10

☛ Siehe Bestellzettel! ☛

Delphin-Verlag · München

Z

Soeben



erschien

Hammar

Das Atlantis-Mysterium

von Thomas Westerich

Geheftet M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.20 bar, Partie 9/8.

Mit schöpferischer Kühnheit wagte sich der Verfasser an einen Vorwurf, den nach Goethe nur noch einer, Nietzsche, behandelt hat: das Ringen des Menschengewisses mit der Gottheit selber. Gar bald verspürt der vom geistigen Ringkampf Erfasste, daß das uralte Gewand, welches der Verfasser seiner Dichtung auferlegt, ihm nur Maske ist. Wir erohnen, daß dahinter wie in einem Spiegel die Dichtung Brennpunkt für alle, aber auch alle Zeichen wird, die unserer Zeit in riesenhaftem Ausmaß das Gesicht der Weltwende auferlegen. Es ist eine gewaltige Dichtung, wie sie den Deutschen nicht allzuoft geboten wird. Wir erkennen, wie fortan unsere Wege gehen sollen. Die große Zeit fand ihren Sprecher, der selber wohl, so meinen wir zu ahnen, ein Werkzeug unter anderen ist, durch die die Weltwende sich offenbaren will.

Das Buch wird größtes Aufsehen erregen. Ich bitte um tätigeste Verwendung.

Verlag Theodor Weicher, Leipzig und Berlin

❖ Romane der Weltliteratur! ❖

Im Neudruck erscheinen soeben:

Z

E. Marlitt

Z

Das Geheimnis der alt. Mamsell - Goldelse - Die zweite Frau

Jeder Band M. 12.—

Jeder Band M. 12.—

Wie nicht vielen bekannt sein dürfte, hat kein Geringerer als Gottfried Keller die Gabe der Marlitt, gut und spannend zu erzählen, mit der ihm eigenen Unbefangenheit anerkannt. Diese Gabe der erfolgreichen Erzählerin, offenbart sich wohl am stärksten in den angezeigten Werken in „Goldelse“. Es verbinden sich mit diesen Romanen viele Erinnerungen an die goldene Jugendzeit und an die schönen Tage, da Mütterchen mit fabelhafter Spannung dem Erscheinen der Romanfortsetzung in der schier unentbehrlich gewordenen „Gartenlaube“ entgegen sah.

Leipzig, Eilenburgerstr. 4

Hesse & Becker Verlag



WILA

(WIENER LITERARISCHE ANSTALT,
GESELLSCHAFT M. B. H.)

AUSLIEFERUNG: LEIPZIG, L. A. KITTLER; STUTTGART: KOCH,
NEFF & OETINGER G. M. B. H.; WIEN VIII, SCHLÖSSELGASSE 22;
GRAZ, VERLAG LEYKAM; PRAG, J. G. CALVE

Ⓜ !! Soeben erschienen !!

Bruno Ertler

Venus im Morgen

Novelle

Vornehm gebunden (Einband-Entwurf und
Zeichnung von Fritz Silberbauer) M. 14.—

★

Eine spannende poetische Erzählung aus dem Inselreiche der Adria. Prächtige Zeichnungen urwüchsiger Fischergestalten wechseln mit herrlichen Naturschilderungen ab. Eine beinahe mystische Welt mit all ihrer Romantik und ihren gewaltigen Naturerscheinungen zieht an uns vorüber. Der ewige Kampf der Geschlechter, die ewigen Gegensätze zwischen Mann und Weib werden packend geschildert. Im Mittelpunkt steht eine herbe Mädchenknospe, halb Kind noch und doch schon Weib, voll versteckter Sehnsucht und doch unbewußt grausam. Eine Reihe geschickt einander gegenübergestellter Kontrastgestalten die Novelle zu einer fesselnden Lektüre. Schönheit der Sprache und Reinheit der Gedanken zeichnen das Buch vor allem aus.

Bezugsbedingungen

1—10 Exempl. mit 33 1/3% | 26—50 Exempl. mit 40%
11—25 " " 35% | 51 u. mehr " " 45%

Bei Erstbestellung bis zu 3 Exemplaren mit 40%

NUR GEBUNDEN UND GEGEN BAR
DER EINBAND WIRD MITRABATTIERT



WILA

(WIENER LITERARISCHE ANSTALT,
GESELLSCHAFT M. B. H.)

AUSLIEFERUNG: LEIPZIG, L. A. KITTLER; STUTTGART: KOCH,
NEFF & OETINGER G. M. B. H.; WIEN VIII, SCHLÖSSELGASSE 22;
GRAZ, VERLAG LEYKAM; PRAG, J. G. CALVE

Ⓜ !! Soeben erschienen !!

Bruno Ertler

Venus, die Feindin

Novelle

Vornehm gebunden (Einband-Entwurf und
Zeichnung von Fritz Silberbauer) M. 14.—

★

Ertler, der sich durch seine früheren Werke auf das vorteilhafteste eingeführt hat, schildert das Schicksal eines ideal veranlagten Menschen, der sich als Apostel der göttlichen Liebe berufen fühlt, aus seinen heimatischen russischen Bergen in die große Stadt mit all ihrem Elend und Verbrechen zu ziehen, um seine Mission zu erfüllen. Ein Weib wirft ihn aus der Bahn und wird zu seinem Dämon. In nihilistische Antriebe verstrickt, läßt er sich zum willenlosen Werkzeug seiner Umgebung mißbrauchen und wird zum Missetäter. — Meisterhaft schildert der Verfasser den inneren Kampf des Verirrten, sein unbewußtes Unterliegen, den sich aufbäumenden Haß gegen das Weib, das ihn ins Verderben reißt, das Erwachen aus dem Laumel nach vollbrachter Tat und den sühnenden Ausklang. — Die scharf umrissenen Gestalten und Episoden beleben die spannende Handlung auf das vorteilhafteste. — Das Buch muß zu den besten gezählt werden.

Bezugsbedingungen

1—10 Exempl. mit 33 1/3% | 26—50 Exempl. mit 40%
11—25 " " 35% | 51 u. mehr " " 45%

Bei Erstbestellung bis zu 3 Exemplaren mit 40%

NUR GEBUNDEN UND GEGEN BAR
DER EINBAND WIRD MITRABATTIERT

Kriegsjungen

den Müttern gewidmet
von Gerhard Mueller

(Mark 3.—) / Mark 2.— bar / Partie 11/10

Für Weihnachten

☒

Für Ostern

Ganz innerliche, ganz feine Worte in Prosa und doch von dem dichterischen Klang der Hoffnung getragen. Eine Geschenk- und Mahnschrift für die Mütter, deren Jungen nun zu Ostern mit dem Schulbeginn den ersten Schritt ins Leben tun. Das sind die Jungen, die in den großen Tagen von 1914 deutschen Müttern geschenkt wurden, die ganz dem Vaterland hingegeben, diese Kinder unter dem Herzen trugen. Das sind heute Kinder des Schmerzes, aber doch zugleich der Hoffnung. Von diesen Gedanken ist die Schrift durchglüht. Die Mütter sollen sie zu Weihnachten oder Ostern nehmen und ihren Kindern als ein Dokument im Hoffnungsschreine aufbewahren, bis die Zeit dieser Jungen gekommen.

Hermann Bouffet, Verlag der Jugendlese, Berlin SW 61, Tempelhoferufer 21

Aus meiner Waisbibel

Bilder
aus der Nürnberger
Lutherbibel
des
Jahres 1700



26 Bilder und Bierstücke auf 56 Seiten 8° mit den zugehörigen Bibeltexten in Offsetdruck (M. 7.—) M. 4.60 bar und 11/10. ☒

Die große Nürnberger Lutherbibel von 1700 ist eine der schönsten, die wir besitzen. Aus diesem reichen, künstlerisch sehr wertvollen Bilderschatz sind die hier zusammengestellt, die Weihnachten — Seligpreisungen — Vaterunser behandeln. Die Texte sind beigegeben.

Ein gediegenes Geschenkwerk
für jede Zeit und jeden Zweck.

Hermann Bouffet, Verlag der Jugendlese, Berlin SW 61,
Tempelhoferufer 21.

Hermann Bouffet, Verlag der
Jugendlese.
Berlin SW 61 / Tempelhoferufer 21.

Bernhard Kellermann
Der 9^{te} November

R o m a n

1.-34. Auflage

Geheftet M. 20.-, Gebunden M. 26.-, in Ganzleinen M. 32.50
 Geschenkausgabe in Halbleder M. 60.-
 Preise einschließlich 25 Prozent Verlagsteuerzuschlag

Die ersten Pressestimmen:

*Das Berliner Tageblatt schreibt
 in einem längeren Feuilleton:*

*Dieser Roman hat das Tempo, das Keuchen und das
 Geheul der Zeit. Hier ist einer, hier ist es dieser Bernhard
 Kellermann, der stilistisch kann, was so viele gerne möchten.
 Er ist nicht nur mit fortgerissen, er lenkt auch seine Fort-
 gerissenheit.* *Berliner Tageblatt.*

*Kellermann hat uns wirklich den Revolutionsroman
 großen Stils gegeben. . . Dieser „9. November“ wird bleiben, weil
 es eines Dichters Werk ist, die Frucht reinen Willens und
 hohen Könnens.* *Neues Wiener Tagblatt.*

*Wir verweisen auf die Ausgaben in Ganzleinen und Halb-
 leder - die letztere auf bestem holzfreiem Papier gedruckt -
 die für den Weihnachtsmarkt besonders in Frage kommen.
 Wir empfehlen, sich rechtzeitig genügend mit Exemplaren zu
 versehen, da wir vor Weihnachten neue Auflagen nicht
 herstellen können.*

S. Fischer / Verlag / Berlin

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstraße 42

**KURT WOLFF VERLAG
MÜNCHEN**

Z



**Neue
Geschichten-
bücher**

Geh. Mark 7.50, geb. Mark 15.—
Kein Verlagszuschlag!

★

Lieferbar sind folgende Bände:

- Herbert Gulenberg, Sonderbare Geschichten.
Auflage 19 Tausend.
Dekar Maurus Fontana, Erweckung. Roman.
Auflage 5 Tausend.
Carl Hauptmann, Nächte. Novellen.
Carl Hauptmann, Schicksale. Novellen.
Carl Hauptmann, Rubezahlbuch.
Mechtilb Lichnowsky, Der Stimmer. Erzählung.
Auflage 8 Tausend.
Georges Rodenbach, Das tote Brügge. Roman.
Deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. Auf-
lage 10 Tausend.
Hermann Harry Schmitz, Der Säugling und
andere Tragikomödien. Auflage 25 Tausend.
Hermann Harry Schmitz, Das Buch der Kata-
strophen. Novellen. Mit einem Geleitwort von
Herbert Gulenberg. Auflage 11 Tausend.
Fráňa Šrámek, Flammen. Novellen.
Ernst Solvester, Peter van Pier, der Prophet.
Roman. Auflage 8 Tausend.
Rabindranath Tagore, Erzählungen. Deutsch von
Annemarie von Puttkamer. Auflage 16 Tausend.
Paul Zech, Der schwarze Baal. Novellen. Auf-
lage 8 Tausend.

★

Wir bitten reichlich zu verlangen.

Hauptauslieferung bei **F. Volckmar,**
Leipzig

**KURT WOLFF VERLAG
MÜNCHEN**

Z



Neue Geschichtenbücher

Geh. Mark 7.50, geb. Mark 15.—
Kein Verlagszuschlag!

**Béla Révész
Der
große Kerker**

★

Béla Révész ist des literarischen Jung-
Ungarns stärkste, originellste Begabung, die in
diesem Band vollkommen zum Ausdruck ge-
langt. Ein Stilkünstler höchster Vollendung,
ein mit jeder leidenden Kreatur mitfühlen-
der Mensch. Aus der glücklichen Begegnung
dieser in ihrer Bucht an Rodin gemahnenden
reiffen Kunst und nach Erlösung, nach Be-
freiung aus dem „großen Kerker“ ringenden
reinsten Menschlichkeit sind die hier zu-
sammengesetzten zwölf ergreifenden, auf-
wühlenden, mitreißenden Leidenspfade heu-
tigen Proletariats, heutiger Menschheit
entstanden. Ein glühend revolutionäres
Buch von bedeutendem literarischem Wert.

★

Wir bitten reichlich zu verlangen.

Hauptauslieferung bei **F. Volckmar,**
Leipzig

**KURT WOLFF VERLAG
MÜNCHEN**

z



Glänzend wird die soeben erschienene Schrift

**DIE
WIEDERKEHR
DER KUNST**

von

ADOLF BEHNE

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 12.50
Kein Verlagszuschlag!

in der gesamten Presse besprochen. Aus der Fülle der Kritiken zitieren wir nur einige:

Deutsche Zeitung: Jedem, der die Notwendigkeit der Kunst-Wiederkehr einsieht, aber auch jedem, der meint, wir stünden mitten im Geschehen guter alter oder noch besserer neuer Kunst, wird Behnes Buch in Zustimmung und Widerspruch von Wert sein.

Der Zweemann: Das Buch muß gelesen werden, noch mehr: es muß gelebt werden. Die Frische u. Heiterkeit des Buches stimmt fröhlich u. optimistisch u. läßt immer wieder ja sagen: so ist es und so muß es werden. — Die Tatsache dieses Buches, die Tatsache, daß das Ahnen einer Wiederkehr der Kunst mit solcher Sicherheit möglich ist, birgt die Gewißheit der Nähe des Zieles. Freuen wir uns!

Kölner Tagblatt: Das Buch ist wichtig. Man muß es lesen. Es ist eminent politisch, religiös, ethisch, handelt demnach von Kunst im höchsten Sinne.

Der Cicerone: Behne ist in der Tat in seiner unerbittlichen Prägnanz ein Kopf, der zur Achtung zwingt. Es wäre wahrlich für dies Volk kunst-schriftstellernder Skribenten gut, wenn es mehr Leute dieser Art gäbe. Wer unsere Zeit in ihrem Ringen und das Metaphysische in der Kunst überhaupt verstehen will, der lese Behne — und raufe sich mit ihm.

*

Der billige Preis dürfte diesem Kunstbuch einen starken Absatz zum Fest sichern.
Wir bitten reichlich zu bestellen.

**Hauptauslieferung bei F. Volckmar,
Leipzig**

NACHBESTELLUNG NICHT VERGESSEN!

z

Fritz Bley

Tiergeschichten

Rv

R. VOIGTLÄNDER'S VERLAG IN LEIPZIG

z



VILLIERS DE L'ISLE-ADAM

Gesammelte Werke in 7 Bänden

Von H. H. Ewers herausgegeben und übersetzt

Die Eva der Zukunft

Grausame Geschichten

Geschichten aus dem Jenseits

Tribulat Bonhomet

Das zweite Gesicht
und andere Novellen

Isis

Axel

Preise siehe Bestellzettel

Thespis-Verlag München, Klarstr. 1

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN



**GUSTAV MEYRINK
GESAMMELTE WERKE**

Ausstattung von Emil Preetorius

Sechs Bände gebunden Mark 80.—
Kein Verlagszuschlag!

Band 1: **Der Golem.** Band 2: **Das grüne Gesicht.** Band 3:
Walpurgisnacht. Band 4 und 5: **Des deutschen Spießers
Wunderhorn.** Band 6: **Fledermäuse.**

Gustav Meyrink hat in seinen großen Romanen schon vor Jahren mit prophetischem Blick die zusammenstürzenden und verwirrenden Zustände am Ausgang des Weltkrieges geschildert. Schreckliche Not, prassende Völlerei, Zusammenbruch der alten Mächte, erregte Volksmassen, Revolten, Partei- und Sektenwesen bilden die Umwelt dieser Bücher. Aber aus dem bunten, wüsten Durcheinander wächst doch schon die Hoffnung neuen Lebens. Auf Grund einer reichen Weisheit und schwer erkämpfter Erkenntnis verkündet der Dichter die Möglichkeit einer inneren Neugeburt der Menschheit, so daß diese zu höherem Leben erweckten Menschen die Kraft haben, selbst den völligen Untergang der alten Welt zu überdauern.



Ein buchhändlerisches Vertriebsobjekt allerersten Ranges!

Hauptauslieferungslager bei F. Volckmar in Leipzig

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN



GUSTAV MEYRINK Einzelausgaben seiner Romane und Novellen

DER GOLEM

Roman

190. Tausend

Geheftet M. 9.—, gebunden M. 18.—

Neues Wiener Tagblatt: „Der Golem“ ist spannend wie ein Detektivroman u. gehaltvoll wie eine gute Erbauungsschrift. Gustav Meyrink hat die große Linie gefunden. Leipziger Tageblatt: Ein Stadroman, wie er noch nicht da war. Beklemmender Dunst mittelalterlichsten Prags, den Atem zerschlagend, und überirdischer Seele Geist feiern phantastische Hochzeit, zu der Poe und E. Th. A. Hoffmann den Segen gaben. Aus vollstem Können Gustav Meyrink, der Zauberer des Golem.

WALPURGISNACHT

Roman

90. Tausend

Geh. M. 9.—, geb. M. 18.—, Halbleder M. 32.—

Die tolle Walpurgisnacht erregter und verwirrter böhmischer Geister durchtobt das geheimnisvolle, zerbröckelnde Prag. Die alten Gassen, Paläste und Türme am Hradschin erstehen vor unseren Augen. Durch die Wirren der Gegenwart werden noch einmal in den Aristokraten, Sonderlingen und dem Proletariat die unheimlichen Leidenschaften vergangener Jahrhunderte zu furchbarem Aufruhr erweckt.

DAS GRÜNE GESICHT

Roman

95. Tausend

Geh. M. 9.—, geb. M. 18.—, Halbleder M. 32.—

Dieser Roman — sicherlich eines der merkwürdigsten Bücher, die je geschrieben wurden — spielt in Amsterdam, unmittelbar nach dem Weltkrieg. Allem Utopischen fern, aber dem Übersinnlichen unheimlich nahe, schlägt dies Werk, von atemberaubender, spannender Handlung getragen, eine Brücke über die Abgründe tiefster menschlicher Verkommenheit zu den Höhen sublimster Geistigkeit: ein Buch schönster menschlicher Bereicherung.

FLEDERMÄUSE

Novellen

30. Tausend

Geheftet M. 9.—, gebunden M. 18.—

Neue Zürcher Zeitung: Es geschieht hier noch viel Merkwürdigeres als etwa im „Goldenen Topf“ E. Th. A. Hoffmanns. Menschen verlieren nicht nur ihr Spiegelbild wie Anselmus, sondern es kommt vor, daß hier z. B. ein Magister Wirtzig sich jahrelang mit seinem eigenen Kammerdiener verwechselt, daß Menschen wie Scheintote oder Automaten einem neuen Leben ihres „Ich“ zuschauen.

DER GOLEM

Illustrierte Ausgabe / Mit 8 Lithographien von Hugo Steiner-Prag

Gebunden M. 25.—, Halbpergamentband M. 40.—



Hauptauslieferungslager bei F. Volckmar in Leipzig

Neuer Stuttgarter Verlag



Mieth & Freudigmann, Stuttgart



Jetzt gehört
ins
Schaufenster



Das deutsche Mädel | Der deutsche Junge

Ein Jahrbuch für junge Mädchen im Alter v. 8-12 Jahren
herausgegeben von Irene Hohenseben Erster Jahrgang

Ein Jahrbuch für Knaben im Alter von 8-12 Jahren
herausgegeben von Runo Hohenmarck Erster Jahrgang

Preis in elegantem Pappband (3farb. Titelbild) mit Schutzumschlag à Mf. 16.- ord. (kein Teuerungszuschlag)
Rabatt: Einzelne Exemplare mit 35% und je 13/12 (einmalig zur Probe auch gemischt). - Bestellzettel anbei.

Auslieferung für Süddeutschland
bei der Süddeutschen Großbuchhandlung
S. Umbreit & Co. in Stuttgart, Salwerstraße 33

Auslieferung in Leipzig
bei Fr. Foerster, Komm.-Buchhandlung,
Querstraße 26/28.

C. F. PETERS / LEIPZIG



Hervorragendes Weihnachtsgeschenk
für ernste Musik-Liebhaber

HUGO WOLF

MÖRIKE-LIEDER

für eine Singstimme und Klavier

Neugestochene Pracht-Ausgabe mit nur deutschem Text und Einführung von
PAUL MÜLLER

Preis broschiert (mit Verleger-Teuerungszuschlag) Mark 40.-
Preis in Ganz-Leinen-Einband (mit Verleger-Teuerungszuschlag) Mark 85.-

Gebundene Exemplare sind von den Bar-Sortimentern zu beziehen

Bestellzettel anbei

Auslandspreise lt. besonderer Liste

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Mein Hamburg

Heimatliche Spaziergänge
und Plaudereien
von Ferdinand Bertram

Ein dreibändiges Werk — Jeder Band etwa
200 Druckseiten und in sich abgeschlossen.

Soeben erschien Band I:

Die Alster

Mit zahlreichen Bildern und Zeichnungen von D. Bäh
und anderen, sowie Kartenskizzen. — Preis mit hübscher
farbiger Deckelzeichnung geheftet M. 26.—, dauerhaft
gebunden M. 30.—.

Für wen ist das Buch geschrieben? — Für jeden Ham-
burger, auch für den, der glaubt, seine Heimatstadt
genau zu kennen, für jeden Lehrer; denn Kenntnis der
Heimat ist die Grundlage für alle seine Lehrtätigkeit,
— für jeden reiferen Schüler; denn Heimatliebe ist die
Wurzel aller Tugenden, — für jeden Auslands-Ham-
burger; denn kein Buch wird ihn mehr erfreuen und
rühren, als dieses, in dem ihm in Text und Bild seine
Heimatstadt vor Augen geführt wird, so, wie sie jetzt ist,
so, wie sie allmählich sich entwickelt hat. — Das Buch
darf in keiner Hamburger Familie fehlen!

Inhalt des I. Teiles: Die Alster

Von der Lombardsbrücke nach Osten und Westen. (Das
Hamburger Wappen und andere Städtewappen —
Götterbilder in Hamburg — Die Straße — Straßen-
pflaster und Straßenreinigung im alten Hamburg —
— Straßenverkehr u. Straßenbahn.) Vor dem Damm-
tor (Alte Feldbrunnenleitungen — Die Eisenbahn)
Um die Binnenalster (Rathaus und Kaiser Wilhelm-
Denkmal.) Alsterfahrt. Alsterial.

Käufer sind alle heimatkundlichen Museen, Heimat-
forscher, Buchervereine, sowie jeder der seine Heimat
liebt. Wir machen besonders den Hamburger Buch-
handel und die Buchhandlungen an der Waterkant auf
dieses Werk aufmerksam.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel!
einzeln mit 33 1/2 %, von 10 Stück an mit 35 %.

Beethoven

Briefe, Gespräche, Erinnerungen
ausgewählt und eingeleitet von

Paul Wiegler



Der 150jähr. Geburtstag Beethovens

am 16. Dezember gibt Gelegenheit, diesen
beliebten und preiswerten Band
in größeren Mengen abzusetzen
Schön gebunden 3 Mark
einzeln 2.10 Mark
Postpaket (ca. 35 Bände) . 2.00 Mark
ab 50 Bände 1.96 Mark



Das Buch kann auch mit folgenden Bänden
gleicher Ausstattung gemischt bezogen werden

- Ricarda Huch, Der Hahn von Quakenbrück
- Gustave Flaubert, Drei Erzählungen
- Felix Salten, Herr Wenzel auf Rehberg
- Max Halbe, Ein Meteor
- E. T. A. Hoffmann, Berliner Novellen
- Oesterreichische Novellen
- Herodot, Orientalische Königsgeschichten
- Deutsche Einigung
- Das Berliner Lokalstück
- Franz Graf Pocci, Kasperl-Theater
- Paris 1870—71
- Maria Theresia, Familienbriefe
- Altberliner Humor
- Schopenhauer, Briefe, Aufzeichnungen, Gespräche
- Arnim, Tieck, Brentano, Romantische Novellen
- Heinrich von Kleist, Novellen
- Der Wiener Kongreß
- Das Leben Mohammeds



Ullstein & Co, Berlin

Wichtig für das Weihnachtsgeschäft!

Die Magd

Eine Legende von Arthur Silbergleit
Mit handkolorierten Lithographien von Erich Büttner

== Einmalige Ausgabe von einhundert Exemplaren ==

Ausgabe A. Handsigniert und numeriert, in Halbleder gebunden M. 200.— ord., M. 150.— no.
Ausgabe B. Numeriert und in Halbpergament gebunden . . . M. 100.— ord., M. 75.— no.

Die chinesische Flöte

Ausg. A. Nr. 1—100. Zehn Originalradierungen zu **Ausg. B. Nr. 101—250.**
Die Platten wurden auf echt Japan **Hans Bethge von Melly Baehrich** Die Radierungen liegen in einer
abgezog u. von d. Künstlerin signiert. **Die Subskription läuft am 15. Dez. ab.** in Halbleder gebundenen Mappe.
Die Bätterlieg. i. e. i. Ganzseide geb. **Nach Erscheinen wird der Preis erhöht.** M. 200.— ordinär, M. 140.— netto.
Mappe M. 500.— ord., M. 350.— no.

Der zuckende Altar

Novellen von Erwin Reiche. Illustr. mit 5 Lithographien von **Prof. Willi Jaeckel.**
Ausgabe A in Ganzseide geb., numeriert u. signiert, ord. M. 160.—, netto M. 120.— } Partie 13/12.
Ausgabe B gebunden ord. M. 35.—, netto M. 23.35 }

Ars amandi psychoanalytica

von **Dr. Hanns Sachs** (Herausgeber des „Imago“)
Brosch. ord. M. 18.—, netto M. 12.—. Geb. ord. M. 27.—, netto M. 18.—. Partie 13/12.

Die purpurne Flut

Märchen und Grottesken von Antonina Vallentin.
Mit 17 ganzseitigen Illustrationen von **Ludwig Kalner.**
Ausgabe A in Ganzseide geb., numeriert u. signiert, ord. M. 180.—, netto M. 135.— } Partie 13/12.
Ausgabe B elegant gebunden ord. M. 20.—, netto M. 13.25 }

Flüge im Abendrot

von Margot Berliner.
Mit 5 Originallithographien von **Erich Büttner.**
Ausgabe A in Ganzseide geb., numeriert u. signiert, ord. M. 150.—, netto M. 112.50 } Partie 13/12.
Ausgabe B elegant gebunden ord. M. 30.—, netto M. 20.— }

Labyrinth

von Heinz Pringsheim.
Mit 9 Originalzeichnungen von **Ernst Stern.**
Ausgabe A in Ganzseide geb., numeriert u. signiert, ord. M. 150.—, netto M. 112.50 } Partie 13/12.
Ausgabe B elegant gebunden ord. M. 30.—, netto M. 20.— }

Berlin W. 15

Reuss & Pollack, Verlag.

A. Anton & Co., Leipzig u. Berlin
 Verlag für Pädagogik und Jugendliteratur

Z



Onkel Antons Kinderkalender 1921

Mit Beiträgen von Victor Blüthgen, Frida Schanz, Josefina Siebe, Th. Anauke, Franziskus Nagler, Dr. Brohmer, Fritz Müller usw. Mit Bildern v. G. Bachem, Ludwig Richter, Paul Konewka, Arno Grimm, Artur Thiele, A. Liebing, Fritz Baumgarten usw. Mit einer Kunstbeilage, einer Spieltafel usw.

Preis geb. M. 9.—

findet die wohlwollendste Aufnahme in weitesten Kreisen. Die Herren vom Schulfach nennen ihn eine hervorragende Leistung und auch

die gesamte deutsche Presse

bezeichnet ihn als eine überaus erfreuliche Erscheinung, als ein Werk, das geeignet erscheint, Freude in jedes Kinderherz zu tragen. Als eine Festgabe, die imstande ist, in hervorragend günstiger Weise Geist und Gemüt der Jugend zu beeinflussen.

Wir bitten die Herren Kollegen vom Sortiment, sich Onkel Antons Kinderkalender 1921 für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft mit Nachdruck annehmen zu wollen.

Wir sind noch im Stande zu liefern und ersuchen um sofortige Bestellung unter Benützung beigefügten Verlangzettels.

Hochachtungsvoll

Leipzig, **A. Anton & Co.**

Anfang Dezember 1920

Franz Eberhardt

Der gute Ton
 in allen Lebenslagen

3

Ein Handbuch
 für den Verkehr in der Familie
 in der Gesellschaft und im
 öffentlichen Leben

20. Auflage
 599 Seiten

in zweifarbigen Druck
 Mit Buchschmuck von
 Else Wenz-Dietor

In Halbleinen gebunden

M 36.—

M 27.— netto M 25.— bar
 13 Stück für M 300.— bar

In Ganzleinen gebunden

M 42.—

M 29.40 bar
 13 Stück für M 350.— bar

Verlangzettel liegt bei

Julius Klinkhardt
 Verlagsbuchhandlung
 in Leipzig

Das Sortiment darf an diesem Buche nicht vorübergehen!

Adele Gerhard, »Corelyn«

Roman

Geheftet Mark 12.— / Gebunden Mark 18.—

Z

19



20

Tägliche Rundschau

vom 27. Nov. 20:

Ist's wirklich ein Roman? Eine Reihenfolge von Akkorden, ein Spiel von duftigen Dämmerstimmungen, ein verschwimmendes Tönen und Leuchten; Melodien, die sehnsuchtsvoll auf der Terz verhallen. Die Seelen berühren sich; ihr Kleid, ihr Haus zerstäubt, zerfällt ins Wesenlose. Von Corelyn, dem Weltmüden, und von seiner heiligen und seiner unheiligen Geliebten, von seinem todgeweihten Sohn und seiner Erfüllung und heilsgewährung bringenden Tochter; von Klaus Reiner, der den Weg findet, der dem Meister verschlossen blieb. Sinnbilder und Andeutungen, Geheimnisse und Ahnungen, zauberhafte Wendungen und verknüpfende Wunder. Der Rhein, die sieben Berge, die Kapelle mit der heiligen Jungfrau und den heiligen drei Königen, dem Häuslein der Märtyrerin ihrer Liebe, die Höhle des Löwen, stilles, entsagungsvolles Dulden, heißer Lebensdurst und Beben genußgefättigter Nerven — Beethoven und Zarathustra — ein Gedicht, aber kein Roman im Sinne der Realisten. Es geschieht freilich viel in diesen Blättern, aber die Geschehnisse sind nur Gleichnisse, und die Worte haben wie diese Marion und ihre Mutter kaum noch Körperlichkeit. Die Sprache der Adele Gerhard entfaltet ihre höchsten Reize. Ein großes Kunstwerk — mit etwas viel Kunst. Indessen: Adele Gerhard ist eine Dichterin, die verlangen kann, nach eigenem Maßstab gemessen zu werden, und ihr Corelyn ist ein Buch, das man gelesen haben muß, wenn man über die heutigen „Richtungen“ mitreden will. Der „Corelyn“ bedeutet im Schaffen von Adele Gerhard

Franz Wugk.

die reifste und schönste Dichtung

Bestellzettel mit Dorzuasangebot 40% und Partie 11/10 in der Beilage

Auslieferung für Oesterreich-Ungarn: Hermann Goldschmidt, Wien

Ich bitte zu verlangen

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig



Soeben erschien:

Oskar A. S. Schmitz
Das dionysische Geheimnis
Erlebnisse und Erkenntnisse eines Fahnenflüchtigen

Wie seine Romane „Wenn wir Frauen erwachen“, „Der Vertriebene“, seine Erzählungen „Haschisch“, „Menschheitsdämmerung“ u. a., so ist auch dieser langerwartete neue Roman von Schmitz seines Erfolges sicher.

Schmitz gibt hier ein erschütterndes Dokument zur Geschichte des Weltkrieges und den Ursachen der Revolution! Es ist das Bekenntnis eines jungen Menschen, der aus Ohnmacht und Verzweiflung über die Grausamkeit und Ungerechtigkeit des Krieges fahnenflüchtig wird und sich nach schweren Kämpfen zu einem neuen Glauben an eine kommende Zeit des Friedens und der Gerechtigkeit durchringt.

Geheftet M. 33.—

Gebunden M. 40.—

Weihnachts-Vorzugsangebot
40% glatt

Ⓜ

Georg Müller Verlag / München

Für den Weihnachtstisch der Jugend!

Fritz und Carl

Sieben Bubenstreiche für Jung und Alt

von Eugen Ganz

illustriert von Ph. Zeltner

3. Auflage

Preis geb. M. 10.— ord. mit 40% bar und 13/12

Mit 47 Illustrationen in Vierfarbendruck.

Ein Jugmittel ersten Ranges!

Die ersten Auflagen

— waren in kurzer Zeit vergriffen. —

B. Blaum, Verlag, Wiesbaden.

Für Buchhandlungen mit russischer Kundschaft!

Ⓜ

Soeben erschien:

Hänschen im Blaubeerwald

Russisch

(Черничный дѣдка)

Preis M. 20.— ord. / 14.— no.

Vom „Hänschen im Blaubeerwald“ russisch sind in den Jahren vor dem Kriege zwei Auflagen vom Verlag A. F. Devrient in St. Petersburg abgesetzt worden. Das Buch erfreut sich in Russland genau der gleichen Beliebtheit, wie die deutschen Ausgaben in Deutschland.

Auslandspreise:

Frankreich Fres. 11.—, England 4 sh. 6 d., Italien Lire 17.—,
U.S.A. 90 C., Schweiz Fres 4.75, Skandinav. Länder Kr. 5.—,
Holland fl. 2.50.

Auslieferung bei:

Bernhard Hermann, Leipzig, Talstrasse 2.

Ⓜ

Soeben erschien die 11. Auflage von:

Weißbrodt, Dr. med. Karl, Die eheliche Pflicht

Ein ärztlicher Führer zu heilsamem Verständnis
und notwendigem Wissen im ehelichen Leben.

==== Ein Urteil: ====

„Wir gestehen gern, daß wir uns nicht ohne Bedenken mit dem Inhalt dieses Buches befaßt haben. Dieses heikelste aller menschlichen Gebiete öffentlich für jedermann behandelt, erschien uns ein Wagnis, dessen Resultat ein Beitrag zum öffentlichen Argerniß sein müsse. Ebenso gern gestehen wir nun aber den großen Irrtum unserer Annahme, und stellen dem Verfasser das Zeugnis aus: er hat seine Aufgabe meisterhaft gelöst. Im Rahmen der biblischen Lehren führt der Verfasser seine Leser in wahrhaft tugendhafter Gesinnung in das sexuelle Eheleben ein und hat damit ein Werk geschaffen, welches vom moralischen wie pädagogischen und medizinisch-wissenschaftlichen Standpunkt als unübertreffbar bezeichnet werden muß.“

Zeitschrift für volkswirtschaftlichen und sittlichen Fortschritt.

Preis 6 Mark + Sortiment-Zuschlag = M. 7.20, netto M. 4.20 ohne Aufschlag und 11/10
Einmal zur Probe 10 Expl. für M. 33.—, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Auslieferung nur bei H. G. Wallmann in Leipzig.

Das Buch, das lange Zeit im Buchhandel vergriffen war, spricht für sich selbst. Die Verbreitung desselben ist eine soziale Pflicht. Ich bitte um Ihr Interesse.

Berlin W. 9, Anfang Dezember 1920.
Schließfach 83.

Erich Grzib.

Die zahlreichen Bestellungen und Nachbestellungen lassen erkennen, daß

diese sieben Bücher

500 Seiten fassend,



beste Ausstattung, meist illustriert
leichten Verkauf gestatten

Es kosten Scheffel-Strindberg-Doe 12 Mk.
Balzac-Lagerlöf 19 Mk.
Habberton 20 Mk.

Rabatt 35% und 13/12 auch gemischt
Josef Singer Verlag Leipzig

Neue Bücher des Sibyllen-Verlags



Soeben erschienen und wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

ARNO HOLZ

Die Blechschmiede

oder der umgekyppte, umgewippte, umgeschwippte, umgestippte, umgestürzte Wunderpapierkorb, dessen fatale, spirale, infernale, weggeworfene, abgetane Schnipsel sich rätselhaft aufrichten, gespenstisch in Reih und Glied treten und plötzlich, hastdunichtgesehn, dendeubelnochmal, heiseiseisei, alle wieder urquick, ursidel und urlebendig werden

Pandivinium, Pandaemonium und Panmysterium

552 Seiten Lexikon-8° auf holzfreiem Papier. Mit Vignetten von Julius Diez. Geh. 60 M., in Halbl. geb. 85 M.
Eine Anzahl Exemplare wurde in Halbleder handgebunden und vom Verfasser signiert: 150 Mark.

Eine der größten Grotesken der Weltliteratur. Seit Heine hatte Deutschland keinen großen Satiriker mehr. In Arno Holz ist uns heute dieses pritschende Lachgenie erstanden.

HADRIAN M. NETTO

Der goldene Strumpf / Novellen

124 Seiten 8°. Mehrfarbiger Einbandentwurf von Georg A. Mathéy. Geheftet 9 Mark, gebunden 13.50 Mark.
Ein vollblütiger Charakteristiker bemächtigt sich „unerhörter Begebenheiten“ in diesen mit bunter Fülle des Stoffes vorüberziehenden Novellen.

ARMIN T. WEGNER

Der Weg ohne Heimkehr

Ein Martyrium in Briefen

Zweite Auflage. 184 Seiten 8°. Mehrfarbiger Einbandentwurf von Lorenz Jilken.
Geheftet 12 Mark, gebunden 17 Mark.

Ein Dokument tiefster Menschlichkeit. Eine moderne Anabasis.

Unser Vorzugsangebot 40% und 7/6 auch vom Einband gilt noch bis 10. Dezember

Sibyllen-Verlag
Dresden

Neue Bücher
des Sibyllen-Verlags



Soeben erschienen und wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

G. JOHANNES VON ALLESCH

Wege zur Kunstbetrachtung

200 Seiten. Gr.-8° auf holzfreiem Papier. Mit 20 ganzseitigen Abbildungen. Entwurf des Einbandes von Lorenz Silken. Geheftet 28 Mark; in Pappband 38 Mark; in Halbleinenband 44 Mark.

Im Gegensatz zu grundsatzloser Anhäufung von Kenntnissen zeigt der Verfasser einen Weg zu aufnahmefähiger künstlerischer Bildung, die für die Werke alter und neuer Meister aufnahmefähig ist.

ADOLF GÜNTHER

**Krisis der Wirtschaft
und der Wirtschaftswissenschaft**

100 Seiten 8°. Geheftet 9 Mark; gebunden 13 Mark.

Ein zuverlässiger Führer im Dunkel der von allen Parteien in Anspruch genommenen Wirtschaftswissenschaft.

TRAUGOTT KONSTANTIN OESTERREICH

Der Okkultismus im modernen Weltbild

100 Seiten 8°. Geheftet 9 Mark; gebunden 13 Mark.

Mit einem akademischen Vorurteil brechend, erweitert einer der führenden Historiker der Philosophie das Gebiet der Wissenschaft.

JOSEPH PETZOLDT

**Die Stellung der Relativitätstheorie
in der geistigen Entwicklung der Menschheit**

144 Seiten 8°. Geheftet 8.50 Mark; gebunden 13.50 Mark.

Unser Vorzugsangebot 40% und 7/6 auch vom Einband gilt noch bis 10. Dezember

Sibyllen-Verlag
Dresden



WILA

(WIENER LITERARISCHE ANSTALT,
GESELLSCHAFT M. B. H.)



AUSLIEFERUNG: LEIPZIG, L. A. KITTLER; STUTTGART: KOCH,
NEFF & OETINGER G. M. B. H.; WIEN VIII, SCHLÖSSELGASSE 22;
GRAZ, VERLAG LEYKAM; PRAG, J. G. CALVE

Ⓩ !! Soeben erschienen !!

Georg Terramare

**Ein Spiel von der Geburt des Herrn,
den Hirten und den Königen**

Vornehm gebunden, mit Einbandzeichnung
von Karl Alexander Wilke, M. 13.—

Terramare hielt sich nach dem Vorbilde der alten deutschen Weihnachtsspiele und traf vorzüglich deren Ton und Bauart, ohne hiermit seiner eigenen prächtigen Gestaltungsgabe und Sprache hinderlich zu werden. Das geistliche Spiel ist in jeder Beziehung danach angetan, mit der in seiner künstlerisch bedachten Einfachheit wurzelnden Kraft sowohl als Buch wie auf der Bühne tiefsten Eindruck zu erwecken. — Die erste Aufführung findet am Stadttheater in Salzburg am 11. Dez. 1920 statt.

Bezugsbedingungen

1—10 Exempl. mit 33 1/3% | 26—50 Exempl. mit 40%
11—25 " " 35% | 51 u. mehr " " 45%

Bei Erstbestellung bis zu 3 Exemplaren mit 40%

NUR GEBUNDEN UND GEGEN BAR
DER EINBAND WIRD MITRABATTIERT



WILA

(WIENER LITERARISCHE ANSTALT,
GESELLSCHAFT M. B. H.)



AUSLIEFERUNG: LEIPZIG, L. A. KITTLER; STUTTGART: KOCH,
NEFF & OETINGER G. M. B. H.; WIEN VIII, SCHLÖSSELGASSE 22;
GRAZ, VERLAG LEYKAM; PRAG, J. G. CALVE

Ⓩ !! Soeben erschienen !!

Paul Rainer, Innichen

Tirol, Heimatgedichte

Auf echtem Büttenpapier zweifarbig gedruckt,
in weichem Einband M. 6.—

Heimatgedichte, die aus der Herzensstiefe eines echten Poeten quellen, eines, der mit allen Fasern seines Seins in der Heimat wurzelt und dem der Italiener mit dem Heimatboden ein Stück Herz nahm. — Zusammen mit den schon erschienenen beiden gemühtiefen Büchern: „Unterm Haunold“, die Geschichte einer Kindheit in Tirol, und „Legenden aus dem Pustertal“ gibt dieses Werk das Bild eines Dichters, der den Besten anzureihen ist, die wir Deutschen haben.

Seine Bücher werden wahre Freude bereiten.

Bezugsbedingungen

1—10 Exempl. mit 33 1/3% | 26—50 Exempl. mit 40%
11—25 " " 35% | 51 u. mehr " " 45%

Bei Erstbestellung bis zu 3 Exemplaren mit 40%

NUR GEBUNDEN UND GEGEN BAR
DER EINBAND WIRD MITRABATTIERT

Gute Geschenkliteratur für den Weihnachtstisch!

Für den direkten Bezug unserer leicht abzusehenden und gut rabattierten Geschenkwerke haben wir

Ⓩ

ein 10-Kilo-Paket

enthaltend

- 3 Engel, kurzgefaßte deutsche Literaturgeschichte je M. 15.—
- 2 Engel, Deutsche Stilkunst je M. 16.—
- 2 Scheffel, Eckhard, bessere Ausgabe je M. 12.—
- 2 Scheffel, Trompeter v Säckingen, bessere Ausg. je M. 9.—
- 2 Schulz-B., Die bildenden Künste je M. 18.—
- 2 Leisching, Die Wege der Kunst je M. 10.—
- 2 Lothar, Der Feldherr je M. 15.—

Verkaufspreis
Mark 225.50

für Mark 138.— postfrei

zusammengestellt. Wir bitten, von diesem Vorzugsangebot recht reichlich Gebrauch zu machen.

G. Freitag, G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung, Leipzig.



②

Soeben erschien:

Nürnberg und die Nürnberger

in der Karikatur und Satire
ihrer Zeit. Von
A. Dreher

Mit 32 Abbildungen nach alten Stichen,
Holzschnitten und Miniaturen

Die kulturhistorische Entwicklung der Stadt Nürnberg im Spiegel zeitgenössischer Karikaturen und Satiren, beginnend mit dem Mittelalter, Hans Sachs, die Nürnberger Dialektdichter und das Patriziat des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Ein Buch von hohem künstlerischen Wert mit reichem, seltenem Bildermaterial.

Geheftet M. 18.— * gebunden M. 25.—

Vorzugsangebot:
40% glatt

Georg Müller Verlag München

Adolf Bonz & Comp.
Stuttgart



Ⓜ

Soeben sind erschienen:

Ludwig Ganghofer

Die Martinsklause

Roman a. d. Anfang d. 12. Jahrhunderts

2 Bände. 38.—48. Aufl. 141.—151. Tausend
aller Ausgaben

Geb. M. 30.— ord., M. 19 50 bar } 11/10
Geb. M. 36.— ord., M. 23 40 bar }

Einband des Freixemplars netto.

Der Mann im Salz

Roman a. d. Anfang d. 17. Jahrhunderts

22.—27. Aufl. 92.—97. Tausend aller Ausgaben.

Geb. M. 20.— ord., M. 13.— bar } 11/10
Geb. M. 24.— ord., M. 15 60 bar }

Einband des Freixemplars netto.

Tarantella

Novelle. Illustriert von A. S. Seligmann

12.—16. Aufl. 50.—54. Tausend aller Ausgaben.

Geb. M. 14.— ord., M. 9.10 bar } 11/10
Geb. M. 17.— ord., M. 11.— bar }

Einband des Freixemplars netto.

Auf alle Preise ist ein Teuerungszuschlag von
50%, der voll rabattiert wird, aufzuschlagen.

Die Bergstadt

Monatsblätter

herausgegeben von Paul Keller.

Monatlich ein Heft zum Preise von M. 5.20
Vierteljährlich M. 15.—
In der Schweiz vierteljährlich Fcs. 4.—
In den Vereinigten Staaten vierteljährlich Dollar 1.—



9. Jahrgang Heft 3

Dezember 1920

Inhalt:

- Robinsonland. Roman von Wilhelm Poed (2. Fortsetzung)
Die unzerlöschlichen Kerzen. Gedicht von G. W. Eberlein
Ein Winterbild. Gedicht von Margarete Kiefer-Steffe. Zu
der Radierung von Albert Fejer
Deutsche Weihnachtsbilder. Von Prof. Dr. Buchwald. Mit
fünfzehn Abbildungen
Die Wunschnacht. Von M. Pokorny in Wien
Gebete. Von Erika Schulz-Röbbelen
Wiener Bilder. Von Carl Macilau
Merkwürdige Mineralien. Von Bergingenieur E. Rosen-
thal. Mit elf Zeichnungen
Fünf Engel. Alter Runderreim. Weise von Armin Raab
Der heilige Christ. Von Felix Janoske
Weihnachtslegenden. Von Hans Bethge
Der Schuh der Arbeitskraft in Deutschland. Von Ernst
Trebefuss. Mit sechs Abbildungen
Rauchermärchen. Eine Geschichte aus Altenroda. Allen
Nicht Rauchern gewidmet. Von Paul Keller
Mit deutschen Ferient Kindern im Auslande. Von Irmgard
Jaentich
Der Weihnachtskarpfen. Von Ida Grube
Die Nistel. Von Ernst Krauß
Chronik der Kunst und Wissenschaft. Zum Gedächtnis Jenny
Linds. — Margarete Windthorst. — Die „Neue
Bücherei“. Von Dr. Johannes Eckardt
Zu Beethovens „Grotta“. Von Dr. Johannes Eckardt
Bergstädters Bücherstube. Zur Weihnachtsbücherchau. Von
E. M. Hamann
Vom Büchertisch
Schach
Rätsellede
Von der Schnurpfeifergilde
Kunstbeilagen: „Meißner Porzellan“, Gemälde von Helene
Nitsch-Willim. — „Madonna della Fontana“, Zeich-
nung von E. von Steinte. — „Winterzauber“, künstl.
Photographie von D. Baumüller. — „Andante
amabile“, künstl. Photographie von E. Heer. — „Der
Sieger“, Aquarell von Walter Bayer. — „Torturm
in Habelschwerdt“, Zeichnung von P. Seifert.

Breslau * Bergstadtverlag

Soeben erschienen und lieferbar:

40%

7/6

und

20%

C. LUTHER / Neueste Karte von
EUROPA

für

Geschäfts-, Verkehrs-
und Studien-Gebrauch

Maßstab 1:4500000

Größe 115×136 cm

Die erste Karte von Europa, die zusammenhängend
in einem Bogen in diesem Maßstab, Bearbeitung
und Ausdehnung je auf den Markt gebracht worden ist.

Billiger Preis! ⇄ Großer Absatz!
Guter Verdienst!

40%

7/6

und

20%

Die Karte ersetzt einen vollständigen europäischen Atlas durch die Reichhaltigkeit, Farbenpracht und eingehende Bearbeitung. Jedes Land, auch die neu-entstandenen Staatengebilde, wird durch eine besondere Farbe hervorgehoben, die Verkehrsmittel zu Wasser und zu Lande, Telegraphen, Kabel usw. sind farbig eingezeichnet.

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| A. Gefalzt | M. 35.— ord. M. 21.— no. 7/6 M. 126.— |
| B. Mit Holzleisten, Aufhänger und Papierverstärkung | M. 55.— ord. M. 37.— no. 7/6 M. 238.— |
| C. Aufgezogen auf Eisenpack, mit Holzleisten, Aufhänger und Leinenverstärkung | M. 75.— ord. M. 53.— no. 7/6 M. 350.— |

40%
7/6
und
20%
auf Beleistung
u. Aufzug

3 Expl.
A. B. C.
als Muster
zur
Einführung
M.100.—no.

Sehr lohnender Vertrieb durch Reisende. Firmen, die durch Reisende die Karte vertreiben lassen wollen, belieben sich zu melden.

==== Nachweislich sind heute bereits 12316 Expl. dieser Karte verkauft! =====

Auslieferung in Leipzig:

Leipzig, Königstraße 19

Paul Eberhardt / Verlag

Auslandsbestellungen direkt an Columbus-Verlag GmbH., Berlin-Lichterfelde, erbeten.

50 Prozent Rabatt

Sehr geehrte Herren Kollegen!

Unsere vielgelesene vollstümliche Wochenschrift „Die Gesundheit“ erscheint vom 1. Januar 1921 an unter dem etwas veränderten Titel

„Die Gesundheit“

Illustrierte Zeitschrift für Gesunde und Kranke

Durch eine neue ständige Beilage

Turnen · Sport · Spiel

wird sie an Anziehungskraft noch gewinnen, denn sportliche Neigungen sind heute allgemein. Ebenfalls vom Januar an wird „Die Gesundheit“ nach den Wünschen vieler Herren Kollegen, gleich unsern übrigen Zeitschriften

vierzehntäglich in Doppelnummern

herausgegeben.

Das eindrucksvoll ausgestattete, erheblich verstärkte, ebenso wissenschaftlich wertvolle wie unterhaltfame und durch spannende Romane fesselnde

Doppelheft mit Sportbeilage kostet 1 M. ord., also no. 50 Pf.

Anerkannte Autoritäten der medizinischen Wissenschaft und führende Persönlichkeiten im Sportleben sind als ständige Mitarbeiter gewonnen.

Alle Kreise, ohne Unterschied des Standes, jung und alt, sind diesem wahrhaft zeitgemäßen Blatte zugänglich. Der „Gesundheit“-Bezieher ist Dauer-Kunde. Der hohe Rabatt bei dem jetzt erhöhten Preis verbürgt ausreichenden Verdienst.

Zu verstärkter Mitarbeit, die wir immer schnell und kräftig fördern werden, laden wir ergebenst ein. Verlangen Sie sofort neues Material. Verlangzetteln Sie anbei.

Charlottenburg, im Dezember 1920.

Curt Hamelsche Druckerei und Verlagsanstalt.

Verbesserte Gewinn-Aussichten!

Ein Ereignis im deutschen Buchhandel

Ein Buch, dessen Auflagenhöhe sich der ersten halben Million nähert

Am 8. Dezember 1920 gelangt zur Ausgabe:

Die Zeit: Dieses Buch kann gar nicht genug gelobt werden. Es ist ein wahrer Schatz entzückender Poesien aus alten und jungen Tagen. Die Auswahl ist direkt bewundernswert. Ich habe noch keine Anthologie von solcher Reichhaltigkeit gesehen, die bei aller Fülle des Stoffes doch nicht die Einheitlichkeit der Anordnung und die Übersicht vermissen läßt.

Signale für die musikalische Welt:

Und so sei die „Zehnte Muse“ allen Freunden ledigen Übermutes, eindringlicher Satire und feiner Erotik bestens empfohlen. Komponisten finden im gesamten deutschen Bücherschatz nichts, was ihnen in gleich reichlicher Auswahl so dankbare Aufgaben stellt wie die neueste Bernsche Sammlung.

Neue Freie Presse, Wien: Interessant ist,

441. - 480.

Tausend

Ein lachendes,
Geist und Leben sprühendes
Buch!

Maximilian Bern

Die zehnte Muse

Neue, wesentlich verbesserte Ausgabe / 700 galante, satirische, heitere und ernste

Gedichte, Romanzen aus realem Leben / Erotische Lyrik / Bunte Lieder

Satiren und Epigramme / Soziales / Sinngedichte / Vagabunden-

lieder / Moderne Fabeln / Ernste Vorträge / Heitere Vorträge

Bezugsbedingungen:

gebunden ordinär M. 12.50, bar M. 8.75

Partie 11/10

Einband des Freiemplares M. 3.35

*

Es existiert nur noch diese
eine geb. Ausgabe

wie die Publikation einzelne ältere Autoren plötzlich in ein ganz neues und ungewohntes Licht taucht. So darf man diese Anthologie tatsächlich mit bestem Gewissen jedermann als lohnendste Lektüre herzlich empfehlen.

Berliner Lokal-Anzeiger

Die Dichtungen der zehnten Muse, die ihrem Wesen nach nicht in die bekannten Rubriken eingeschaltet werden können, diese kleinen poetischen Ergüsse, die bald possenhafte heiter, bald satirisch, bald sentimental lyrisch, bald episch und bald epigrammatisch sind, die allerlei geistige Kurzweil bieten, bilden Maxim. Berns imposante Sammlung.

B. Z. am Mittag: Bern, der seine feinsinnige Kennerchaft der ernsten und heiteren Lyrik aller Zeiten schon so oft erwiesen hat, zeigt in der jüngsten Ausgabe seines Werkes, wie man ein Buch nicht nur vor dem Veralten bewahrt, sondern es durch immer neue, geschickt ins Becken geleitete Zuflüsse frisch und anregend erhalten kann. Bern hält achtsame Umschau nach neuen lyrischen Talenten, die er nicht nur einzuführen, sondern auch durchzusetzen versteht. Seine „Zehnte Muse“ ist eine Fundgrube für Schauspieler und Komponisten, aber auch ein im besten Sinne unterhaltendes Sammelwerk für jedermann.

Der Kpffhäuser: Mit sicherem Geschma und geradezu historischem Geist hat Bern ein wertvolles Werk geschaffen, das weit über die

üblichen Anthologien hinausragt.

Es waltet in dem Buche viel Geist, Grazie und Humor, doch fehlen auch nicht die herben und strengen Töne sozialer Lyrik.

Wien. Allgem. Zeitung: Mit seiner „Zehnten Muse“ hat Maximilian Bern nicht nur der literarischen Welt, sondern dem großen Publikum überhaupt ein Stoffgebiet eröffnet, auf dem jedes Temperament u. jede sozial-literarische Neigung auf die Rechnung kommen wird. Sie ist ein Kompens-

dium sozialer Wahrheit und vielgestaltiger Dichtung, ist ein Gebilde mosaikartiger Philosophie, ab und zu beleuchtet von sonnigen Strahlen, erhellt von Freudigkeit.

Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H.
Berlin S 42

Z

② Neuerscheinungen:

In den letzten Wochen wurden versandt:

Lehrbuch der Psychiatrie. Von Dr. E. Bleuler, o. Professor der Psychiatrie an der Universität Zürich. Dritte Auflage. Mit 51 Textabbildungen.

Preis M. 36.—; gebunden M. 44.—

Bleulers „Lehrbuch der Psychiatrie“ ist an zahlreichen Hochschulen unter den Studierenden ständig im Gebrauch, aber auch unter den praktischen und beamteten Ärzten, ferner den Neurologen und Psychiatern hat es sich viele Freunde erworben. Ich bitte, die neue Auflage, die gegenüber der zweiten wesentliche Erweiterungen aufweist, auch den Abnehmern früherer Auflagen vorzulegen.

Chirurgische Anatomie und Operationstechnik des Zentralnervensystems Von Dr. J. Tandler,

o. ö. Professor der Anatomie an der Universität Wien, und Dr. E. Ranzi, a. o. Professor der Chirurgie an der Universität Wien. Mit 94 zum großen Teil farbigen Figuren. Gebunden Preis M. 56.—

Interessenten des vorzüglich ausgestatteten Werkes: Chirurgen, Neurologen, Anatomen.

Das vegetative Nervensystem. In Gemeinschaft mit

Dr. Dahl-Würzburg, Dr. Glaser-Hausstein, Dr. Greving-Würzburg, Dr. Reimer-Augsburg und Dr. Zierl-Regensburg dargestellt von Prof. L. R. Müller, Vorstand der Medizinischen Poliklinik in Würzburg. Mit 168 teils farbigen Abbildungen. Preis M. 48.—, geb. M. 56.—

Das Thema, das in deutscher Sprache monographisch noch nicht bearbeitet worden ist, interessiert jeden wissenschaftlich arbeitenden Mediziner, Pathologen, Physiologen, Anatomen, Vertreter sämtlicher klinischen Fächer. Der Verfasser ist die erste Autorität auf dem Gebiet, das auf dem letzten Kongreß für innere Medizin eine Hauptrolle spielte.

Enzyklopädie der klinischen Medizin. Herausgegeben von L. Langstein-Berlin, C. von Noorden-Frankfurt a. M., C. Pirquet, Wien, A. Schittenhelm-Kiel. Allgemeiner Teil:

Lehrbuch der Perkussion und Auskultation. Mit Einschluß der ergänzenden Untersuchungsverfahren der Inspektion, Palpation und der instrumentellen Methoden. Von Dr. Ernst Edens, a. o. Professor an der Universität zu München, z. Zt. St. Blasien. Mit 249 Abbildungen. Preis M. 64.—

Interessenten: Innere Mediziner, Chirurgen, Kinderärzte, Krankenhäuser und Institute.

Außerdem ist der neue Band den zahlreichen Abnehmern des Gesamtwerkes zur Fortsetzung zu liefern.

Ergebnisse der Hygiene, Bakteriologie, Immunitätsforschung und experimentellen Therapie. Fortsetzung des Jahresberichts über die Ergebnisse der Immunitätsforschung. Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute herausgegeben von Professor Dr. Wolfgang Weichardt, Erlangen. Viertes Band.

Preis M. 88.—

Ich bitte, den neuen Band allen Abnehmern der vorhergehenden Bände unverlangt zur Fortsetzung zu liefern.

Abnehmer sind ferner: Hygieniker, Bakteriologen, Serologen, Tiermediziner, Pathologen, Kliniker.

Grundzüge der Lehre vom Lichtsinn. Von Ewald Hering†, Professor in Leipzig. 4. (Schluß-)Lieferung. Mit 77 Textfiguren und 3 Tafeln. Preis M. 7.60

Ich bitte, diese die Sonderausgabe: „Grundzüge der Lehre vom Lichtsinn“ abschließende Lieferung allen Abnehmern von Lief. 1–3 unverlangt zur Fortsetzung zu liefern, weiterhin bitte ich nunmehr um nochmalige Verwendung für die Gesamtausgabe außer unter Augenärzten vor allem unter Physiologen und Psychologen. Alle Abnehmer der kürzlich zur Ausgabe gelangten Hofmannschen „Lehre vom Raumsinn“ sind auch Käufer der Hering'schen Arbeit.

Berlin W. 9, Ende November 1920.
Linkstraße 23/24

Kosmetik. Ein Leitfaden für praktische Ärzte. Von Dr. Edmund Saalfeld, Sanitätsrat in Berlin. Fünfte, verbesserte Auflage. Mit 17 Textfiguren.

Steif broschiert Preis M. 16.—

Saalfelds Leitfaden gehört zu den ständigen Hilfsbüchern jedes praktischen Arztes, auch bei den Dermatologen erfreut es sich großer Beliebtheit. Die kosmetische Industrie sowie die Apotheken gehören ebenfalls zu den Abnehmern.

Handbuch der gesamten Augenheilkunde.

Begründet von A. Graefe und Th. Saemisch. Fortgeführt von C. Heß. Zweite, neubearbeitete Auflage. Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Fachleute von Th. Axenfeld und A. Elschning.

331. bis 333. Lieferung: **Grundzüge der Lehre vom Lichtsinn.** Von E. Hering†, Prof. in Leipzig. Bogen 16–19. Mit Figur 66–77 im Text. Preis M. 6.—

334. bis 349. Lieferung: **Pulsierender Exophthalmus.** Von C. H. Sattler, Prof. in Königsberg i. Pr. Bogen 1–17, nebst Titel und Inhalt. Mit 33 Textabbildungen. Preis M. 32.—

Vorträge und Aufsätze über Entwicklungsmechanik der Organismen. Herausgegeben von Wilhelm Roux.

Heft XXIV: **Die quantitative Grundlage von Vererbung und Artbildung.** Von Prof. Dr. Richard Goldschmidt, (Kaiser-Wilhelm-Institut für Biologie, Berlin-Dahlem). Mit 28 Abbildungen im Text. Preis M. 38.—

Heft XXV: **Teratologie und Teratogenese.** Nach Vorlesungen gehalten an der Wiener Universität im Wintersemester 1911/12. Von Hans Przibram. Preis M. 24.—

Ich liefere diese neuen Hefte der Sammlung allen Abnehmern der früher bei mir und im Verlage von Wilhelm Engelmann erschienenen Hefte zur Fortsetzung. (Hefte XXI–XXIII gelangten am 22. XI. 1915 zur Ausgabe.) Darüber hinaus sind alle Biologen, Zoologen, Botaniker, Physiologen, vor allem die Vererbungsforscher Interessenten.

Naturwissenschaftliche Monographien und Lehrbücher. Herausgegeben von den Herausgebern der „Naturwissenschaften“ Arnold Berliner und August Pütter. Dritter Band:

Die Relativitätstheorie Einsteins und ihre physikalischen Grundlagen. Gemeinverständlich dargestellt von Max Born. Mit 129 Textabbildungen und einem Porträt Einsteins. Preis M. 34.—; gebunden M. 42.—

dass. für die Abonnenten der „Naturwissenschaften“ Preis M. 30.—; gebunden M. 38.—

Die Einsteinsche Relativitätstheorie, die dauernd stärkstes Interesse in der gesamten Naturwissenschaft findet, wird hier zum erstenmal in gemeinverständlicher, ausführlicher Form dargestellt. Bisher ist das Thema entweder nur in für Wissenschaftler verständlicher Form oder aber in kürzeren Umrissen für Laien bearbeitet worden.

Der bekannte Vertreter der theoretischen Physik an der Frankfurter Universität legt in diesem Buche besonders die physikalischen Grundlagen der Einsteinschen Theorie dar und wendet sich außer an Physiker, Mathematiker, Astronomen und Philosophen an alle Naturwissenschaftler im weitesten Sinne und an alle gebildeten Laien.

Die Grundlagen der Einsteinschen Gravitationstheorie. Von Erwin Freundlich. Mit einem Vorwort von Albert Einstein. Vierte, erweiterte und verbesserte Auflage. Preis M. 10.—

Die Einsteinsche Relativitätstheorie findet dauernd stärkstes Interesse in der gesamten Naturwissenschaft, so daß diese von Einstein selbst mit einem Vorwort versehene Schrift auch in ihrer neuen Auflage auf raschen Absatz rechnen kann. In erster Linie kommen Physiker, Mathematiker, Astronomen, Philosophen als Käufer in Betracht.

Julius Springer



Soeben erschien:

Wilhelm von Scholz
**Der Wettlauf
 mit dem Schatten**
 Schauspiel in drei Aufzügen

Ⓜ

Zur
 Ur-Aufführung
 in
 Frankfurt a. M.
 Stuttgart.

Geheftet M. 10.—

Vorzugsangebot
 40% glatt

Georg Müller Verlag München



Soeben erschien:

Otto Zarek
David
 Ein dramatisches Gedicht
 in fünf Akten

Ⓜ

In der hohen sprachgewaltigen Form eines dramatischen Gedichts gestaltet Otto Zarek den heroischen Stoff vom jungen David, den Kampf Sauls und Jonathans um Daniel, der durch die Kraft und die Schönheit seines Jungseins die Feinde alles edlen Menschentums zerschlägt. David ist der junge Mensch, Sinnbild alles Edlen, wie der David des Michelangelo.

Franz Servaes im Tag
 schreibt über Zarek:

Wir sind um eine schöne Hoffnung reicher: ein neuer Dichter ist da! Nichts Verkramptes, Zurechtgemachtes, nichts erkünstelt Paradoxes entstellt ihn. Seine Gefühle sind die eines jungen Menschen unserer Tage, und seine Sprache funkelt im Glanze erlebter Bilder.

Geheftet M. 36.—
 Halbleinen M. 50.—

Vorzugsangebot:
 40% glatt

Georg Müller Verlag München

VOLKSSCHRIFTEN-VERLAG CALW, CALW IN WÜRTTEMBERG

Reizende Geschenkbändchen:

E. A. Poe

Der rote Tod und andere unheimliche Geschichten

Neu übersetzt und eingeleitet
von H. O. Roeder

8°, 128 Seiten, hübsch gebunden M. 6.— ord.,
M. 4.20 netto, M. 4.— bar

Mit in Vierfarbendruck ausgeführtem Titelbild und
ebensolchem Schlußumschlag nach dem Entwurf des
bekannten Künstlers Th. Maleiko, Berlin, gebunden
M. 6.— ord., M. 5.60 netto, M. 5.35 bar

Bar ab 10 und mehr Exemplare M. 3.60 und 4.00

Dieses Büchlein enthält sechs jener so unheim-
lichen und zugleich ebenso unheimlich spannenden
Meister-Erzählungen Poe's, die den Welttruf des
Dichters begründet haben. Auf dem Gebiet des
Dämonischen, des Bizarr-Phantastischen, ist Poe
kaum jemals übertrroffen worden

E. T. A. Hoffmann

Die Königsbraut Das fremde Kind

Mit einer Einleitung in das Schaffen des Dichters

8°, 112 Seiten, hübsch gebunden
M. 7.— ord., M. 4.80 netto, M. 4.50 bar
Bar 10 und mehr Exemplare M. 4.20

Diese beiden Fantasiestücke charakterisieren Geist
und Gemüt des Dichters durch sprühende Lebend-
igkeit der Sprache, Innigkeit des Empfindens und
eine feine, unauffällige Satire auf die Schwächen
der Gesellschaft

Ein Buch für den Weihnachtstisch!

Das Urteil der Vernunft

Von Otto Sellmann

568 Seiten, geh. M. 26.— ord.,
schön gebunden „ 35.— „
10 und mehr Exemplare, auch
M. 21.— netto, M. 19.60 bar
„ 26.25 „ 24.50 „
gemischt, mit 35% Rabatt bar

Das Buch gibt einen Überblick über die
Entwicklungsgesetze, unter denen
das gesamte menschliche Denken,
empfinden und Handeln sich vollzieht,
deren gigantische Auswirkungen
den Endes den Weltkrieg mit seinen
heute noch unabsehbaren Folgen
die gesamte Kulturwelt heraufbe-
schworen haben

Breslauer Morgenzeitung:

... Alles in allem genommen bietet das Werk
mit seinen gewaltigen Ausmaßen nicht nur für den
Wissenschaftler und Gebildeten aller Berufswei-
gung eine große Anzahl von Anregungen, es eignet sich
namentlich für die Volks- und Jugenderzieher.

Darmstädter Zeitung:

... Mit einer zwingenden Beweisführung schildert
der Verfasser die Beweggründe, aus denen heraus
die herrischen Vorfahren des Menschen sich auf-
gerichtet und die Sprache erworben haben, um
schließlich sämtliche Äußerungen des geistigen und
seelischen Lebens des Einzelmenschen wie der Ge-
sellschaft auf ihren Ursprung zurückzuführen...

Freiburger Tagblatt:

... Besonderes Interesse dürfen gerade heute
die Überlegungen über den Unterschied der geist-
igen Fähigkeiten und seelischen Eigenschaften des
Mannes und der Frau beanspruchen.

Auslieferung in Leipzig: F. Volkmann; in Stuttgart: G. Umbreit & Co.

Reizende Geschenkbändchen:

Achim von Arnim

Isabella von Ägypten, Kaiser Karl des Fünften erste Jugendliebe

8°, 120 Seiten, hübsch gebunden
M. 6.50 ord., M. 4.50 netto, M. 4.20 bar
Bar 10 und mehr Exemplare M. 3.60

Achim von Arnim, der Lieblingsdichter aller zeit-
genössischen Frauen, zeichnet hier in der reizvoll
romanischen Erzählung von Kaiser Karl des Fünf-
ten erster Jugendliebe mit Rembrandt'scher Far-
benprächtigkeits ein fesselndes Bild der Kultur jener
Zeit mit ihren galanten Abenteuer und ihrem die
Notwendigkeit der Reformation erklärenden sinn-
lich religiösen Aberglauben. Ein Buch von der
Zauberkräft Hauff'scher Märchen und dem Sinnen-
reiz Boccaccios

A. Weiß

Englands Politik und Entwicklung in drei Jahr- hunderten

Klein 8°, 150 Seiten, geh. M. 3.50 ord., M. 2.— bar
Gebunden M. 4.50 ord., M. 2.80 bar

Besonders wertvoll für unsere Jugenderziehung
macht das Büchlein die wirkungsvolle Heraus-
arbeitung der Einwirkung Englands auf die ge-
samte europäische Politik

Schlager des Weihnachts-Geschäfts

[Z]

sind

die 37 Bilder

der weltbekannten

„Galerie Moderner Bilder“

Reizende, entzückende, farbige Kunstdrucke

Plakante dezente Frauengestalten

Letzte Neuerscheinung:

8 moderne farbige Kunstwerke

- | | | |
|---------|--------------|--------------------|
| Nr. 30. | Wennerberg: | Morgentoilette |
| „ 31. | Matykos: | Tanz-Ekstase |
| „ 32. | Wennerberg: | Im Liebesrausch |
| „ 33. | Ehrenberger: | Rothkäppchen |
| „ 34. | Wennerberg: | Lieder zur Laute |
| „ 35. | Wennerberg: | Vor der Badekabine |
| „ 36. | Wennerberg: | Süßes Mädels |
| „ 37. | Wennerberg: | Neckerei |

Bisher erschienen:

- | | | |
|-----|------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Nr. | | Nr. |
| 1. | Raphael Kirchner: Der gerupfte Amor. | 13. Heilemann: Hexchen im Familienbade. |
| 2. | Wennerberg: Spiel der Wellen. | 15. Bayros: Schwere Wahl. |
| 3. | Wennerberg: Strandnixe. | 14. Wennerberg: Liebesorakel. |
| 4. | Raphael Kirchner: Fasanejagd. | 16. Wennerberg: Der süsse Backfisch. |
| 5. | Raphael Kirchner: Der rote Pierrot. | 17. Wennerberg: Der neue Hut. |
| 6. | Wennerberg: Spieglein, ich bin jung und schön. | 18. Linge: Liebesteufel. |
| 7. | Krener: Veräumte Stunden. | 19. Heilemann: Der Maler u. sein Modell. |
| 8. | Wennerberg: Faschingsliebe. | 20. Heilemann: Im Atelier. |
| 9. | Wennerberg: Babys Autofahrt. | 23. Ehrenberger: Verrauchte Liebe. |
| 10. | Wennerberg: Der Herr wartet. | 24. Heilemann: Abschied. |
| 11. | Wennerberg: In Erinnerung. | 25. Wennerberg: Sie. |
| 12. | Heilemann: Strammes Mädels. | 26. Linge-Kirchner: Seifenblasen. |
| | | 27. Ehrenberger: Venus im Pelz. |
| | | 28. Wennerberg: Im Separé. |
| | | 29. Wennerberg: Erwachen. |

Bildgröße: ca. 20 x 27 cm.

==== Preis pro Blatt 3 Mark. ====

Jedes Bild wird auch gerahmt geliefert.

In schwarzem, Biedermeier- oder goldenem Rahmen.

Bestellen Sie schnellstens für das Weihnachtsgeschäft.

= illustrierte Prospekte gratis. =

Kunstverlag Max Herzberg

Berlin SW. 68, Neuenburger Straße 37



J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.

[Z]

Soeben erschien:

Preisliste, Friedrich: Griechische Papyrus der Landesbibliothek Straßburg. Herausgegeben und erläutert. Band II. Urkunden 81-125. Mit 26 Schriftproben im Text. (IV, 88 S.) 4°. M. 112 50 ord., M. 78.70 bar + 60% Verlagsteuerzuschlag.

Für das Ausland gelten folgende Preise: 67.50 franz. u. belg. Fr. 30 dän. u. norweg. Kr., 1 £ 7 sh., 12 50 holl. Gulden, 110 Lire, 25 schweiz. Fr., u. schwed. Kr., 4 1/2 \$.

Es ist uns eine erhebliche Summe zur Verfügung gestellt worden, mit der Bedingung, daß inländischen Käufern, seien es Privatpersonen, seien es Bibliotheken, dadurch das Buch zu einem wesentlich billigeren Preis geliefert werden kann. Soll die Lieferung zu diesem ermäßigten Preise von uns gewünscht werden, dann ist von uns ein Erklärungs-vordruck einzufordern. Nur so war es uns möglich, diesen einst deutschen Papyrus jetzt in Deutschland zu veröffentlichen.

— Verlangzettel anbei. —



Unsere Märchenbücher

[Z]

M. Friedrichsen,

Märchen-Serie. Bd. 1-6

Diese kleine vornehme Geschenkausgabe der „Waldmärchen“ von M. Friedrichsen ist überall sehr warm aufgenommen worden und hilft dem Mangel an gediegenen kleinen Geschenkbüchern für die Jugend ab. Zwei Vierfarbigerbilder schmücken jeden geschmackvoll und gediegen ausgestatteten Band.

Preis je M. 7.— ord., M. 4.65 netto.

„Waldmärchen.“ Bd. 1 u. 2

Von den so überaus bekannt und beliebt gewordenen „Waldmärchen“ ist soeben das 40.-45. Tausend in neuer Ausstattung erschienen. Jeder der stattlichen Bände enthält drei Märchen, drei vierfarbige Innenbilder und ein vierfarbiges Titelbild.

Preis pro Band M. 13.20 ord., M. 8.80 netto.

„Wunderquelle“

Ein apartes phantastisches Märchen der beliebten Erzählerin M. Friedrichsen mit reizvollen Bildern von Hans Baluschek. Preis M. 12.— ord., M. 7.20 netto.

Lucia Nowak, „Kinderherzen“

Den sechs anmutigen kleinen Erzählungen wird unsere kleine Mädchenwelt so manches Gute und Beherzigenswerte entnehmen. Die Geschichten sind in warmherzigem Klaverton geschrieben. Sechs Innenbilder und ein vierfarbiges Deckelbild von Georg Hinke schmücken dieses beliebte Geschenkwerk.

Preis M. 12.— ord., M. 8.— netto.

Zur Erleichterung der Einführung machen wir Ihnen folgendes Vorzugsangebot:

10% Extra-Rabatt, wenn bis 15 Dezember bestellt.

Wir bitten um Ihr reges Interesse, denn was Ausstattung wie Inhalt anbetrifft, bieten wir mit unseren Büchern das Beste vom Besten, und sollten dieselben in keinem gutgeleiteten Geschäft fehlen.

Jugend-Verlag, Charlottenburg

Wenn nicht schon geschehen, so ist es jetzt die
höchste Zeit, Ihren Weihnachtsbedarf aufzugeben!



Auch diese Weihnachten

gehören

Mary Hahns illustrierte Kochbücher

zu den Büchern, die gern gekauft werden und in jedem einzelnen Falle Freude bereiten.

Sie stehen unübertroffen da!



Im Weihnachtskatalog von Koehler & Volkmar sind diese Kochbücher auf drei ganzen
Seiten auffallend und ausführlich empfohlen. Daher reichlich alle Ausgaben bestellen!

— Bestellzettel anbei. —

Verlagsbuchhandlung M. Hahn in Wernigerode.



Das Lager spielt heute die erste Rolle! Bücher,
von denen man spricht, müssen vorrätig sein!

Otto Halbrelter, Musikverlag, München.

(Z) Soeben erschien (Z)
in fünfter Auflage
 das bekannte Album,
das zur Förderung des musikalischen
Verständnisses
 in weiteren Kreisen seit Jahren mit bestem Erfolge
 beiträgt:

Schönheiten der klassischen Musik Band I

für Klavier zu 2 Händen
 herausgegeben von Richard Tourbié
 Preis M. 9 — (einschl. Teuerungszuschlag)

Sonderangebot:

25 Exemplare . . mit 50%
 10 Exemplare . . mit 40%
 Einzel-Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ %



(Z) Eine geistige Veredelung (Z)
 des technischen Lehrganges der
musikalischen Erziehung

bildet meine preisgekrönte Unterrichtsliteratur:

W. Müller, Musikalische Kinderspiele M. 6.—
 R. Horst, Mein erstes Melodienbuch M. 5.40
 L. Thurner, Kinderlust M. 5.—
 E. Anders op. 6, Kinderstücke . . M. 5.—
 H. Schalt op. 8, Miniaturen . . . M. 6.—
 H. Zilcher op. 34, Bilderbuch . . M. 7.50

Sonderangebot:

Einzel-Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ %
 Partie 7/6 (auch gemischt) mit 40%
 ab 10 Exemplare (auch gem.) mit 50%
 (Preise einschliesslich Teuerungszuschlag!)

Otto Halbrelter, Musikverlag, München.

A. Anton & Co., Leipzig u. Berlin
 Verlag für Pädagogik und Jugendliteratur

Wir erlauben uns, für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft erneut aufmerksam zu machen auf:



L. Bechsteins Märchenbuch

Mit vielen Textillustrationen von Ludwig Richter
 und farbigem Originaleinband.
 (Kleine Ausgabe.)

Preis Mark 10. — gebunden.

(Z) Kein deutsches Haus sollte es geben, in dem
 den Kindern dieses köstliche Buch vorenthalten
 wird. Es gibt seinesgleichen kaum, und es
 wird kaum je eines geben, das es an innerem
 Reichtum und äußerer Schönheit zu übertreffen
 vermöchte. — Unsere Ausgabe besitzt obendrein
 noch den Vorzug der Originalausgabe, und die
 in ihr enthaltenen Bilder sind direkt nach den
 in unserem Besitz befindlichen Originalen Lud-
 wig Richters gedruckt.

Dieser Umstand sichert ihr einen Vorzug vor sämtlichen
 Ausgaben der Konkurrenz.

Wir rabattieren bei Benutzung beigefügten Verlang-
 zettels mit

40%

und empfehlen sofortigen Bezug.

Hochachtungsvoll

Leipzig, A. Anton & Co.

Anfang Dezember 1920

GUSTAV SACK

Gesammelte Werke

Zwei Bände

Geheftet M. 40.—, gebunden M. 50.—

Geschenkausgabe in Halbleinen M. 55.—

Die Preise verstehen sich einschließlich
25% vollrabattierten Verlagsteuerzuschlages

Inhalt

Erster Band:

Gustav Sacks Leben und Werk von Hans W. Fischer
mit der Zeichnung „Der Literat“
Ein verbummelter Student / Roman
Ein Namenloser
Paralyse / Romanfragment

Zweiter Band:

Die Drei Reiter / Gedichte
Prometheus
Der Refraktair / Schauspiel
Der Rubin / Zwölf Novellen
Aus dem Tagebuch eines Refraktairs
Essays und Kritiken
In Ketten durch Rumänien

Erschüttert und als Mitkämpfende gepackt, beugen wir uns vor der faustischen Kraft dieses gewaltigen Ringers. Man sucht unter den Lebenden vergeblich Gleichwertige, die einen Tropfen Blut dieses Recken in sich tragen. Es ist müßig, Betrachtungen über unseren Verlust anzustellen; wir müssen uns begnügen mit dem Vermächtnis dieses im Kriege gefallenen Dichters, einem Vermächtnis, das in seiner Größe Generationen überstrahlen wird. Berlin, Die Post.

Es ist alles Notwendigkeit einer sich offenbarenden, sich eruptiv entladenden Seele. Alles, was Sack sagt, ob in Novellen, Essays, Tagebüchern, wird dichterische Gestaltung. Breslauer Ztg.

S. FISCHER/VERLAG/BERLIN

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstraße 42

Z



Conr. Ferd. Meyer Werke

Vergriffen:

Pappband:
Ganzleinen- und
handgebundene Ausgabe

Lieferbar:

8 Halbleinenbände
M. 200.— ord. / M. 130.— bar
(Auch diese Bestände gehen bereits zur Neige.)

8 Bände broschiert
M. 150.— ord. / M. 95.20 bar
(Broschierte Bände werden
auch einzeln abgegeben) : ::

Neue Taschenausgabe:

Gedichte

Pappband M. 22.— ord., M. 14.30 bar
Halbleinen M. 25.— ord., M. 16.25 bar
Halbfranz M. 35.— ord., M. 22.75 bar

H. Haessel / Verlag / Leipzig

Zum 100. Geburtstage Friedrich Engels

ist soeben in unserm Verlage erschienen:

Engels als Denker

Von Dr. Max Adler

Preis 8 Mark

Lange Zeit ist die selbständige geistige Bedeutung von Engels verkannt worden, eine Folge seiner außergewöhnlich großen Bescheidenheit, die ihn immer hinter Marx hat zurücktreten lassen. Erst in neuerer Zeit wurden seine wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiete der volkswirtschaftlichen Lehre entwerdend gewürdigt.

Die Schrift von Dr. Max Adler, der sich durch seine Studien über den Marxismus in der wissenschaftlichen Welt einen geachteten Namen verschafft hat, stellt die Leistungen von Engels' in das richtige Licht. Sie untersucht eingehend die Eigenbedeutung Engels und seine großen Verdienste um die Ausbildung der marxistischen Lehren. Adlers Schrift ist deshalb gerade gegenwärtig, wo das Studium des Sozialismus angebracht ist, um die Einsicht in seine Notwendigkeit zu wecken, eine wertvolle Bereicherung der sozialistischen Literatur.

Wir liefern: 1 Exemplar mit 35% Rabatt
10 Exemplare mit 40% Rabatt
Bedingt können wir nicht liefern.

Bestellzettel liegt bei.

Verlagsgenossenschaft „Freiheit“ e. G. m. b. H.
Abteilung Buchhandlung Berlin C. 2

Beethovens 150. Geburtstag

ADELHEID BAUERMEISTER

Thementafel zur 9. Sinfonie

Zum Nachlesen im Konzert und zum
Studium neben Partitur und Klavierauszug

4. Satz ganz durchgeführt.

Für jeden Konzertbesucher, auch für Laien.

2. Auflage.

Ord. 2.— M., no. bis 10 Exemplare 1.50 M.,
bei grösseren Bezügen 1.35 M.

Als Manuskript gedruckt.

In Kommission bei

L. FERNAU, LEIPZIG.

Verlag von Georg Wigand in Leipzig

Noch ist ein nicht mehr allzu großer Vorrat vorhanden von

Ludwig Richter- Abreißkalender 1921

Z

Preis M. 10.—

Z



Die vielen Tausende, denen dieser urdeutsche Kunstkalender seit Jahren ein lieber Hausfreund geworden ist, werden ihn auch auf dem heurigen Weihnachtstische nicht vermissen lassen.

Wir empfehlen noch einmal schleunigen Bezug, denn wir würden es bedauern, zu spät kommenden Bestellern antworten zu müssen, daß die Auflage vergriffen ist.

Die Herren Kollegen vom Sortiment bitten wir daher, sich baldmöglichst darüber schlüssig werden zu wollen, wie vieler Exemplare sie noch bedürfen.

Verlangzetteln liegt bei.

Wir rabattieren ganz ausnahmsweise nochmals mit

40%

Hochachtungsvoll

Leipzig,
Anfang Dezember 1920.

Georg Wigand

Anzeige

DER KENTAUR-VERLAG

Berlin W. 30, Freisinger Straße 5a

Kuno Waehmer / Bücherzeichen deutscher Aerzte
aus vier Jahrhunderten. Mit einem Vorwort von Prof. Sauerlandt. Das Werk enthält 78 Wiedergaben von Aerzte-Erskribis und ist in einer einmaligen Auflage von 850 Exemplaren hergestellt. 50 Exemplare wurden auf Van-Gelder-Kupferdruckbütten abgezogen, mit einer Originalradierung von Prof. Kinaer (Erskribis Dr. Kuno Waehmer) geschmückt und mit der Hand in Halbpergament gebunden. Einfache Ausgabe auf gutem Papier in handkoloriertem Einband. In Pappband M. 30.— mit 40%, broschiert M. 20.— mit 40%, Partie 11/10. Ausgabe in Halbleder in Vorbereitung. Vorzugsausg. auf Van-Gelder-Kupferdruckbütten in Halbpergam. M. 200.— ord., 150.— no.

Wir bieten an die letzten Exemplare von

FRIEDRICH NIETZSCHE

Radierung von ALFRED SODER (Basel)

Es wurden hergestellt 170 Drude auf van Gelder mit der falsimilierten Unterschrift Nietzsches

Bild 12:19 cm / M 20— bar / Blatt 33:46 cm

Verkaufspreis nach Belieben

ELISABETH FÖRSTER-NIETZSCHE

schrrieb an den Verleger des Blattes:

„Nietzsche als entfesselter Prometheus, das ist ein herrlicher Gedanke . . . Ich finde das Werk des Künstlers ganz ausgezeichnet.“

Z

DIE BÜCHERKISTE / MÜNCHEN 2

A. Marcus & E. Webers Verlag in Bonn.

Das Eherecht der Geisteskranken und Nervösen

Von Prof. Dr. A. H. Hübner

Preis geh. ord. M 13.—, no. M 9.75,
bar M 8.65

Unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung der obersten Gerichte gibt Hübner eine knappe zusammenfassende Darstellung der eigentümlichen Erfahrungen, die sich hinsichtlich des Eherechts der Geisteskranken und -schwachen seit Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuches ergeben haben.

Ein für jeden Juristen und ärztlichen Gutachter ausserordentlich lesenswertes und anregendes Buch!

Wir bitten die Herren Sortimenter, ihre interessierte Kundschaft aufmerksam zu machen.



z Gina Kaus
Der Aufstieg

Eine Erzählung

Mit einer Lithographie
 von Hermann Haeger
 auf dem Einband

Mit dem
Fontane-Preis
 ausgezeichnet.

Geheftet 5 Mark
 Gebunden 10 Mark

Vorzugsangebot:
 40% glatt

Georg Müller Verlag München

Juristische Verlagsbuchhandlung

Dr. jur. Kurt Frensdorf Nchf.
 Inh. Franz Lichtner und Dr. Hans Preiss
Berlin C. 19. Gertraudenstraße 18/19.

z Achtung Preiserhöhung!

Gebührenordnung für Notare nebst den für die Notare in Betracht kommenden Bestimmungen des Preussisch-Gerichtskostengesetzes

Erläutert durch die Rechtsprechungen u. mit Beispielen
 nebst Nachtrag:

Tabellen mit Pauschsätzen z. Gebührenordnung f. Notare
 u. z. Preussischen Gebührenordnung für Rechtsanwälte
 Aufgestellt auf Grund des Gesetzes und der Teuerungszuschläge
 v. 29. 4. 1920 mit Gesetzestext

von Wilh. Benshausen, Bürovorsteher.

Jetziger Preis: geb. 10.— M. ord., 7.— M. bar,
 Nachtrag einzeln 3.— M. ord., 2.10 M. bar, Partie 11/10.

Das Werk ist in erster Linie den Rechtsanwälten und Notaren,
 namentlich den letzteren und deren Gehilfen gewidmet, aber
 auch Banken, Industriellen und Kaufleuten dürfte das Buch zur
 Nachprüfung der Kostenrechnung von größtem Nutzen sein.

Auf folgende zwei hochaktuelle Bücher machen wir
 noch besonders aufmerksam:

Dr. Fritz Juliusberger

Nervöse Menschen im Spiegel des deutschen Ehe- scheidungsrechts

Eine forensisch-psychiatrische Grenzstudie
Preis M. 2.— ord., M. 1.40 bar, Partie 11/10

Mit einem Vorwort von
 Sanitätsrat Dr. Magnus Hirschfeld

Diese Broschüre ist mit einem flotten Streifband versehen.
 Jedermann ist Interessent. Absatz unbegrenzt.

Fort mit dem Staats- Anwalt?

z

von

Dr. Fritz Juliusberger

Ein Blick hinter die Kulissen der Kriminaljustiz.

Preis M. —.80 ord., M. — 48 bar.

Aus Zeitungsbesprechungen:
 Die Lektüre des kleinen Heftchens kann jedem denkenden
 Menschen bestens empfohlen werden.

Von diesen Werken liefern wir zur Lager-
 ergänzung je 2 Exemplare mit 50% Rabatt.

Ⓢ

Anlässlich des fünfzigjährigen Bestehens des Deutschen Reichs erscheint das Januarheft der Süddeutschen Monatshefte unter dem Titel

LOS von Preußen?

Die Stellungnahme der Münchner Zeitschrift wird im In- und Auslande einem lebhaften Interesse begegnen, und wir möchten heute schon — ein ausführliches Inhaltsverzeichnis erscheint späterhin an dieser Stelle — zur Bestellung des Heftes auf dem anliegenden Verlangzettel einladen.

Unsere Hefte sind durch Krieg und Revolution zwar nicht inhaltlich aber was den Erscheinungstermin anlangt etwas in Unordnung geraten; vom hier angezeigten ab werden sie wieder die Monatsbezeichnung tragen und sollen wieder wie vor dem Krieg am ersten Mittwoch des Monats — „Los von Preußen?“ also am 5. Januar — in die Hand der Bezieher gelangen. Wir bitten daher, soweit eine Änderung der Kontinuation stattfindet, um möglichst baldige Nachricht, und zwar soll diese nicht mit „Nur“ anfangen, sondern mit „Noch“.

Einzel:

ord. M. 4.50

bar M. 3.15 und

7/6

Vierteljahr:

ord. M. 12.—

bar M. 8.40 und

7/6

Hauptauslieferungsstelle F. Volkmar, Leipzig.

München, 1. Dezember 1920.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.

Ein Geschenkwerk auf dem Sportbüchermarkt!

Ⓢ

Soeben erschien:

Fussball-Fummeleien

Eine drollige Reise durch das Fussballeben

Karikaturen von Barlog * Verse von Fr. Boxhammer

In witziger, geschmackvoller Weise haben hier zwei berufene Kenner das deutsche Fussballeben in Wort und Bild eingefangen.

Dreifarbiger, wirkungsvoller
Umschlag!

Jeder Sportmann ist
Käufer!

Kartonierte M. 10.—

35% Rabatt

Partie 13/12

Einmaliges Vorzugsangebot bei Bestellung auf beiliegendem Zettel:

2 Probe-Exemplare mit 40 Prozent Rabatt!

Verlag „Illustrierter Sport“, G. m. b. H., Berlin W. 15, Sächsische Str. 8

Das Buch des Tages!!!

[Z]

[Z]

Bilz, Tote leben

Mit 32 Geisterphotograph. u. vielen Textillustrationen

**Inhalts-Auszug:** Spiritismus.

Geistererscheinungen und Tischrücken. — Verkehr mit Verstorbenen. — Geister beantworten Fragen. — Wie sich Verstorbene materialisieren. — Erlebnisse nach dem Tode. — Himmelsreisen einer Somnambule. — Geisterphotographien. — Gegner des Spiritismus. — Spulgeschichten, Vorahnungen, Wahrträume, Prophezeiungen, Hellscheneu, Fernsehen. — Medien sind Vermittler der Geisterwelt. — Wie ist der Spiritismus entstanden? — Die Toten lehren zurück. . . — Geister geben ihren Hinterbliebenen Auf-

schluß. — Beschreibungen spiritistischer Sitzungen u. a. m.

Anhang: Entstehung und Zweck der Welt und der Menschheit. Wunder der Astronomie u. a. nebst weiteren 48 naturwissenschaftlichen Bildern.

Preis: Ord.: brosch. M. 12.—, geb. M. 15.—
netto bar: brosch. M. 7.—, geb. M. 9.—
einschließlich der vorgeschriebenen Zuschläge.

Partie: } 10 Expl. brosch. M. 65.—, geb. M. 85.—
= 5 Kilo Paket

Bestellzettel anbei!

Sa. A. & Co. in Z. schreibt: 10 Expl. Tote leben haben wir in zwei Tagen abgesetzt. Wollen Sie uns per Postpalette weitere 100 Exemplare senden.

F. E. Bilz Verlag, Leipzig.

Heinrich Kerler, Ulm a. D.

In acht Tagen erscheint als aparte Weihnachtsbrochure

[Z]

Der Denker
Eine Herausforderung

von

Dr. phil. Dietr. Heint. Kerler

Preis 2 M 80 S, à cond. 40%, bar 50% u 7/6.

Unerhörtes ist hier der Gegenwart ins Gesicht geschleudert. Kein Geistiger wird die Schrift des nach Univ.-Prof. Dr. Osw. Külpe in d. vordersten Linie d. zeitgenöss. Ethiker stehenden Verfassers unerschüttert aus der Hand legen.

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Bestwechsell, Verlegung des Geschäftlokals, Prokura-Erstellungen u. -Löschungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos, sowie alle sonst für das Adreßbuch geeignete Notizen wolle man stets direkt melden an die

Redaktion d. Adreßbuchs d. Deutschen Buchhandels

Leipzig, Gerichtsweg 26

Deutsches Buchhändlerhaus

Johann Georg Seegers Romane

Kilian Köhler / 5.—12. Tausend / Geheftet Mark 12.50 / Gebunden Mark 18.—

Das Grillenbüchlein / 1.—5. Tausend / Geheftet Mark 12.— / Gebunden Mark 17.50

[Z]



haben — wie nur ganz wenige andere Bücher der Gegenwartsliteratur — die höchste Anerkennung der gesamten Kritik gefunden. Sie werden gewürdigt als wahrhaft vollendete Meisterwerke von hoher dichterischer Qualität, echt in Form und Stoff, als Bekenntnisse von kerndeutscher Art: innig, zart, gemüt- und humorvoll. Sie geben seelische Kraft und Läuterung, Frieden und Frohsinn und den tröstenden Glauben an die unzerstörbare Tüchtigkeit der deutschen Natur. Für unsere Zeit

Die rechten Weihnachtsbücher!

Bestellzettel — 40% u. 11/10 — anbei

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig



J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung / Köln

Z

Sobald erschienen:

66. bis 75. unveränderte Auflage von
Des ehrwürdigen
P. Martin von Cochem
Erklärung des heiligen
Messopfers

Nebst vier Messandachten, Beicht- und
Kommunion-Gebeten aus anderen Er-
bauungsbüchern desselben Verfassers

In neuer Bearbeitung von

L. Grubenbecher, Pfarrer
Mit einem Titelbild.

Gebunden mit Goldtitel und Rotschnitt M. 19.50 ord.,
bar mit 35% Rabatt und 11/10.

Wir bitten, gest. zu verlangen.

Köln, Ende November 1920.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung.

Nach den eingegangenen Bestellungen
Z wurde versandt:

Graf Schlieffen und der Weltkrieg

Von

Wolfgang Foerster, Oberstleutnant a. D.
im Krieg zuletzt Chef des Generalstabes des
Generalkommandos z. b. V. Nr. 66

— Erster Teil —

Die deutsche
Westoffensive 1914
bis zur Marne Schlacht
Mit 2 Karten
Preis M. 10.—

— Zweiter Teil —

Die
Ostoffensive 1915
in Galizien u. Rußland
Mit einer Karte
Preis M. 13.—

Der Geschichts- und Vaterlandsfreund, den die Frage nicht ruhen läßt, warum wir im Weltkriege nicht rechtzeitig zu einem vollen Siege gekommen sind, wird diese Bücher immer wieder zur Hand nehmen. Wie der Verfasser im ersten Teil den Schlieffenschen Operationsplan entwickelt und seine Ausführung durch den Generalobersten v. Moltke einer kritischen Untersuchung unterzogen wurde, so enthält der zweite Teil interessante u. scharfe Betrachtungen über die Heerführung des Generals v. Falkenhayn auf Grund amtlichen, größtenteils bisher unbekannter Materials des Reichsarchivs. Die nach streng sachlichen Gesichtspunkten geübte Kritik wird zu einer in der Form maßvollen, in der Sache um so entschiedeneren Absage an die von Falkenhayn befolgte Kriegsführung mit beschränkten Zielen.

Ein dritter (Schluß-) Teil wird sich mit der Heerführung Hindenburgs und Ludendorffs beschäftigen.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Die Fibel als Bilderbuch

Bei dem augenblicklichen großen Mangel an wirklichen guten, kindertümlichen billigen Bilderbüchern empfehle ich als gediegenen Ersatz die von vielen Sortimenten regelmäßig in größeren Partien bezogene

Bären-Fibel

Z Mit über 100 farbigen Bildern von
Kunstmaler Eugen Oswald
Preis des vornehmend, dauerhaften Halbleinenbandes mit
mehrfarbiger Deckelzeichnung von Eugen Oswald

M. 12.—

Ein köstlich, herzerfrischendes Buch mit fröhlichen,
* farbenfrischen kindertümlichen Bildbeigaben. *

Einzelne Stücke mit 33 1/3 %
Von 10 Stück an mit 40%

Verlagsbuchhandlung von S. Hirzel in Leipzig

Unberechtigter Nachdruck der Schriften Gustav Freytags.

In der letzten Zeit ist von unbekannter Seite der Versuch gemacht worden, größere Partien der seinerzeit bei Walter Fiedler in Leipzig erschienenen, widerrechtlichen Nachdruckwerke „Bilder aus der deutschen Vergangenheit“, „Bilder aus der Entstehung des deutschen Reichs“ und „Erzählungen und Geschichten aus schwerer Zeit“ zum Kauf anzubieten. Ich mache darauf aufmerksam, daß es sich nach den rechtskräftigen Urteilen des Landgerichts Leipzig vom 29. Jan. 1914 und des Oberlandesgerichts Dresden vom 1. Juli 1914 um widerrechtliche Nachdrucke handelt und daß die Verbreitung dieser Nachdrucke demgemäß unzulässig ist.

S. Hirzel

[Z]

Unter
Kreuzband
auf Verlangen:

Weihnachts-Vorträge für Kinder

Alle vorkommenden Fälle, in denen Kinder zur Weihnachtsfeier und Bescherung etwas vortragen sollen, sind in diesen Weihnachtsvorträgen berücksichtigt. Der Sortimenter ist mit diesem Stoff in der Hand in der Lage, die Kunden verschiedenster Art zu befriedigen. - - -

- Heft 5: Gedichte für Weihnachten.
Heft 12: Deklamatorische Aufführungen für Weihnachten.
Heft 15: Weihnachten im Kindergarten.
Heft 20: Zwie- und Dreigespräche für Weihnachten.
Heft 21: Fröhliche Weihnachtsspiele
das Heft 90 Pf. bis 1 Mark
+150 Prozent Steuerzuschlag,
bar mit 40 Prozent und je 11/10.

55 Ex. gemischt, Verkaufserlös M. 155.-
bar für M. 75.—

Eduard Bloch • Theater-Verlag • Berlin G. 2

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66

Herausgegeben im Auftrage des Ministers
für Volkswohlfahrt

Behebung der Wohnungsnot in England

Von

Dr. Stephan Prager

Regierungs- und Baurat

Mit 100 Textabbildungen. 1920. Geheftet 18 ./..

Dieses im Auftrage des Ministers für Volkswohlfahrt herausgegebene Buch ist für jede Siedlungsgesellschaft, Architekten, Städtebauer, Baugeschäfte, alle staatlichen und städtischen Siedlungsämter, Baugenossenschaften u. a. m. unentbehrlich. Die Fachpresse wird sich mit dieser wichtigen Veröffentlichung eingehend befassen und somit die Verbreitung des Buches wesentlich fördern.

Weiteren Bedarf bitten wir zu verlangen.

Berlin, im Dezember 1920. Wilhelm Ernst & Sohn.

INSEL-VERLAG  ZU LEIPZIG

Als erster Band der Monographienreihe

DEUTSCHE MEISTER

herausgegeben von

Karl Scheffler und Professor Curt Glaser

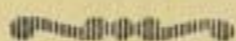
erschienen soeben:

Lukas Cranach

von

Professor Dr. Curt Glaser

Mit 117 Abbildungen ♦ In Halbleinen M. 60.— (für die Schweiz: Frs. 14.—)



DER Deutsche weiss wenig von der Kunst seines Vaterlandes. Die klassische Bildung, die ihm in den Schulen vermittelt wird, verweist ihn mehr auf die Meister der italienischen Renaissance als auf die Gestalter deutschen Empfindens. Die Namen Mantegna und Signorelli sind ihm geläufiger als Pacher und Baldung. Die zünftige Forschung ist nicht ganz frei von Schuld an diesem Verhalten. Sie hat sich nur selten und schwer entschliessen können, ihre Ergebnisse in zusammenfassenden Darstellungen dem weiteren Kreise der Gebildeten zugänglich zu machen, der einen Anspruch darauf hat, von den Berufenen Belehrung zu empfangen. Diesem Mangel wollen die „Deutschen Meister“ abhelfen. Aus Einzeldarstellungen soll hier das Bild der grossen deutschen Kunst zusammenwachsen. Es werden den Hauptmeistern ganze Bände gewidmet sein, und es werden grössere Kreise zusammengefasst werden, wo die Persönlichkeiten zurücktreten scheinen und örtliche oder zeitliche Zusammengehörigkeit das Werk verschiedener Hände enger verbindet. Gerade für die Darstellung der deutschen Kunst war diese freie und unprogramatische Form geboten, die nicht von vornherein die beinahe verwirrende Mannigfaltigkeit der Erscheinungen in das System einer festen Disposition zwingt, sondern aus selbständigen Teilganzen ihr Bild langsam entstehen lässt.

Wir bitten von dem ersten Bande „Lukas Cranach“, der sorgfältig auf Kunstdruckpapier gedruckt wurde, weiteren Bedarf auf beiliegendem Zettel zu verlangen.



DER INSEL-VERLAG



Zum Versand gelangte:

ABRISS DER PSYCHOLOGIE

VON

Hermann Ebbinghaus

weiland Professor a. d. Universität Halle

Mit neunzehn Figuren

= Siebente Auflage =

durchgesehen von Professor Karl Bühler in Dresden

1920. Oktav. Preis geh. 10.—, geb. 13.50

Der Wert von Ebbinghaus' „Abriss“ ist so allgemein anerkannt, dass es deplaciert wäre, dieses kleine Meisterwerk hier noch besonders zu empfehlen.

Zeitschrift für angewandte Psychologie

Gerade dieses klassisch geschriebene, bei strengster Wissenschaft doch in allen Teilen verständliche Werk dürfte sich zur Einführung in das Studium der wissenschaftlichen Psychologie trefflich eignen.

Deutsche Schule

Der Ebbinghausche Abriss muss zu den klassischen Werken der neueren Psychologie gerechnet werden.

Neue Bahnen

Lichtvolle Darstellung, anschauliche Sprache und vor allem eine gute Literaturangabe zu den einzelnen Sonderproblemen machen den Ebbinghauschen Abriss zu einem der besten für die Einführung in die Psychologie bestimmter Werke.

Wissenschaftliche Rundschau

Auslandpreise:

Argentinien: Pes. Gold brosch. 1.80, geb. 2.50. Pes. Papier brosch. 4.50, geb. 6.10 / Belgien, Luxemburg: Fr. brosch. 16.—, geb. 21.60 / Brasilien: Milreis brosch. 4.60, geb. 6.20 / Chile: Pes. brosch. 7.20, geb. 9.70 / Frankreich: Francs brosch. 16.—, geb. 21.60 / Italien: Lire brosch. 22.—, geb. 29.70 / Dänemark: Kronen brosch. 8.—, geb. 10.80 / England: Pfund br. —.7, geb. —.9.4 / Holland: Gulden br. 4.—, geb. 5.40 / Japan: Yen brosch. 3.40, geb. 4.60 / Norwegen: Kronen brosch. 7.40, geb. 10.— / Schweden: Kronen brosch. 6.40, geb. 8.65 / Schweiz: Francs brosch. 8.—, geb. 10.80 / Spanien: Pesetas brosch. 8.—, geb. 10.80 / U. S. A., Mexiko: Dollar brosch. 1.40, geb. 1.90 / Griechenland: Drachmen, brosch. 10.—, geb. 13.50 / Portugal: Milreis brosch. 6.—, geb. 8.10



VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS
G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG
J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG
GEORG REIMER / KARL J. TRÜB-
NER / VEIT & COMP.
BERLIN W 10



Soeben erscheint:

Wirtschaftlichkeit in technischen Betrieben

insbesondere der Kraftanlagen

VON

Dr. Fritz Schmidt

Privatdozent an der Technischen Hochschule Berlin

Mit 16 Abbildungen im Text



Preis geheftet M. 11.—, steif kartoniert M. 13.50

Rabatt in Rechnung 30%, bar 35% und 11/10

Das Buch bietet die wesentlichen Richtlinien für eine möglichst wirtschaftliche Betriebsführung auf wissenschaftlicher Grundlage, durch höchst interessante Versuchsergebnisse erläutert und begründet.

In Anbetracht der ungeheuren Schwierigkeiten, mit denen die deutsche Industrie jetzt in der Nachkriegszeit zu kämpfen hat, und der Tatsache, dass eine Herabminderung der Lohnsätze, sowie der Kosten für Betriebsmittel usw. vorerst nicht zu erwarten ist, hat das in dem Buch behandelte Gebiet gerade gegenwärtig erhöhte Bedeutung.

Wir bitten, jegliche technischen Betriebe, besonders Kraftanlagen, sowie Ingenieure, Techniker, Dozenten und Studierende an technischen Hochschulen und Maschinenbauschulen, Volkswirtschaftler usw. auf das Buch hinzuweisen.

Auslandpreise: Argentinien Pesos Gold —.70/—85, Pesos Papier 1.65/2.05, Belgien-Luxemburg Fr. 6.—/7.40, Brasilien Milr. 1.75/2.10, Chile Pesos 2.70/3.40, Dänemark Kr. 3.—/3.70, England £ —.26/—3.—, Frankreich Fr. 6.—/7.40, Griechenland Dr. 3.75/4.60, Holland Guld. 1.50/1.85, Italien Lire 8.25/10.90, Japan Yen 1.25/1.55, Norwegen Kr. 2.80/3.45, Portugal Milr. 2.25/2.75, Schweden Kr. 2.40/2.90, Schweiz Fr. 3.—/3.70, Spanien Pesos 3.—/3.70, U.S.A. Doll. —.55/—65

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS
G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG
J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG
GEORG REIMER / KARL J. TRÜB-
NER / VEIT & COMP.
BERLIN W. 10

Axel Juncker
Verlag



Berlin W. 15
Kurfürstendamm 29

Z

Zurzeit lieferbar
von

Anton Wildgans

Herbstfrühling

Gedichte

in Pappe	M. 10.— ord.,	M. 6.65 netto
in Baitk	M. 12.— ord.,	M. 8.— netto
in Halbleder	M. 25.— ord.,	M. 17.50 netto
in Ganzleder	M. 50.— ord.,	M. 37.50 netto

Und hätten der Liebe nicht

in Baitk	M. 12.— ord.,	M. 8.— netto
in Halbleder	M. 25.— ord.,	M. 17.50 netto

Partie 11/10 gemischt, Einband netto

Vorzugsangebot:

50 Exemplare in Pappe oder Baitk beider Werke
gemischt mit 40% Zettel anbel.

A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.

Z In Halbleinenband neu gebunden ist
wieder lieferbar:

Natur- und Urgeschichte des Menschen.

Von Prof. Dr. M. Hoernes.

1220 Seiten. Quartformat.
Mit 2 Tafeln, 35 Vollbildern, 11 Textkarten und
463 Abbildungen. Friedensausstattung. 2 Bände.

„ 50.— ord. — „ 35.— bar.

Hierzu 20% Verlagszuschlag.

Da nur eine verhältnismässig geringe Anzahl des in Inhalt
und Ausstattung hervorragenden Werkes verfügbar ist, em-
pfeht sich sofortiger Auftrag.

Wien und Leipzig.

A. Hartleben's Verlag.

Schlager für das Weihnachtsgeschäft!

Z

Der gute Schulhumor

Z

von

Fritz Pistorius

Doktor Fuchs und seine Tertia. Heitere Bilder
von der Schulbank. (Aus Untertertia.) 10. Aufl.
Geb. M. 12.— ord., M. 8.40 bar u. 6/5 zu M. 46.—

Neue Geschichten vom Doktor Fuchs und seiner
Tertia. (Aus Obertertia.) 4. Auflage.
Geb. M. 12.— ord., M. 8.40 bar u. 6/5 zu M. 46.—

Eine feine Woche! Ein Knabenbuch aus dem
Berliner Schulleben (Für Quinta u. Quarta.)
5. Auflage.
Geb. M. 18.— ord., M. 12.60 bar u. 6/5 zu M. 68.—

Tertianerzeit. Freud und Leid auf Katheder und
Schulbank. 4. Auflage.
Geb. M. 12.— ord., M. 8.40 bar u. 6/5 zu M. 46.—

Primanerzeit. Heitere Erinnerungen, die auch zu
denken geben. 4. Auflage.
Geb. M. 12.— ord., M. 8.40 bar u. 6/5 zu M. 46.—

„Dieser lebenswürdige, humorvolle und herzenskundige
Schriftsteller hat durch seine launigen Schulgeschichten
unseren Jungen wie auch den Alten manche Stunde
frohen Genusses und innerer Erhebung bereitet. Der
echte glückliche Humor ist an die Stelle der anekdoten-
haft verzerrten Schulhumoreske gesetzt.“

Monatsschrift für höhere Schulen.

„Pistorius kann einen dazu bringen, heisse Sehnsucht
nach der Schule zu fassen. Herzerfrischend ist die
Generalsur.“
Berliner Lokal-Anz.

Eine großzügige Propaganda hat für unsere Verlagserzeugnisse
eingesetzt. Durch umfangreiche Beilagen in den bedeutendsten
Zeitschriften, durch Inserate und Weihnachtscataloge machen
wir auf unsere Werke aufmerksam. Den Sortimentsbuch-
handel bitten wir, die wachsende Nachfrage durch recht-
zeitige Bestellungen und ständige Lagerhaltung auszunutzen.

Berlin SW. 48

Trowitsch & Sohn

Roths Sammlung deutscher Reichsgesetze

① begründet von Geh. Rat Prof. Dr. **Karl von Gareis** — fortgeführt von Landgerichtspräsident **Hahn**-Augsburg.

Nr 715/23 **Erbschaftssteuergesetz** — Nr. 692/24 **Körperschaftssteuergesetz** — bisher über 700 Nummern erschienen!

Preis jeder Nr 40 Pf. ord., 27 Pf. no., bar — **Partie 7/6.**

Bestellen Sie, bitte, sofort eine
Partie zur Lauerergänzung!

Bestellzettel
Verlag v. Emil



ist beigelegt.

Roth in Glessen

① Soeben gelangt zur Ausgabe:

Kinderschutz und Kinderarbeit

Zusammenfassender Bericht
der Verhandlungen über

Die praktische Arbeit des vorbeugenden Kinderschutzes

bei der am 21./22. September 1920 in Jena
abgehaltenen Kinderschutztagung

ord. Mk. 4.50, bar oder fest Mk. 3.15, no. Mk. 3.25
mit den Rabattstaffelungen bei größeren Bezügen.

Auf der körperlichen und seelischen Verfassung der
Jugend ruht Deutschlands Zukunft. Kräfte und Mittel für
großzügige Selbsthilfe müssen geschaffen werden, um das
Programm, das der Bericht entwickelt, verwirklichen zu können.
Deshalb ist dieses Buch für sämtliche Eltern, Erzieher und
jede amtliche Wohlfahrtsstelle von

grundlegender Bedeutung als Wegweiser,
denn sie alle müssen am geistigen Wiederaufbau Deutsch-
lands erste Arbeit leisten.

Auslieferung:

Paul Eberhardt, Leipzig, Königstr. 19

oder direkt

Verlag für Politik u. Wirtschaft, G. m. b. H., Berlin W. 35,
Potsdamerstraße 123a.

Globen

bearbeitet von

Professor Dr. ERNST FRIEDRICH und
Oberrealschul-Direktor Dr. R. NEUSE

mit neuen Grenzen

Zum Teil dritte Friedens-Auflage 1920

Mit schrägstehender Achse:		Mit Halbmeridian aus Messing:	
No. 1.	12 cm	M 13.50	No. 3. 20 cm M 54.—
No. 2.	20 cm	M 45.—	No. 5. 26 cm M 72.—
No. 4.	26 cm	M 63.—	No. 7. 34 cm M 112.50
No. 6.	34 cm	M 96.75	No. 8. 50 cm M 250.—

Beide Ausführungen auf poliertem Holzfuss.
No. 8 dreiteiliger polierter Holzfuss.

Die Preise sind netto ab Leipzig oder Berlin. Verpackung
inbegriffen, und zwar 4facher Wellpappkartou.

Garantie für gute Ankunft per Post oder Bahn.

1 Sortiment = 7 Globen No. 1 bis 7 Mark 450.— franko.
Verkaufspreise bis auf weiteres frei.

PAUL EBERHARDT, VERLAG

November 1920.

LEIPZIG, Königstrasse 19.

Lieferbar in allen Weltsprachen. — Auslands Aufträge u. Anfragen an:
Columbus-Verlag G. m. b. H., Berlin-Lichterfelde.

① Soeben erschien der schon seit langem von der Fachwelt und in weitesten Kreisen der Gebildeten
mit Spannung erwartete

III. (Schluss-) Band SEXUALPATHOLOGIE

Störungen im Sexualstoffwechsel
mit besonderer Berücksichtigung der Impotenz

von

San.-Rat Dr. Magnus Hirschfeld

Preis geh. ord. M 44.—, no. M 33.—, bar M 29.70
geb. ord. M 51.—, no. M 38.25, bar M 34.95

Die bereits eingegangenen Bestellungen wurden erledigt. Wir bitten die Herren Sortimenter, weiterhin reichlich Vorrat
zu halten, um der ausserordentlich grossen Nachfrage schnellstens gerecht werden zu können.

A. Marcus & E. Webers Verlag in Bonn.

MUSEION

VERÖFFENTLICHUNGEN
AUS DER NATIONALBIBLIOTHEK IN WIEN

In zwei Wochen erscheint:

DAS PROGRAMMBUCH

(4°, 60 Seiten Text,
10 zum Teil farbige Lichtdrucktafeln)

DER INHALT:

Smital, Die Schätze der Nationalbibliothek
Wallner, Wiener Prachthandschriften der Renaissance
Roretz, Ein Naturphilosoph des 18. Jahrhunderts
Mzik, Die Karten der islamischen Geographen
Grohmann, Konnte Muhammad lesen und schreiben?
Schwarz, Die hebräischen Handschriften
Blick, Die Wiener griechischen Handschriften
Koch, Briefe zur Theatergeschichte
Pirker, Das Werk Kurz-Bernardons
Gregor, Theater als Erscheinung
Winkler, Guillaume de Lorris „Roman von der Rose“
Kldric, Bartolomäus Georgjevic
Leporini, Zur Geschichte der österr. Miniaturenmalerei im 15. Jahrhundert
Lach, Der Gesellschaftstanz in der Kulturgeschichte
Doublier, Die weltpolitische Bedeutung der Nationalbibliothek

DIE TAFELN:

Karte von Arabien aus einer alten Handschrift
Zwei Papyri aus der Zeit um 700 n. Chr.
Hebräische Miniatur (farbiger Lichtdruck)
Griechische Handschrift aus 1370
Gaul, Karikatur Richard Wagners
Portrait des Kurtz-Bernardon (Kupferstich)
Handzeichnung, venezianisch, 18. Jahrh. (farbiger Lichtdruck)
Miniatur aus dem „Roman von der Rose“ 14. Jahrh.
Zwei Holzschnitte aus Georgjevic „De afflictione“
St. Aubin, Le bal paré (Kupferstich)

PREIS M. 50.—

Nur bar mit 25% Rabatt



VERLAG ED. STRACHE
WIEN / PRAG / LEIPZIG



In kurzem versenden wir:

Agnes Miegel Gedichte

8.—10. Auflage • Gebunden M. 8.50

Anna Ritter Gedichte

32.—34. Auflage • Gebunden M. 10.—

Verlangzettel in der Beilage

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Ⓩ Soeben erschien, noch rechtzeitig vor Weihnachten:

Georg Schridde

Zum neuen deutschen Glauben:

Der Begriff und die Erkennbarkeit der Geschichtsqualität

Wissenschaftliche Ergänzung
zum Aufstieg des ewigen Deutschen

M. 20.— ord., M. 15.— bed., M. 13.— bar u. 13/12

Der Geist der geschichtslebendigen Gegenwart
schreitet durch das deutsche Volk.

Für die bisher erschienenen Werke hat eine Preisänderung eintreten müssen. Es kosten fortan:

Georg Schridde, Der Aufstieg des ewigen Deutschen
brosch. M. 20.— ord., M. 15.— bed., M. 13.— bar u. 13/12;
geb. M. 24.— ord., M. 18.— bed., M. 16.— bar

Georg Schridde, Zum neuen deutschen Glauben

95 Thesen zum Aufstieg des ewigen Deutschen
M. 2.20 ord., M. 1.60 bed., M. 1.40 bar und 13/12

Bestellzettel anbei.

Auslieferung in Leipzig oder direkt mit 1/2 Portoberechnung.

Wertphilosophischer Verlag, A. Bernacker,
Melsungen Cassel.

Kommissionär: Louis Naumann, Leipzig.

Wandkalender 1921

auf Kartonpapier, in Größe
21×16 cm, Barpreis 20 S,
25 Stück 3.75 M, 50 Stück
6.25 M, 100 Stück 10 M,
1000 Stück 80 M

empfeht, solange Vorrat reicht,

Schriftenvertriebsanstalt
G. m. b. H.
Berlin SW. 68

Walter Häddecke Verlag
Stuttgart.

Zur Anzeige in Nr. 262 fehlte
der Bestellzettel über

Jahresgabe deutscher Dichter.

Wir verweisen auf den in vor-
liegender Nr. enthaltenen. [Neb.]

**Die Hochwald
Jugend-
Bücher**

Die schönste Gabe für
das deutsche Kind.

Bisher erschienen

1. „Das deutsche Kind“ 2. „Zwischen im Walde“
3. „Das Heimatland“ 4. „Es verträumt“

VERKAUFSPREIS 4.80

Hochwald-Verlag München-Kallmünz
(Nachdruck nur in Erlaubnis des Verlegers)

In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe:

Arzneiverordnungen

zum Gebrauch für Klinikisten und praktische Aerzte
zusammengestellt von

Dr. S. Rabow, Prof. hon. d. Univ. Lausanne

51., gemäss der 5. Ausgabe des Deutschen Arznei-
buchs umgearb. Auflage

Preis: 18 M. ord., 12 M. no. bar und 11/10
Einband d. Freiexpl. 3.50 M. no.

In bekanntem Einbände.

Die neue Auflage ist sorgfältig durchgesehen u. wiederum
vermehrt und verbessert worden. Der bequemeren Übersicht
wegen sind die neueren Präparate nicht mehr in verschie-
denen Nachträgen, sondern als besonderer Teil am Schluss
des Buches behandelt worden. Die ausführliche Besprechung
dieser letzteren Präparate befindet sich in dem „Wegweiser
durch die neuesten Arzneimittel 1920“, der im gleichen Ver-
lag erschienen ist.

Mit Umtauschberechtigung wird der schwankenden Preis-
lage wegen vorläufig noch nicht geliefert.

Ende des Monats erscheint:

**Taschenbuch für den deutschen Schwimmsport
1921—1922**

mit einer kurzgefassten Sportlehre

Von

Privatdozent **Dr. A. Stühmer**

Schwimmsportklub Hellas Magdeburg und Schwimmsport-
verein Freiburg i/Br.

Mit Vorwort von Dr. **Gelsow**,

Vorsitzendem des Deutschen Schwimmverbandes

Preis steif geheftet: ca. 10 M. ord., ca. 7 M. no. bar

Bei grösserer Verwendung besondere Bedingungen
nach direkter Anfrage

Inhalt: Kalendarium, Allgemeine Sportlehre, Kurventafeln,
Rekordliste, Adressenliste der Schwimm-Vereine usw. usw.

Wissenschaftliche Beihefte werden im Laufe der nächsten
Zeit die notwendigen Ergänzungen geben.

Das Buch wird in der Sportwelt mit Spannung erwartet.
Zahlreiche Vorbestellungen liegen bereits vor.

Leipzig, im Dezember 1920
Kantstrasse 13

Ludolf Beust
Verlagsbuchhandlung

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier), München

Z Demnächst erscheint:

Viehverkehr und Fleischversorgung in Bayern

Die Bestimmungen des Reichs und Bayerns

erläutert von

Regierungsrat **Dr. D. Weigel** in München

Gr. 8°. 78 S. Geh. M. 8 10

Das Buch erscheint im Auftrag des Bayr. Landesamts für Vieh-
verkehr. Es wird für die bayr. Verwaltungsbehörden, Viehhändler
und Metzger unentbehrlich, für außerbayrische Behörden nicht ohne
Interesse sein.

Partiepreise: 15 Gg. 10%, 25 Gg. 15%, 35 Gg. 20% Rabatt.

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten

Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge
übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers
verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Ein rheinischer Dichter!

Z In Kürze erscheint: Z

**Victor Meyer-Eckhardt
Der Bildner**

Gedichte. br M 15.—, gebetwa M 23.—

Vorzugsausgabe: 75 handschriftl. num. Expl.
auf besond. Papier. In Halbled. geb M 100.—

Herbert Eulenberg schrieb:

Es ist Zeit, o Menschen, daß wir uns wieder
einmal der Häßlichkeit entäußern und der
irdischen Wirklichkeit, die nur Rinde ist und
Kruste. Hier sind Blüten, sind Tropfen aus
der heiligen Quelle, mit der die Priester ehe-
mals die Stufen zu dem höchsten Tempel in
Delphi besprengten und weiheten! Steigt
hinan durch diese Verse zu der Herrlichkeit
des Daseins, wie es in der Kunst erfüllt ist!
Ein beglückender Duft wie von Lorbeerbäumen,
auf denen die Sonne ruht, steigt aus diesen
Gedichten, die von den Freuden des Fleisches
und des Geistes singen. Lest sie, liebt sie.

Vorzugsangebot siehe Verlangzettel.

Eugen Diederichs Verlag
in Jena



Z **Hinter geweihten Mauern**

Roman Preis M 10.— gebd.
 von **Peter Veridicus**
 Preis M 5.— brosch.

Die Absatzfähigkeit dieses Buches ist bekannt. Wem es absolut um Sensation zu tun ist, der kann sie hier genügend finden. Es ist immerhin schon eine Sensation, wenn man auch heute noch die Forderung der Aufhebung der Klöster stellt auf Grund der in dem Roman geschilderten Sitten in den Klöstern.

13/12 mit 40% zur Probe.

Berlin-Lichterfelde

Hugo Bermühler Verlag

Mit Beginn des Jahrgangs 1921 erhöhen wir die Bezugspreise nachstehender Zeitschriften wie folgt:

Jahreskurse für ärztliche Fortbildung vierteljährlich
 M. 15.— (seither M. 12.50)

Kunststoffe (Zeitschrift für Erzeugung und Verwendung veredelter oder chemisch hergestellter Stoffe) vierteljährlich
 M. 20.— (seither M. 15.—)

Zeitschrift f. d. ges. Schiess- u. Sprengstoffwesen vierteljährlich
 M. 25.— (seither M. 17.50)

Nachlass: je 25%

J. F. Lehmanns Verlag,
 München SW. 2

Kölner Universitätsreden

Z Soeben erschien:

Über die Heilkraft der Natur

Rektorats-Antrittsrede
 gehalten an der Universität Köln im Winter-Semester 1920
 von
Friedrich Moritz
 Geheimer Medizinalrat und Direktor der Kliniken der Stadt Köln
 Preis brosch. M 5.40 ord., M 3.20 bar

Oskar Müller Verlag, Köln

Ein Buch von außergewöhnlicher Wichtigkeit

Zu Neujahr 1921 erscheint:

Neudeutsche Staatsbürgerkunde

im Anschluß an die Reichsverfassung

Z von **O. Kinkel, Rektor in Lauterbach** **Z**

I. Teil: / a) Die Reichsverfassung / b) Das Rechtswesen / c) Das Finanz-Steuerwesen
 Groß-Oktav, Umfang ca. 10 Bogen — Preis leicht kartoniert ca. Mark 7.50 ord.

Bezugsbedingungen: bedingt 25%, bar 33 1/3% u. 11/10 Partie

Käufer sind alle, die im Leben stehen, insbesondere Schulen und Lehrer!

Bestellzettel liegt bei und bitte ich zu verlangen

Verlag von **Emil**  **Koth in Gießen.**

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Franz Ducci
Kasperl wird reich

Schicksalsdrama

mit zahlreichen Originalholzschnitten von

Karl Ritter

Der Verlag betrachtete es als eine Ehrenpflicht, das dramatische Meisterwerk Franz Duccis endlich in einer hochwertigen Ausgabe herauszubringen, und glaubt, mit gutem Grund behaupten zu dürfen, daß in Karl Ritter der Künstler gefunden ist, dessen Meisterhand uns hier Illustrationen von höchster Eigenart und schlagkräftigem Humor bietet.

Format 23:29 cm

Auf imitiertem Bütten, gebunden Preis M. 30.—, bar M. 20.—
1 Probeexemplar M. 18.— bar

Einmalige Vorzugsausgabe in 100 vom Künstler signierten und nummerierten Exemplaren auf hochfeinem Velinpapier in Halbleder Preis M. 150.—,
bar M. 105.—

Ⓜ

München, im Dezember 1920

Braun & Schneider

Ⓜ

Neuerscheinung für den Weihnachtstisch!

Versandbereit liegt:

Um Quedlinburg / Um Blankenburg

Federzeichnungen von Dirk van Hees

Preis je M. 8.— ord., M. 4.80 bar, hierzu der ortsübl. Sort.-Zuschl.

Jede Mappe aus farbigem Karton enthält 6 Blatt auf steifem, weißem Papier und ist vom Künstler mit einer geschmackvollen Bildvignette versehen. Format 23×32. — Die beiden Mappen erscheinen gleichzeitig in derselben Ausstattung als Postkartenammlung in der Größe von 9×14. Preis je M. 3.— ord., M. 2.30 bar, hierzu der ortsübliche Sort.-Zuschlag.

Diese Landschaftszeichnungen des jungen Künstlers dürfen wohl in der Reihe der besten, deutschen Schwarzweißkunst gestellt werden.

Zur Einführung liefere ich zwei Mappen (je eine Quedlinburg und Blankenburg) mit 45% zur Probe.

Kommissionellieferungen nur in Höhe gleichzeitiger Barbestellungen.

Ich bitte um tätige Verwendung. Bestellzettel anbei.

Carl G. Klok
Verlag



Magdeburg
Bahnhofstraße 23

Verlag von J. Neumann in Neudamm

Ⓜ

Vergriffen!

Jagd-Abreißkalender 1921

Neuausgabe: 10. Dezember

Es empfiehlt sich umgehende Bestellung

Preis (ohne jeden Feuerungszuschlag) 14.— Mark ord., 8.40 Mark no.

Weitere Bezugsbedingungen:

8	16	32	48	Stück
66.40	132.—	262.40	391.20	Mark

In kleiner Anzahl auch in Buchform erhältlich. Preis 20 Mark ord., 14 Mark no.

Zu diesen Preisen treten Porto für je 8 Stück und Verpackungsanteil.

Bestellzettel liegt bei

Bedingt wird nicht geliefert, doch werden einzelne nicht verkaufte Kalender bis spätestens 1. Februar 1921 zurückgenommen

Demnächst erscheint:

H A N S J A E G E R
K R A N K E L I E B E

Einzig berechtigte Übersetzung aus dem norwegischen
Privatdruck von NIELS HOYER. Mit einer Vorrede
des Übersetzers und Herausgebers

In drei Bänden



DIESES Werk, das durch das Verschulden einer engherzigen Zensur, die den Dichter selbst ins Gefängnis, in die Verbannung, ins Elend trieb, die Macht über die Herzen und Geister, zu der es berufen ist, bisher nicht ausüben konnte, legt ein erschütterndes Zeugnis ab von dem beispiellosen Martyrium eines wegen seines Bekennermutes verfolgten, von inneren und äußeren Nöten gemarterten Dichters. Hans Jaeger ist ein Bekenner und ein Dichter. Mit schonungsloser Offenheit enthüllt er Tiefen, an welche eine Gesellschaft nicht erinnert sein mochte, die erst durch den Sturm schrei kämpferischer Dichtung, durch die Erschütterungen einer neuen Zeit wachgerüttelt werden mußte. Hans Jaeger hatte den Mut, die Gedanken auszusprechen, auf die nach Gutzkows Worten wir alle stoßen, die man aber aufspeichert an feuerfesten Orten, wo kein Funke hinzu kann. In Jaegers Werk haben diese geheimen Gedanken gezündet; die Explosion sprengte den Dichter selbst in die Luft; für uns aber zeigt es sich, daß die Katastrophe nicht zerstörerisch allein, sondern fruchtbar und befreiend war. Aus dem Bekenntnis der Krankheit klingt deutlich genug der Schrei nach Gesundheit;

die stürmische Größe nordischer See- und Gebirgsnatur als Rahmen; in die Lebensklage eines Unglücklichen bricht aufüttelnd der rhythmische Kampfgesang der norwegischen Dichterjugend aus der Zeit Ibsens und Björnsons ein, die in Jaeger einen ihrer wichtigsten Vorkämpfer hatte und in ihren wichtigsten Repräsentanten in der autobiographischen Dichtung „Kranke Liebe“ auftritt



G U S T A V K I E P E N H E U E R V E R L A G
P O T S D A M

Demnächst erscheint:

H A N S J A E G E R

K B A N K E L I E B E

Einzig berechtigte Übersetzung aus dem norwegischen
Privatdruck von NIELS HOYER. Mit einer Vorrede
des Übersetzers und Herausgebers

In drei Bänden



Für das Sortiment

verspricht das Buch durch

die realistischen Bilder aus Paris, aus Christiania und von der norwegischen Küste ein großer Erfolg zu werden. Der Verlag bedarf aber hier in ganz besonderem Maße der Unterstützung des Sortiments, dem eine

Gelegenheit zur Erzielung ungewöhnlichen Absatzes

geboten wird. Hans Jaeger ist dem deutschen Publikum noch so gut wie unbekannt: es handelt sich also nicht um eine Wiederholung, sondern um **eine Entdeckung**, die in allen literarisch und kulturgeschichtlich interessierten Kreisen Beachtung finden wird und geeignet ist, ein **literarisches Ereignis allerersten Ranges** zu werden. Der Name des Übersetzers bürgt für kongeniale Verdeutschung; die Ausstattung macht das Buch zu einer Zierde für Büchertisch und Schaufenster. Der Verlag zweifelt nicht daran, daß das Sortiment sich auch in diesem Falle den Anforderungen der Zeit gewachsen zeigen und seinen Kunden diese wichtige Publikation rechtzeitig und ohne Verzögerung zugänglich machen wird. Es empfiehlt sich

rechtzeitige und reichliche Bestellung,

da die Auflage bald vergriffen sein dürfte und eine neue Auflage sich nicht wird ermöglichen lassen

PREIS DES WERKES

Drei Bände in Ganzpergam. M 75.— · Luxusausgabe in Halbleder ca. M 375.—

BEDINGUNGEN

33 1/8% und 11/10

Zur Einführung einmalig, falls bis 20. Dezember 1920 bestellt, 1 bis 2 Exemplare der einfachen Ausgabe mit glatt 40% Rabatt



G U S T A V K I E P E N H E U E R V E R L A G
P O T S D A M



②

Soeben erscheint:

Wilhelm Weigand
D e r R i n g

Ein Novellenkreis

Zweite, veränderte Auflage

Die zweite Auflage dieses Novellenkreises ist um einiges erleichtert und so manches bereichert worden. Die Bereicherung ist eine Vervollkommnung. Novellen wie „Die Insel der Seligen“, „Der Geigenfreund“ und „Harmonie“ können als Meisterwerke der deutschen Literatur angesprochen werden, in denen uns der Dichter Wilhelm Weigand sein Allerbestes gegeben hat.

Geheftet M. 38.—

Gebunden M. 45.—

Weihnachts-Vorzugsangebot:

40% glatt

Georg Müller Verlag München

②

Ein neues Buch von M. Roda Roda

Demnächst erscheint:

Die Rummerziege

und andere Dienstbotengeschichten

von M. Roda Roda

Buntes Titelbild von Walter Trier

Geheftet M. 12.— Gebunden M. 16.—

Vor Erscheinen: 40% Vorzugsrabatt

Später: 1—10 = 33½% / 11—49 = 35%
ab 50 = 40%. Einbände = 30% Rabatt bar.

Ein tragikomisches Buch köstlicher Art! Alle liebenswürdigen und unliebenswürdigen Eigenschaften unserer nächsten Hausgenossen, der braven Dienstboten, werden teils mit verständnisvoller Teilnahme an ihrem Seelenleben, teils mit überwältigendem Humor in drastischen Szenen auf echt Roda Rodasche Art geschildert. So wird dieses neue Roda Roda-Buch diesmal nicht nur bei der bereits vorhandenen großen Roda Roda-Gemeinde willkommene Aufnahme, sondern namentlich auch bei unseren Hausfrauen verständnisvolle Leserinnen finden, die in heiterer, oft von schallenden Lachsalben unterbrochener Lektüre angenehme Ablenkung und Trost finden werden für manchen Ärger und Verdruß, den ihnen die Plagegeister mit Kochlöffel und Staubwedel bereitet haben.

Wir bitten um rege Verwendung für das prächtig ausgestattete Buch, namentlich auch für die geschmackvoll gebundene Ausgabe, von der sich großer Absatz erzielen lassen wird, wo sie als geeignetes Weihnachtsgeschenk für die Hausfrau empfohlen wird.

Dr. Gysler & Co. in Berlin SW. 68, Marktgrafenstr. 27.

Auslieferung bei Hermann Goldschmidt in Wien I, Umbreit & Co. in Stuttgart,
Oskar Enoch in Hamburg, Otto Maier in Leipzig und allen Barforimenten.

Im Erscheinen begriffen ist der

Warschauer Trichter

Der einzige Weg,
die polnische Sprache in Kürze zu erlernen.

Von

Konrad Schaldach.

Subskriptionspreis für 10 bis 12 Lieferungen, die
in rascher Folge erscheinen werden, 25 *M.*

Nur gegen bar mit 15% und 11/10.

Verlag des Warschauer Trichters

Breslau 1, Postschließfach 74.

— Postscheckkonto: Breslau Nr. 45245. —

Noch für das Weihnachtsgeschäft!

In einigen Tagen erscheinen im Neudruck:

Fidus

Du sollst nicht töten
Sag' kleines Tier
Klein-Marion

Blattgröße 32×48 cm. Ladenpreis je 8.— Mark
einschließlich Lugssteuer.

Im Druck befinden sich ferner und erschienen 2-3 Wochen später:

Fidus

Wasserrosen
Lianenschaufel

Blattgröße 32×48 cm. Ladenpreis etwa
12.— bis 15.— Mark. Mehrfarbendruck.

Nachdem infolge der Herstellungsschwierigkeiten die Fidus-
blätter längere Zeit auf unserem Lager fehlten freuen wir
uns, daß obige Blätter nun wieder lieferbar sind. Weitere
werden später folgen. Die Fidus-Blätter zählen zu dem
Besten und Schönsten, was der Kunstmarkt bietet; sie ge-
hören zu den begehrtesten Kunstblättern.

Bestellen Sie umgehend. Bestellzettel anbei.
Wir liefern nur bar mit 30% Rabatt.

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden i. W.

U. Marcus & C. Webers Verlag in Bonn.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Jugend!

Von Paul Kriecher

Preis geheftet ord. etwa *M.* 14.—

„Ein rechtes Wort zur rechten Zeit“ möchte man als Motto über diese neueste Schrift von Paul Kriecher setzen. Die frische schwungvolle Art K.s verwirrt sich mit dem stofflichen Inhalt zu einer prächtigen Harmonie. An der Hand geschichtlicher Tatsachen weist er die großen Erfolge der bereits in ihrer Jugend anerkannten Männer nach und stellt sich damit auf die Seite der Jungen, deren impulsives Drängen und Streben über die Grenzen des Althergebrachten nur allzuoft dem patriarchalisch-bureaucratischen Geist von Eltern und Erziehern unterliegt.

Er fordert ein Teilhaben der Jugend an den Geschehnissen unserer Zeit, eine Kameradschaft zwischen Jüngling und Jungfrau, zwischen Mann und Weib, in der sie vereint die gemeinsamen Kräfte zu einer ungeahnten Produktivität steigern.

Wir bitten die Herren Sortimenten, reichlich zu verlangen; das Buch wird, wie alle Schriften Kriechers, starken Absatz finden.

Ⓩ In den nächsten Tagen — noch rechtzeitig vor Weihnachten — erscheint:

Am stillen Hain.

Gedichte von Helmut Burkert.

140 Seiten geschmackvoll gebunden *M.* 6.80 ord.,
M. 4.40 bar.

Partie 11/10.

2 Probeexemplare mit 40%.

Ein württemberg. Dichter schreibt nach Durchsicht des Manuskripts:

„Schon diese ‚erste Feder des Flügels‘ läßt Bedeutendes für die Zukunft erhoffen. Die Gedichte sind in der Form schön, rein und leuchtend, in ihrem Inhalt herz- und sinnerhebend. Einige offenbaren einen wohlthuenden, lächelnden Humor. Möge ein gütiges Geschick den jüngsten Sproß der schwäbischen Dichterkunft auf seinen literarischen Wegen begleiten!“

Von dem Buche werden 25 Exemplare auf feinem Papier gedruckt, in Leder gebunden und vom Dichter handschriftlich nummeriert zum Preise von *M.* 90.— ord., *M.* 56.— bar geliefert.

Lorenz Dittmar, Verlag

— Stuttgart-Zuffenhausen. —

GRAPHISCHE MAPPENWERKE

(2)

Anfang Dezember erscheint

PAUL SCHEURICH Der Rosenkavalier

18 Originallithographien im Format 30 zu 38 cm, mit zwei Originaltiteln



Scheurichs Kunst und die Epoche des „Rosenkavalier“ sind so wesensverwandt, daß zur Empfehlung kein Wort nötig ist. Die kleine Auflage wird in Kürze vergriffen sein, die meisten Exemplare sind bereits im Sortiment vorbestellt. Nach Erscheinen werden die Preise erhöht.

	Subskription	Nach Erscheinen
Ausgabe A, Exemplar IV—X auf schwerem Bütten, 3 Blätter koloriert, jedes Blatt signiert, in einer Halbledermappe	1000 Mark	1500 Mark
Exemplar XI—XX desgl., aber ohne Kolorit . . .	800 Mark	1000 Mark
Ausgabe B, Exemplar 1—100 auf echtem Bütten, einmal signiert, in Halbleinenmappe	400 Mark	600 Mark

Dieses Originalwerk der Graphik ist im Kleinhandel steuerpflichtig

FRITZ GURLITT VERLAG / BERLIN

DIE MALERBÜCHER

Anfang Dezember 1920 erscheint der zweite Band

ROBERT GENIN Skizzen und Erinnerungen

Quartformat mit 72 Strichzeichnungen und 5 Lithographien auf Silberbütteln bei Otto von Solten in Berlin gedruckt. Mit einem Selbstporträt auf dem Einband. Preis in Pappe 50 Mark, in Halbleinen 70 Mark.

Eine kurzweilige, flotte Kunst, die es versteht, mit jedem Striche interessante Aperçus festzuhalten. Schnell hingeworfen und doch tief erlebt, nicht flüchtig trotz allen nervösen Gebarens. Der Künstler erzählt seine Erlebnisse und streut in diese als Lieder ohne Worte, als Bekräftigungen und Erläuterungen seine Skizzen. Er illustriert nicht den Text, er ist Schriftsteller und bildender Künstler, jedes in seiner Eigenart, und daher immer fesselnd in der Wirkung.

Neben der gewöhnlichen Ausgabe wurde eine Vorzugsausgabe in 100 Exemplaren auf handgeschöpftem Bütteln gedruckt, die 5 Original-Lithographien und die eigenhändig unterzeichnete Original-Radierung auf der Gurlitt-Pressen. Die Exemplare 1 bis 20 tragen auf allen 6 Graphikblättern die eigenhändige Unterschrift des Künstlers und enthalten eine weitere ebenfalls signierte Original-Radierung.

	Subscription	Nach Erscheinen
Exemplar 4—10 in Ganzpergament	1200 Mark	1500 Mark
Exemplar 11—20 in Halbleder	800 Mark	1000 Mark
Exemplar 21—100 in Halbleder	500 Mark	700 Mark

Die Vorzugsausgabe ist als Originalwerk der Graphik im Kleinhandel steuerpflichtig

FRITZ GURLITT VERLAG / BERLIN

DIE MALERBÜCHER



5.

Wie verhaßt mir alles Lebendige war und noch ist. Freunde und Frau, die sich an der Türe zeigten, verscheuchte ich durch wilde Gebärden. Nein, wenn Krepieren, dann doch unbeobachtet in meiner Ecke, in Ruhe gelassen sein.



6.

Tag und Nacht, andauernd krächzt im Nebenzimmer eine Frau, das fehlte noch.

8.

Zwei Schläuche im Bauch, einer im Maul, Eis auf Stirn und Brust – wozu wird die Kreatur derart gepeinigt. Morphinum, noch Morphinum, fliegen, fliegen.

10.

Das ewige Eisschlucken, dabei redet meine Schwester nichts, als vom Hunger, wieviel sie imstande sei zu verzehren, sie würde nie satt. Ich kann



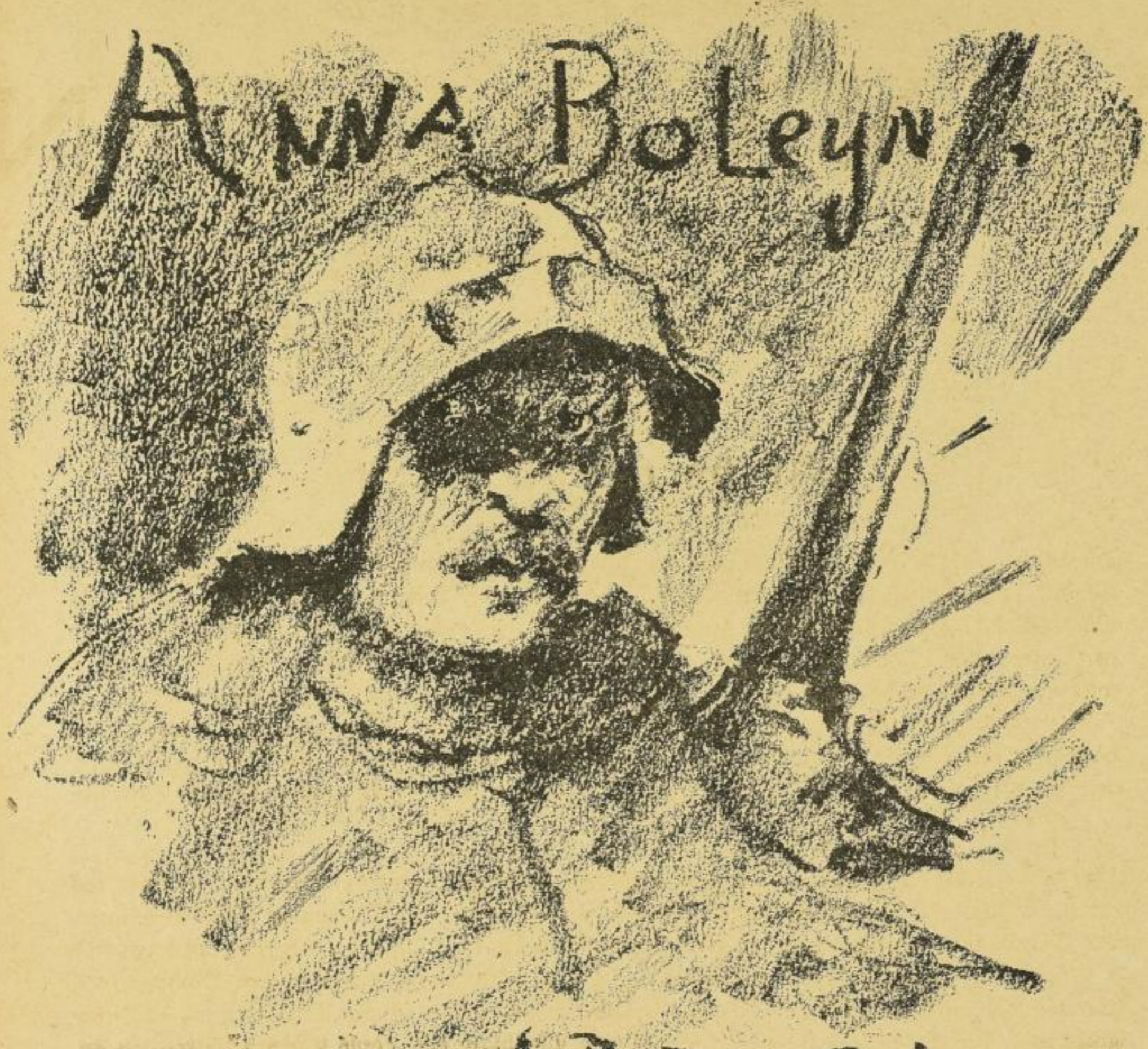
Probeseite aus Genin in Originalgröße

FRITZ GURLITT VERLAG / BERLIN

DIE NEUEN BILDERBÜCHER

D r i t t e F o l g e

②



HENRY PORTER.
gewidmet

FRITZ GURLITT VERLAG / BERLIN



DIE NEUEN BILDERBÜCHER

D r i t t e S o l g e

Demnächst erscheint

ANNA BOLEYN

25 Originallithographien von

L o v i s C o r i n t h

Textdichtung von

Herbert Eulenberg

Die Anregung zu diesem Werk gab der gleichnamige Film der UFA in Berlin. Lovis Corinth hat sämtliche Steinzeichnungen während der Aufnahmen im September und Oktober 1920 in Tempelhof geschaffen. Es entspricht dem Charakter dieser Impressionen, die Namen der Schauspieler festzuhalten, die den Figuren der Historie Verwirklichung gaben. Henny Porten war Anna Boleyn, Heinrich VIII. wurde durch Emil Jannings dargestellt, Norris von Paul Hartmann, Lady Seymour von Aud Egede Nissen, Norfolk von Ludwig Hartau, der Sänger Smeton von Ferdinand von Alten, der Erzbischof von London von Friedrich Kühne. Die Regie führte Ernst Lubitsch.

Das Werk selbst wurde in einer Auflage von 125 Exemplaren und 50 Vorzugsexemplaren auf echtem Büttin bei Otto von Holtz/Berlin im Oktober und November 1920 abgezogen. Die Originallithographien auf der Gurlitt-Pressen in Berlin. In den Vorzugsexemplaren sind 3 Originallithographien mehr enthalten. Lovis Corinth unterschrieb in den Vorzugsexemplaren I—X alle Graphikblätter, in den Vorzugsexemplaren XI—L das Titelblatt und 11 Lithographien. Die Exemplare 1—125 sind auf dem Titelblatt von Lovis Corinth unterschrieben.

	Subscriptions- Preis	Nach Erscheinen
Exemplar IV—X in Ganzpergament	4000 Mark	6000 Mark
Exemplar XI—L in Halbleder	2000 Mark	3000 Mark
Exemplar 1—125 in Halbleinen	500 Mark	750 Mark

Dieses Originalwerk der Graphik ist im Kleinhandel steuerpflichtig

FRITZ GURLITT VERLAG / BERLIN

DAS WEIHNACHTSBUCH 1920

FÜR DAS DEUTSCHE VOLK UND DIE DEUTSCHE JUGEND

Wie urteilt die Presse über

Ludendorff

Meine Kriegserinnerungen

VOLKSAUSGABE

Preis in farbigem Einband M 22,—

POMMERSCHE TAGESPOST

Wichtiger und eindringlicher als alles andere, was über den Krieg geschrieben ist, wirkt Ludendorffs Werk, weil es ihn in allen seinen Auswirkungen so eingehend und gründlich umfaßt und erschöpft wie kein anderes; wichtiger und eindringlicher noch als die große Ausgabe der Kriegserinnerungen wirkt diese Volksausgabe, weil in knappsten Sätzen eng gedrängt das ungeheuerere Kriegs-drama abrollt, ohne daß der Blick auf Nebensächliches abgelenkt wird.

KONSERVATIVE MONATSSCHRIFT

Ludendorffs Werk erscheint uns besonders in der neuen Form, die in der Ausstattung als gediegen und ansprechend bezeichnet werden kann, geeignet, der heranwachsenden Jugend, die jetzt in der Schule über den großen Krieg ja nichts hören darf, oder doch nichts in Ludendorffschem Geiste Gedachtes, auf den Weihnachtstisch gelegt zu werden. Die Kürzungen betreffen vorzugweise die militärischen Einzelheiten, und dürfte das Werk dadurch noch an Lesbarkeit gewinnen.

PROF. DR. h. c. KARL BERGER IM MILITÄR-WOCHENBLATT

Wenn das Beste für das Volk, insbesondere für die Jugend, gerade gut genug ist, so ist mit diesem Heldenbuche nach Form und Inhalt das gegeben, was unser Volk, was vor allem unsere Jugend zu neuer Aufwärtsentwicklung braucht. Aber auch zur Einkehr und Selbstbesinnung und zu einer „Wiedergutmachung“ ist ihm damit Grund und Gelegenheit gegeben, die von dem zu Versailles und Spaas uns auferlegten Joch uns schließlich befreien kann und muß.

BADISCHE POST

Eine „Rechtfertigungsschrift“ mag das große und auch das kleine Buch genannt werden, eine „Entschuldigungsschrift“ nimmermehr! Denn zu entschuldigen gibt es hier nichts. Im übrigen erlaube ich mir, alle, die auf irgendeine Jugend- oder Schulbücherei einen Einfluß haben, darauf hinzuweisen, daß hier eine „verdammte Pflicht und Schuldigkeit“ vorliegt, das Buch dort einzustellen und für seine Lesung zu sorgen!

DÜSSELDORFER ZEITUNG

Wer einmal darin gelesen hat, wird den Zauber dieser Persönlichkeit verspürt haben. Das Buch ist das goldene Erziehungs-buch für die deutsche Jugend. Man denkt, wenn man darin liest, an die alten germanischen Helden-gesänge. Man lege es seinen Kindern auf den Weihnachtstisch und lasse sie darin lesen! Immer wieder! Das tut not in der heutigen tiefen Erniedrigung.

MAX JUNGnickel in OSTPREUSSISCHE ZEITUNG

Man fühlt ordentlich das Eiserne, Eherne in Ludendorffs Persönlichkeit. Hier ist keine tönende, schminkende Phrase, kein Tadeln, kein Herumgehen und Verstecken, hier ist Handeln. So schlicht und ehrlich wie der graue Soldatenrock, so muten Ludendorffs Kriegserinnerungen an. Hier ist ein Glauben an den Sieg, ein trutziger Glaube. Alles in allem: hier ist ein Jahrhundertkopf.

SÄCHSISCHE STAATS-ZEITUNG

Der Leser der Kriegserinnerungen steht ja dem inneren Zusammenhange der Dinge viel zu fern, um auch nur annähernd die richtigen Schlüsse ziehen zu können. Dagegen soll er sich an den unvergleichlichen Taten des deutschen Heeres, mit denen der Name Ludendorff untrennbar verbunden bleibt, aufrichten und daraus Kraft und Zuversicht für die Zukunft gewinnen. Die wohlfeile Ausgabe der Ludendorffschen Kriegserinnerungen ist auch als Weihnachtsgabe zu empfehlen.

Berlin SW68

E. S. Mittler & Sohn

Mitte Dezember erscheint:

Das geheimnisvolle Schiff

Die Fahrt der „Libau“
zur irischen Revolution

Erster authentischer Bericht über die Entstehung der irischen Oster-
Revolution von 1916 im Zusammenhang mit Sir Roger Casement

von

Kapitän Karl Spindler

Dieses Buch lüftet den Schleier von Dingen, die während des Krieges verborgen bleiben mußten. Das Wirken Sir Roger Casements für den irischen Freiheitskampf, seine Unterstützung durch Deutschland und die englandfreundliche Haltung des damals noch „neutralen“ Präsidenten Wilson werden hier zum ersten Male in ihren Zusammenhängen dargestellt. „Das geheimnisvolle Schiff“, das zu Ostern 1916 in verwegener, abenteuerlicher Fahrt unter der Maske eines harmlosen Norwegers durch die Blockade brach, um Waffen und Munition für die Aufständischen nach Irland zu bringen, hat monatelang ganz England in große Aufregung versetzt und die blühendsten Phantasien der britischen Presse hervorgerufen. Nun mögen die Engländer aus dem Buche des tapferen Kommandanten, der ihnen vor dem Gerichtshof und im Gefangenenlager so viele schwere Stunden bereitet hat, die volle Wahrheit erfahren! Erfreulich ist diese Wahrheit für England nicht; denn was Kapitän Spindler erzählt, ist eines jener Husarenstückchen zur See, wie sie eben nur deutsche Seeleute zuwege bringen. Das Buch wird nicht nur die Erwachsenen fesseln, sondern auch ein prachtvolles Geschenk für die abenteuerhungrige Knabenwelt sein.

Das Buch kostet geheftet M. 20.- ord., M. 13.- bar,
vornehm gebunden M. 25.- ord., M. 16.25 bar, Partie 11/10

②

*Auslieferung für das ehemalige Oesterreich-Ungarn durch die
Buchhandlung Hermann Goldschmiedt, Wien I, Sterngasse 11*

AUGUST SCHERL G. M. B. H. / BERLIN SW 68

Engelhorn's Romanbibliothek



Am 18. Dezember erscheint

Der ungefrönte König

Roman von
Paul Oskar Höcker

[ENB 35/17.18]

Brosch. 6 Mark
Geb. 8 Mark

*

Der Verfasser verbindet in diesem Roman mit formvollendeter Darstellung eine spannende Handlung und psychologische Vertiefung der Charaktere. Als Verkörperung des Mammonismus treten ein Multimillionär und seine Schwester auf; durch beide wird mit geradezu dämonischer Wirkung die oft so sinnlose Macht des Geldes im Gegensatz zur Kultur des Geistes, des Gemüts und der Tradition gebracht. — Wir versprechen uns von diesem Roman des beliebten Schriftstellers einen großen Erfolg und bitten Sie, sich reichlich zu versehen.

(Z)

J. Engelhorn's Nachf. Stuttgart

**KURT WOLFF VERLAG
MÜNCHEN**

(Z)



NEUES VON MAX BROD

Soeben erscheint

Die Fälscher

Schauspiel in vier Akten
von

MAX BROD

Geh. M. 10.—, geb. M. 18.—
Kein Verlags-Teuerungszuschlag

*

Entlarvung falsch erstarrter Tugend, Aufstieg des lebendig liebenden Herzens — dasselbe Thema wie in der „Königin Esther“, aber unter heutiger Lokalisierung und voll von vielerlei Magie. — Manfred Barka, Präsident einer Republik, gerät in ein Fälscher- und Dirnen-Milieu, und indem er äußerlich immer tiefer sinkt, bis zum Dienstmann, der bei den Auktionen seiner eigenen Möbel mitwirken muß, läutert sich seine vormals in falschen Ehrbegriffen erkaltete Seele zum Messias der Welt.

*

Erstaufführung in diesen Tagen in
KÖNIGSBERG

*

Wir bitten reichlich zu verlangen, da ein neues Buch Max Brods vielfachen Interesses sicher ist. Wir liefern geheftet gern in Kommission.

Hauptauslieferung bei **F. Volckmar,**
Leipzig

Z

DER ABENTEUER-ROMAN

Als neuer Band
dieser Sammlung erscheint demnächst:

Otfried von Hanstein Die Feuer von Tenochtitlan

Roman aus vergangenen Tagen

Preis gebunden M 18. —

Hansteins Roman aus dem alten Mexiko läßt mit anschaulicher Deutlichkeit, mit immer neuen Spannungen und packenden Kontrasten die hochentwickelte Kultur der Azteken vor uns erstehen. Er gibt ein Bild von berauschernder Farbenpracht und überzeugenden Lebens.

Nachstehende früher erschienene Bände der „Abenteuer-Roman“-Serie seien hiermit erneut empfohlen:

- J. R. Nord, Ker-Ali M 15. —
- J. R. Nord, Sir-anusch M 18. —
- Harry Scheff, Die Eselreiterin M 15. —
- Herbert Sellke, Maria am Gestade M 20. —

Wir bitten um tätige Verwendung für diese leicht verkäufliche Sammlung.

Wir liefern: Einzelne Exemplare .. . mit 35% Rabatt

25	Exempl.	, auch	gemischt,	"	38%	"
50	"	"	"	"	40%	"
100	"	"	"	"	42%	"

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT / STUTTGART, LEIPZIG, BERLIN

(Z)

Zur neueröffneten Diskussion
über die Sozialisierungsfrage!

Eine neue Schrift

VON

Dr. Otto Neurath

**Betriebsräte
Fachräte
Kontrollrat
und die
Vorbereitung
der
Vollsozialisierung**

mit 8 Tafeln.

Die Abwendung der Wirtschaftsnot durch die Vollsozialisierung auf der Grundlage der heutigen industriellen Gliederung ist die seit Jahren erhobene Forderung Neuraths.

Die anerkannte Bedeutung, die Dr. Neurath als Fachgelehrter auf dem Gebiete der Wirtschaftsforschung besitzt, sichert seinen Büchern eine Beachtung, die weit über den sonst für ähnliche Schriften in Frage kommenden Leserkreis hinausgeht.

In der vorliegenden Schrift zeigt der Verfasser die Aufgaben der Betriebsräte und ihre organisatorischen Zusammenfassungen für die Vorbereitung der Vollsozialisierung in Verbindung mit zahlreichen graphischen Darstellungen.

Preis 5.— Mark.

Bar mit 35% Rabatt und 11/10.

Bestellzettel beiliegend.

Auslieferung in Leipzig: F. Volkmar

Buchverlag „Räte-Bund“

Berlin NW. 6



(Z) In Kürze erscheint:

**Die Lage der deutschen Patente
in den früher feindlichen Staaten.**

Von

Dr. Hermann Isay,

Rechtsanwalt am Kammergericht
und Privatdozent an der Technischen Hochschule Charlottenburg.

Preis etwa 5 *M.* ord.

Die vorliegende Schrift bildet die erweiterte Form eines Berichtes, den der auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes bekannte Verfasser auf der Tagung des Aussenhandelsverbandes im November d. J. erstattet hat.

Für alle diejenigen, die im Besitz englischer, französischer usw. Patente sind od. Patente in diesen Staaten anzumelden beabsichtigen, wird die hier zum ersten Male gegebene zusammenfassende Darstellung der Rechtslage dieser Patente auf der Grundlage nicht nur des FV., sondern auch der englischen, französischen usw. Landesgesetzgebung unentbehrlich sein.

Berlin W. 9, Linkstrasse 16.

Franz Vahlen.

Delphin-Verlag in München.

(Z) Im Bestellzettel zur Anzeige betr.

Kleine Delphin-Kunstabücher

in Nr. 265 fehlt der Passus

Zur Lagerergänzung m. glatt
40% auch auf Einbände

weshalb der Zettel in vorliegender
Nr. nochmals abgedruckt ist. [Red.]

Angebotene Bücher.

Carl Hölzl in Wien I:

Corpus juris civ. in IV partes
dist. Autore Gothsfeder (1594).

Hübners reales Staatszeitungs-
Conv.-Lex. (1782.)

Gebote erbeten.

Geschichte der Ungarn

Von Eugen Csuday.

II., vermehrte Aufl.

übersetzt von M. Darvác.

2 Bde., illustr., 1900.

(510 u. 576 S.)

M. 10.—.

Heinrich Weisshappel,

Wien 11./1,

Grosse Stadtgutg. 34.

E. Obertüschens Bh., Münster, W.:
30 Dtschs. Arzneibuch, 5. Ausg.

1910. O.-Hfz. (Gut erh.)

1 Kürschners 5-Sprachenlexikon.
(Einbd. defekt.)

Frommannsche Buchh. in Jena:
Gellert, Weidmann, 1769. 6 Halb-
franz-Bde.

Zimmermann, d. Weltall. 5 Halb-
leder-Bde.

Die Welt in Farben. 3 Bände.
Erbitte Gebot.

Halm & Goldmann Wien I,
bieten an:

Österreichische Plakatkunst

VON

Dr. Ottokar Mascha.

Wien 1915. Mit 21 Farben-
tafeln u. 176 Vollbildern
u. Illustrationen im Text.
Folio. XV u. 124 S.

Orig.- Ganzleinenbd.

(Friedensausstattung.)

M. 120.— bar.

Die wenigen noch vorhan-
denen Exemplare dieses
prächtigen Buches sind in
unseren Besitz übergegangen
und bieten wir dieselben zu
obigem billigen Preise an.
Von der nummerierten Luxus-
ausgabe auf Japanpier in
feinsten Halbfranz gebunden
sind noch einige Exemplare
zum Preise von *M.* 240.— no.
lieferbar.

Oscar Waeldner's Buchhdlg. in
Beuthen, O.-S.:

Freiligrath, der alte Matrose. Ill.
v. Gustav Doré. (Prachtband.)

Illustr. Zeitung. Kriegsnummern.

(Weber.) 1.—5. Folge. Tadel-
lose Ganzleinen. Orig.-Bde.

Deutscher Buchanzeiger, Stuttgart:
 Boccaccio, Dekameron. III. Jub.-A. Geb.
 Jaspers, Psychologie d. Weltansch.
 Stöckel, Lehrb. d. Cystoskopie. 2. A. Geb.
 — Atlas d. Cystoskopie. Geb.
 Fränkel, Prakt. d. mediz. Chemie. Br.
 Buesgen, deutscher Wald. Lein.
 Deutsch, Frz. Schuberts Brfe. Br.
 Kunstmuseen u. dt. Volk. Br.
 Hoffmann, Haut- u. Geschl.-Kr. 2. A. Geb.
 Walther, geburtsh. Operat. Geb.
 Fleissig, Medik.-Lehre. 3. A. Gb.
 Calot, Hüftgelenksverrenk. Geb.
 Bloch, Prostitution. I. Geb.
 Werner, anorg. Chem. 4. A. Geb.
 Bing, Gehirn- u. Rückenm.-Diagn. 4. A. Geb.
 Mohr-Stähelin, Bd. 3. 6. Hfz.
 Landois, Physiol. 16. A. Geb.
 Bergson, Materie u. Gedächtnis. 7. A. Geb.
 Salis, Kunst d. Griechen. Geb.
 Krause, Gehirn-Chirurgie. Br.
 Leser, allg. Chirurgie. 1906. Hfz.
 — spez. Chirurgie. 7. A. Hfz.
 Rauber, Anatomie. I. 6. A. Hfz.
 Eppinger, menschl. Oedem. Br.
 Magnus-A., klin. Propädeutik. Br.
 Jores, anatom. Grundl. Br.
 Bardeleben, Anatomie. Geb.
 Volhard, Nierenkrankh. Br.
 Gelpke-Schl., Chirurgie. 1/2. Geb.
 Ullmann, Chemie. 1—6. Hfz.
 Bier, Hyperämie. Geb.
 Jaksch, klin. Diagnostik. Hfz.
 Brabbée, Rohrnetzber. 2. A. Geb.
 Dolezalek, Eisenb.-Tunnel. I. Geb.
 Meyer-Gottl., Pharmak. 4. A. Geb.
 Forel, sexuelle Frage. V.-A. Geb.
 Fournier, Geh.-Polizei a. Wiener Kongress. Brosch.
 Kolle-Hetsch, Bakteriöl. 1. 2. Geb.
 Koelsch, das Erleben. Br.
 Brahms Briefwechs. 1. 2. Br.
 Villiger, Gehirn u. Rückenmark. 7. A. Geb.
 Bleuler, Psychiatrie. 2. A. Geb.
 Reichardt, Psychiatrie. 2. A. Geb.
 Blaschko, Geschl.-Krankh. Br.
 Aschoff, Engpass d. Magens. Br.
 Landau, Nebennierenrinde. Br.
 Bloch, vom Tode. 1. 2. Geb.
 Kobell, Alt-München.
 Grimelshausen, Simpliciss., ill. v. Ehrenb. Br.
 Meyer-Jacobson, org. Chemie. I 1. Geb.
 Boas, Magen- u. Darmkr. Geb.
 Spalteholz, anat. Atlas. 9. A. 1. 2. Geb.
 Du Bois-R., Reden. 1. 2. Gb., 2. A. Brugsch, Prognostik. Geb.
 Schlesinger, Röntgendiagn. Geb.
 Hertwig, Werden d. Organism. 2. A. Geb.
 Schultz, Seel.-Krankenb. Gb. u. br.
 Feer, Kinderkrankh. 6. A. Geb.
 Brüning, therap. Vadem. 2. A. Gb.

Deutscher Buchanzeiger, Stuttgart, ferner:
 Dostojewski, Karamas. 1—3. Gb.
 Quervain, klin. Diagnost. 7. A. Gb.
 Wetterer, Röntgentherap. I. 3. A. Geb.
 Sombart, Grundl. d. Soz. 1. 2. Hln.
 Heer, Romfahrt. Geb.
 Saalfeld, Kosmetik. 4. A. Geb.
 Eckermann, Gespr. Gb. (Insel-V.)
 Jolly, Atlas d. mikr. Diagn. Br.
 Guttmann, Lexikon. 1. 2. Geb.
 Perrier, Atome. 2. A. Br.
 Kayser, Kehlkopf, Nase u. Ohren. 1905. Geb.
 Bachem, Arzneitherap. 1918. Geb.
 Müller, Therap. d. prakt. Arztes. I. Geb.
 Martius, Konst. u. Vererb. Br.
 Wartenberg, Weltg. i. Umr. Geb.
 Stegemann, Gesch. d. Kr. 3. Geb.
 Naegeli, Blutkrankh. Geb.
 Arnold, Rep. d. Chem. 15. A. Geb.
 Ries, das Selen. 1918. Geb.
 Monakow, Lokalis. i. Grossh. Br.
 Gerhardt, Kinderkr. 1. 2. V. A. Hfz.
 Meyer, Lehrb. d. Graph. 7. A. Gb.
 Tirpitz, Erinnerungen. Br.
 Fischer, Chem. f. Mediz. 1892. Hfz.
 Lenhartz, Mikrosk. a. Krank. Geb.
 Schäffer, Hautkrankh. 4. A. Geb.
 Grätzer, ärztl. Praktik. 1908. Geb.
 Weiss, Tuberk.-Infektion.
 Meyer, Lexicon medic. 8-sprach. Leder.
 Brünings-A., Endoskopie. Geb.
 Lehmanns Handatl. XIII. Geb.
 Uhlengut-Dold, hyg. Prakt. Geb.
 Bum, Krankenpflege. 1917. Geb.
 Koblank, Frauenheilk. 1916. Gb.
 Hirschloff, Hypnotismus. 2. A. Gb.
 Ribbert, allg. Pathol. 2. A. Geb.
 Adler, Radiumbehandl. 1919. Gb.
 Steckel, Onanie u. Homosex. 1917. Geb.
 — nerv. Angstzust. 1912. Geb.
 Noorden-K., Krkh. d. Ehe. 2. A. Br.
 Gruhle, Psychiatrie. Geb.
 Boas, Wassermann, Reakt. 2. A. Geb.
 Guttmann, Terminol. 11. A. Geb.
 Braun, Herzkrankh. 2. A. Geb.
 Eichwald-Fodor, Biolog. 1919. Br.
 Seitz, Kinderheilkde. 3. A. Geb.
 Steinschneider, Kieferschusstherapie. Geb.
 Eichhoff, Kosm. f. Ärzte. 3. A. Br.
 Rieder-R., Röntgenkde. Bd. 2. Gb.
 Schaefer, Diatr., Bismarck. 1/2. Geb.
 Werke Friedr. d. Gr., ill. v. Menzel. 1—10. Leinen.
 Briefe do. do. 1. 2. Leinen.
 Deutschland unter Wilhelm II. (Hobbing.) 1—3. Hfz.
 Kittler, Elektrotechnik. 2. 3. Geb.
 Benischke, Elektrotechn. 4. A. Gb.
 Das deutsche Feuerversich.-Wes. 1. 2. Geb.
 Allers, unser Bismarck. Geb.

Deutscher Buchanzeiger, Stuttgart, ferner:
 Roell, Encykl. d. Eisenbahnw. 2. A. Hfz. 1—8.
 Deutsches Eisenbahnw. d. Gegenwart. 1. 2. Leinen.
 Brehms Tierleben. 4. A. 1—13. Halbleinen.
 Alles absolut neu.
 Ed. Beyers Nachf., Wien I, Schotting. 7:
 Meyers Jahrbücher f. Chemie. Bd. 1—17, 1891—1910. Mit Reg. zu 1—X. In 18 Origbdn. M 200.—
 Jacobsens chem.-techn. Repertorium 1885—88, 1890—95. 1889 II, s. Reg. zu 1887—91. In 22 Hlbnbdn. M 100.—
 Österr. Chemiker-Zeitung, Bd 1—11, 1898—1908. In 11 Hlbnbdn. M 100.—
 Elsners chem.-techn. Mitteilgn. 1848—1881. In 15 Hlbnbdn. M 100.—
 Pharmac. Zentralhalle f. Deutschland. Jahrg. 1884—1916. Die letzten 3 Jahrgge. in Nummern. Rest in gleichm. Hlbnbdn. M 400.—
 Alles sehr gut erhalten ab Wien.
Akadem. Buchh. Rassmann, Jena:
 Handbuch d. prakt. Chirurgie. 5 Bde. Aufl. 1913/14.
 Bier-Braun-K., chir. Oper.-Lehre. Aufl. 1912. Geb.
 Gebote direkt erbeten!
Presting & Salzmänn in Dessau:
 Baumgärtel, d. Wartburg, e. Denkmal dtschr. Geschichte u. Kunst, dargest. in Monogr., m. 706 Abb. und 400 Taf. 1907. Orig.-Hfz. Pr.-Ebd. Gut erhalten, wie neu! Gebote direkt erbeten.
A. Kell's Buchh., Plauen i. V.:
Moeller, W., Lehrbuch d. Kirchengeschichte. 3 Bde. Hfz. 1889.
Zimmermann, Luthers reform. Schriften. 4 Teile in 2' Ganzleinenbde. geb. 1846.
Bengel, Gnomon Novi Testamenti. Ganzleinenbd. 1860.
Fichte, J. H., Joh. Gottl. Fichtes Leben u. literar. Briefwechsel. In 1 Bd. geb. 1862.
Ferd. Beyers Bh., Königsberg/P.:
 Goth. genealog. Taschenb. 1824, 1836, 37, 56, 58, 63—65, 68/70, 1875, 83.
 Goth. geneal. Hofkal. 1877, 79, 1880/2, 84, 89/1908, 1910.
 Goth. freih. Taschenb. 1826, 27, 1829, 37/8, 41, 51, 63/4, 68, 66/9, 1871, 73, 75/6, 79/82, 84, 89/1913.
 Goth. adel. Taschenb. 1900—13.
 Goth. Adel u. Briefadel 1907/13.
 Spammers ill. Konv.-Lex. 6 Hfzbd. Dt. Biographie. Bd. 1/19. Hfzbd. Seumes Schriften, hrsg. v. Zimmermann. 1823. 5 Hilderbde. Toussaint-L., span. Unterr.-Brfe. Thomé, Flora v. Dtschl. 4 Hfzbd.

Hofbuchh. Stadt in Wiesbaden:
Meyers Konv.-Lexikon. 6 Bde. Nste. Aufl. Halbleder. Wie neu.
Albert Petersdorf in Cottbus:
 1 Müller, Adressbuch d. Dtschn. Buchh. 1918.
 1 Schulz, Adressb. d. dt. Buchh. 1919.
 1 — do. 1920.
 Kal.-Tagblöcke, 40×55 mm, 91 Pf.
 — do., 44×72 mm. 1.43 Mk.
 — do., 65×100 mm. 2.42 Mk.
Rudolf Schick & Co. in Leipzig:
 In bester Friedensausstattung:
 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 1901. 16 Bde. u. Suppl.-Bd.
 Andrees allg. Handatlas. 4. Aufl. Goethes Werke. Propyläenausg. Halbfz. 28 Bde.
 Schillers Werke. Horenausgabe. Halbfz. Bd. 1—3, 5—15.
 März. Halbmonatsschrift. Langen, München. 1. Jahrg. Nr. 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24.
 Heines Werke. Inselausg. 10 Bde. Leipzig 1911.
 Blätter zur Pflege persönl. Lebens. Dr. J. Müller. 2. Aufl. 14 Bde. 1899. Als Manuskript gedruckt.
 Sombart, der mod. Kapitalismus. 2. Aufl. 3 Bde.
 Mémoires de Jacques Casanova. Französ. Ausg. 5 Bde.
 Harden, Krieg u. Frieden. 2 Bde. Authentische Mitteilungen über Caspar Hauser, v. Julius Meyer. Harden, Köpfe. 2. u. 3. Teil.
 Leute, das Sexualproblem u. die kathol. Kirche.
 Knebel-Reck, Island. Eine Kulturstudie.
 Bierbaums Werke. 10 Bde. Bd. 1, 5, 6, 7. G. Müller, München.
 Eisler, philos. Wörterbuch. Halbleder. 3 Bde.
 Fischer, Geschichte d. neueren Philosophie. 10 Bde. Halbledr.
 Laband, Staatsrecht d. Deutschen Reiches. 4 Bde. Halbleder.
 Stenglein, Lexikon des deutschen Strafrechts. 2 Bde. Halbleder.
 Lotz, Finanzwissenschaft.
 Roseggers ausgew. Werke. 5 Bde. Illustriert.
 Cohen, Logik der freien Erkenntnis. Halbleder.
 Grosstadt-Dokumente. Bd. 27, 28, 43, 45, 46, 39, 7, 47, 11, 13, 14, 15, 25, 26, 34, 42.
 — Gebote erbitten wir direkt! —
Gimmerthalsche Bh., Arnstadt:
 Denkmäler d. klass. Altert. 3 Bde.
 Meyers Konv.-L. 5. Aufl. 21 Bde.
 Muret-Sanders, engl. Wtb. Grosse Ausg. 4 Bde. Alles gut erhalt. Gebote erbeten.
Ritters Bücherstube in Leipzig:
 Haberland, Balkanländer. Geb. Fried.-Expl.

- Boll u. Pickardt, Berlin NW. 6: Lustige Blätter. Sämtl. Kriegsnummern. In tadellos. Zustand.
- J. Rieckersche Univ.-Bh., Giessen: Gebote erbeten für:
- Merian, Topographia Germanica inferioris. (1659.)
— do. Sveviae. (1643), mit angebundener: Topographia Bavariae. 1644.
— Topographia Moguntinensis. 1646. Es fehlen 2 Abbild. u. von einer Karte d. linke Hälfte.
- Gruner, Judas. 2. Aufl. M. 6 Rarungen. Numer. Exemplar.
- Hammerstein, Schloss Rendezvous. M. Steinzeichn. v. Steiner-Prag. Numer. Exemplar.
- Kyd, Characters of Dickens. Water colour sketches.
- Jahn, Mozart. 4. Aufl. 2 Bde. Schöne rote Hfzde. m. Goldschnitt. Kunst u. Künstler. XV, H. 10, m. Originalradierung v. M. Liebermann, Park in Wannsee.
- Sansovinus, Historia de' Turchi. Venet. 1564. Ganzkalblederbd. m. Wappen auf d. Deckel.
- Erzherzog Salvator, Salina. 1893.
— do. Lipari. 1894.
- Revue semestr. des publications mathématiques. Bd. I—XXI. 1893—1913. M. Register zu 1893—1907 u. Index.
- Brentano, Goldfaden. Erstausg. 1809, Geb.
- Hayn-Gotendorf, Bibliotheca erotica. 3. A. 8 Bde. Or.-Hfzde.
- Pythia-Verlag** in Rostock i. M.: Rankes, Leop. v., sämtl. Werke. 48 Bde. in 32. Mit Lederrück. Goethes sämtl. Werke. 40 Bde. (Cotta, 1840.)
(Beides tadellos.)
- Berl. Ill. Ztg. 1907—14 geb., 1915—1918 in Heften. Mai 1914—Dez. 1919 (Krieg u. Rev.) in Heften.
- Illustr. Gesch. d. Weltkriegers. (Union.) } Vollst.
Kriegsecho. (Ullstein.) } In Hftn.
- Deutschland z. See. Prachtmappe m. 31 Kunstblättern v. Stöwer u. a., nebst 1 Kriegsschiffmodell u. erl. Textbuch v. Teutsch-Lerchenfeld.
— Gebote direkt. —
- Gesuchte Bücher.**
* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- »Litera« Georg P. Page in Darmstadt:
*Zeitschr. f. physiol. Chemie, von Hoppe-Seyler. Bd. 29—33.
Direkte Angebote erbeten.
- Albert Rathke in Magdeburg:
Fehrmann, Maschinenkde. 1911.
Blancke, Metallbearbeitung.
Gramberg, techn. Messungen.
- A. Ired Waittsch, Annaberg, Erzgeb.: 1 Ranke, der Mensch. Geb.
- Christian Stoll in Plauen i. V.: Berling, Meissner Porz. Brockh. — do. (Festschr.)
Garnier, Porcel. tendre de Sèvres.
Graul, althüringer Porzellan.
Lenz, Berliner Porzellan.
Zais, kurm. Porz.-Manuf. Höchst.
Zimmermann, chines. Porzellan.
Gerlach, Völkerschmuck.
Haackel, Kunstformen d. Natur.
Lehnert, Gesch. d. Kunstgew. Kplt. u. Lig. 6.
Münsterberg, japan. Kunstg. I/II.
Hottenroth, dtische. Volkstrachten. — Trachten d. Völker.
Racinet, Kostümwerke.
— polychr. Ornam. I u. II.
Dolmetsch, Ornamentenschatz.
Blunck, Formenlehre.
Kramer u. Behrens, orn. Fragm.
Wessely, Ornament u. d. Kunstind.
Falke, Seidenweberei. 2 Bde.
Kumsch, Wandteppich C. Schut. — Stoffm. u. alle and. Werke.
Lessing, Gewebesammlung. — orient. Teppiche.
Martin, figürl. pers. Stoffe. — Oriental carpets.
The Jerkes Collection.
Text. Kunst u. Ind. II/V in Heften od. geb.
Guiffrey, Müntz et Pinchart, Hist. de la tapisserie. 1/3.
Gammel, Norsk Vaenkunst.
Bergische Heimat. II. III.
Schwindrazheim, Bauernkunst.
Alles über echte Stile, — alte Stoffe, — Teppiche, — Gobelins, — Porzellan, — Kostüme, — Möbel, — Spitzen, — Stickereien, insbesond. auch orient. Stile.
Stickerei- u. Spitzen-Rundschr. Bd. 1/15.
Kerl, Handb. d. Tonw.-Ind.
Porcelaine de Nijon.
La Tapisserie de Bayeux.
Wiener Teppichwerk.
Scala, orient. Teppiche.
Magyar nép nűvészete.
Petzendorfer, Schriftenatlas.
Ständig grösstes Kaufinteresse vorhanden. Auch früh. Angebote, auf die ich nicht reagiert habe, werden jetzt zum grössten Teil berücksichtigt, und ich bitte daher zu wiederholen, falls noch vorhanden.
- I. Windprechts Ant. in Augsburg, Annaplatz D 286:
Alles über Augsburg in Wort u. Bild.
Erotik (soweit nicht verb.).
Bavarica, — Württembergica.
Kupferstichwerke d. 17. u. 18. Jh.
Holzschnittwerke, — Inkunabeln.
Jedes Angebot findet sofortige Erledigung und Bezahlung.
Kataloge aller Zweige erbeten.
- Paul Wiedemann, Buchh. in Strelitz-Alt:
Brehms Tierleben. Geb. 4. Aufl. Antiqu., aber tadellos erhalten.
Max Altmann in Leipzig:
*Vesme, Gesch. d. Spiritism. Bd. 1.
*Butler, Biologie d. Sonne.
*Herton, Weg der Seele.
*Steward, ich erwachte.
- L. A. Kittler in Leipzig:
Kobbe, Th. v., die Schweden im Kloster Uetersen. Bremen 1830. u. andere Werke desselb. Verl.
du Chaillu, im Lande d. Mitternachtssonne. 2. Bd. Lpzg. 1882, u. andere Werke über Skandinavien.
Shakespeares dram. Werke, übers. v. Schlegel u. Tieck. 1. Bd. (Reimer, Berlin 1867.)
Deutsche Alpenzeitung. 16. Jahrg. 1920, 2. Heft.
- The International News Company in Leipzig:
1 Abraham v. Worms, wahre Practicorum, Kabala etc.
1 Albert. Magnus. Kplt. in 10 Bdn.
2 Magische Arzneikunst. 7 Bde. Ca. 3000 Seiten.
1 Bibl. d. Zauber-Geheimnisse u. Offenbarungsbücher. 25 Werke. 1725—1857.
1 Merkwürdige Gebräuche und Rechte. 1849. (1186 Seiten.)
1 Mährische Albertus Magnus. Regensburg.
1 Sammlung der grössten Geheimnisse. Köln 1725. Neudruck.
1 Zauberbibliothek des Magiers Faust. 1160 Seiten.
- N. G. Elwert in Marburg:
*Müller v. Königswinter, Fahrt ins Lahntal.
*Bismarck, Gedanken u. Erinner. Friedensausg.
*Scheckgesetz, v. Abt. (Guttent.)
*Deutsche Romanzeitung 1864, 65, 1871, 91, 92, 94, 95, 99.
*Westermanns Monatshefte. Bd. 3. 4. 5. 8. 9. 12. 17. 20. 39. 40. 45. 53. 56. 66.
*Ueber Land u. Meer 1863, 65, 1866, 67, 70, 72.
*Bergner, Handb. d. kirchl. Kunstaltertümer.
*Stifter, bunte Steine. Alte Ausg.
— Nachsommer. Alte Ausg.
— Witiko. Alte Ausg.
- J. Thomas in Mödling:
Lorimer, Briefe e. Dollarkönigs. — neue Briefe e. Dollarkönigs.
Diezel, Niederjagd. (Parey.)
Die hohe Jagd. (Parey.)
Rosen, Lausbub in Amerika. 1/3.
Kersten, Eisenbetonbau. II. — Brücken in Eisenbeton. I. II.
- Sachse & Heinzelmann, Hannover:
Lüdersdorff, das Auflösen u. Wiederherstellen d. Federharzes. (Boike, Berlin 1832.)
- Frommannsche Buchh. in Jena:
*Schiller. Bd. 2. Ganzl. Prop.-A.
*Riemann, Musikgeschichte.
*Keyserling, Reisetageb. e. Philos.
*Burckhardt, Kultur d. Renaiss. (Mehrfach.)
*v. d. Borgh, Finanzwiss. I/II.
*Otto, Religionsphilosophie.
*Leube, Diagnostik d. inn. Krankheiten. I/II.
*Stierlin, Röntgendiagnostik der Verdauungsorgane.
*Lasswitz, alle Werke. Fried.-A.
*Lehmann, Lehrb. d. Handelsr.
- H. A. Ludwig Degener, Leipzig:
Fliegende Blätter. Kpltte. Reihe. Bd. 1—112 oder 5—112.
Grenzboten 1848—1870 od. 1848, 1850—57, 1860, 1862—70.
Journal pour rire 1868—1895.
Kladderadatsch 1851—58, 1863/75.
Zeitschr. d. Oesterr. Alpenver. 1904—11.
- Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Engel & Toeche in Berlin SW. 11:
*Barber, the igeneneers sketch book of mechanical movements. (New York 1912.)
*Hort, Differentialgleichungen des Ingenieurs.
*Jolys Auskunftsbuch 1920.
*Langbein, Handb. d. elektrolyt. Metallniederschläge.
*Ribaud, Instruments optiques. (Paris 1915.)
*Weber u. Riemann, etwas über Gewinde.
*Winkelmann, zur Demonstration der Abbeschen Theorie.
*Woodworth, die Herstellung v. Werkzeugen.
Nur letzte Auflagen.
Angebote erbitte direkt.
- D. Reimer in Berlin SW. 48:
*Meyers Konv.-Lexikon.
*Ritters Lexikon.
*Meyers Ortslexikon.
*Kurland. Alles darüber.
*Hindenburg, m. Leben. Numer. Vorzugsausg.
*Ludendorff, Erinner. Luxusausg.
*Internat. Signalbuch.
- Fr. König in Hanau:
*Wörterbücher, III. techn., von Schломann. Bd. 6. 7. 9. 11. 12. 13. 14.
*Peter, d. mod. Automobil.
*Kaufmann, pathol. Anatomie.
*Leese, mod. Theosophie.
*Haenel u. T., Einzelwohnhaus. — Kleinwohnhaus.
- G. M. Alberti, Hofbh. in Hanau:
*Semi-Kürschner.
*Vogel-Album. I.
- Adolf Graeper in Barmen:
1 Ganghofer, Schl. Hubertus. Gb.
- Max Stephani, Biedenkopf, H.-N.:
Kaiser Wilhelm II. 10 J. s. Regierg. (Bong.)

J. Greven in Krefeld:
 *Bettex, vom Geschmack.
 *— Natur u. Gesetz.
 *Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Lux.-A.
 *Gutberlet, Lehrbuch d. Apologe-
 tik. Bd. 2. Brosch.
 *Heise-Herbst, Bergbaukunde. 1. Bd.
 *Helfferich, Geld.
 *Keussen, Kloster Meer.
 *Merzroth, Weltlust. (1883, Lie-
 beskind, Lpzg.)
 *Meyers Konv.-Lex. Luxus-Ausg.
 *Netto, von Rosen u. Frauen.
 *Thibaut, franz.-dtschs. Wrtrb. 1.
 *ABC-Code. 5. Ausg.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Jordan, Nibelunge, Bd. II.
 *Anthropophyteia, v. Kraus, Bd. 3.
 *Kurth, Toyokuni. 2 Bde.
 *Kudriaffsky, Flora japon. 1879.
 *Buckley, Phallicism in Jap. 1896.
 *Rein, Japan. Bd. II.
 *Reitzenstein, Liebe u. Ehe i. Ost-
 asien.
 *Ten Kate, die Japaner. 1906.
 *Antiquarius, D. rhein., v. Stram-
 berg. Vollst.
 *Dante, Divina commed. Dt. u.
 ital., v. Kannegiesser. 1843.
 *Kapp, Grundl. ein. Philos. d.
 Technik. 1877.
 *Bibbiena, Calandria, dt. v. Selig-
 er. 1903.
 *Bernheim, Einf. i. d. Geschichts-
 wiss. (Sgl. Göschen 270.)
 *Woermanns Kunstgesch. Fried.-
 Ausg.
 *Fontane, Wand. d. d. Mark.
 *Dehmel, zwei Menschen. Fried.-
 Ausg. Mögl. br.
 *Löns, zweite Gesicht. — kl. Ro-
 sengarten. Fried.-Ausg. Br.
 *Waitz, dt. Verfassungsgesch. Bd.
 5—8.
 *Schönhut, Burgen, Klöster etc.
 v. Württemberg. 5 Bde.
 *Beyschlag, Nachr. v. d. Künstl. i.
 Nördlingen. 1798 u. ff.
 *Weyermann, Nachr. v. Gelehrt.
 etc. in Ulm, — neue Nachr.
 *Clemen, Kunstschutz i. Krieg.
 2 Bde.
 *Oberstein a. d. Nahe. Ansicht v.
 Merian.
 *Ulmenstein, Gesch. v. Wetzlar.
 *Jung-Stilling, Heimweh. — Wan-
 derj. — häusl. Leben. — Lehrj.
 *Jahn, archäolog. Aufsätze. 1845.
 *Jahn, Ficoron. Cista 1852.
 *Arnobius, Adversus nationes, rec.
 Hildebrandt. 1844. — rec. Orelli.
 1816.
 *Keller, antike Tierwelt. 2 Bde.
 u. Reg.
 *Friedländer, Sittengesch. Roms.
 Letzte od. neuere Aufl.
 *Olympia, Ergebn. d. Ausgrab. v.
 Curtius u. Adler. Kplt. od. e.
 Bde.
 *Robert, antike Sarkophagreliefs.

**Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.,
 ferner:**
 *Roscher, Lexik. d. Mythol. Vollst.
 *Wilamowitz-M., Aristoteles u.
 Athen. 2 Bde.
 *Cauer, Delectus inscript. graec.
 2. 2. 1883.
 *Ledl, Stud. z. alt. Verfassungsg-
 gesch. 1914.
 *Bebel, Fourier, s. Leben. 1888.
 *Mettenleiter u. Hildebr., Schrif-
 tenmagazin. 1881, — kleines
 Schriftenmagazin. 2 Bde.
 *Wattenbach, Schriftwesen. 2. od.
 3. A.
 *Wolff u. Jung, Baudenk. v.
 Frankfurt. Heft 1.
 *Kraft, d. Vestalinnen, — e. Reise
 u. d. Erde.
 *Scholl, Phraseol. diction. of com-
 mercial corresp. in Engl., Ger-
 man, French a. Spanish. 2 v.
 1884.

Elisabeth Eulitz in Lissa (Polen):
 *Sternberg, braune Märchen. Geb.
 Angebote direkt erbeten.

Hugo Schildberger, Berlin NW. 23:
 *May, K., ges. Werke.
 Angebote nur direkt.

Beer & Co. in Zürich:
 Gunkel, Schöpfung u. Chaos.
 Früh u. Schröter, Moore d. Schwz.

J. B. Klein'sche Bh. in Crefeld:
 Weiss, Apologie. } Evtl. auch
 *Hettinger, Geologie. } einz. Bde.
 Pastor, Gesch. d. Päpste. I—III.
 Tillmann, heil. Schrift. Einz. Lfgn.
 *Rösler, Frauenfrage.
 *Goldenes Buch der Musik.
 *Keyserling, Reisetagebuch.

A. H. Müller in Halle a. S.:
 Orlich, Friedr. Wilhelm d. Grosse
 Kurfürst. 1836.
 Kanzler, maurische Lieder. 1846.

**Friedrich Otto Müller Verlag in
 Altenburg, S.-A.:**
 Angebote sof. dir. erbeten.
 *Antiqu. gut Erhalt., ev neu, mögl.
 gut geb., volkstüml. Klassiker-
 ausg.: Schiller, — Goethe, —
 Shakespeare, Werke, eventuell
 auch andere.

**A. Wilk, Buchh., Siemianowitz-
 Laurahütte, O.-Schles.:**
 1 Die Kunst in Bildern. Bd. III.
 Halbleinen geb.

Otto Maier Komm.-Ges., Leipzig:
 Ebert, Egon, sämtl. Werke.

Wilhelm Engelmann in Leipzig:
 *2 Naumann-Zirkel, Elemente der
 Mineralogie. 15. Aufl. 1907.
 Zahle hohen Preis!

J. F. Steinkopf, Sort., Stuttgart:
 Baum, Kirchengeschichte.
 Weg zum Kind 1915/16.

v. Szalatnay in Jägerndorf:
 *Schanz, Kinderlust 1900—1910.

**Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 in Leipzig:**
 (A) Revue histor. Vol. 102—116.
 (A) Grünhagen, Reg. z. schles.
 Gesch.
 (A) Muspratt, Chemie. 4. A.
 Kplt. u. e.
 (A) Recueil des travaux chim.
 1—38.
 (E) Aschbach, Gesch. Spaniens.
 II. 1837.
 (E) Bächtold, schweiz. Lit.-Gesch.
 (E) — Ausz. aus Bodmers Tageb.
 (E) — kleine Schriften. 1899.
 (E) Körte, Briefe d. Schweizer u.
 Gleims.
 (E) Zehnder-Städlein, Pestalozzi.
 (E) Böttiger, liter. Zustände. 1838.
 (E) Büchner, Wieland u. d. Bh.
 Göschen.
 (E) Aegypt. Urkunden a. d. Mus.
 z. Berlin. Griech. Urkunden.
 1—IV.
 (E) Aschbach, Gesch. d. West-
 goten-Reichs. 1827
 (E) Abel, Unterg. d. Langobar-
 denreichs in Italien. 1859.
 (E) Spangenberg, Lehre v. Ur-
 kundenbeweis. 1827.
 (E) Strippelmann, Beweis durch
 Schrifturkunden.
 (E) Schmitt, Selbsthilfe im röm.
 Privatrecht.
 (E) Schlözer, Russlands Bezieh.
 zu Skandinavien.
 (E) Steffens, latein. Paläographie.
 (E) Savigny, de concursu delict-
 orum formali.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig:
 Abh. d. Kgl. Sächs. Ges. d. Wiss.:
 Phil.-hist. Kl. 1860—1909.
 — d. Kgl. Ges. z. Göttingen 1843,
 Bd. 1.
 Archiv f. Philol. u. Pädag. (Jah
 u. and.) 1—19.
 — f. d. Studium d. neueren Spr.
 (Herrig.) 21/22.
 Basedow, Elementarwerk. 4 Bde.
 u. Atlas.
 Bernoulli, röm. Ikonogr. 1882/94.
 Beyschlag, Krusch u. Vogt, Lager-
 stätten. I 1. 2. II 2.
 Bibliotheca math., ed. Erneström.
 1—3 u. N. F. 1—13.
 Bibl. d. Lit. V. Stgt. 24—26, 32, 35,
 —37 u. 39.
 Bl. f. lit. Unterh., — Lit. Wochen-
 blatt. 1—6 (1818—20), — Lit.
 Conv.-Bl. 1821—26, — Blätter f.
 liter. Unterhaltg. 1826—98.
 Breithaupt, Hdb. d. Mineral. 1836.
 —1847.
 Giesci, Naturgesch. d. Tierreichs.
 (Mit Atlas.)
 Grenzboten. Jg. 1—61.
 Hamburger, d. gelehrte Dtschld.
 5. A.
 Helios, Abh. üb. Naturwiss. Bd. 1
 —7 u. 23.
 Humboldt, Kawisprache u. Java.
 1832.

**G. E. Stechert & Co. in Leipzig
 ferner:**
 Jahrb., N., f. Mineral. 1837—38.
 Repertor. 1890—99.
 — do. Beilagebd. 9—11.
 Jahrb. f. Photogr. u. Reproduk-
 tionstechnik. Bd. 1.
 Journal d. Physik (Gren) 1790 ff.
 Kobelt, schalentrag. Konchylien.
 1900—08.
 Linnaea. Bd. 1—43.
 Literaturbl. (Menzels). Kplt.
 Monatsh. f. dt. Spr. u. Pädagog. 1.
 —11. Bd.
 Nachr. d. Kgl. Ges. d. Wiss. zu
 Göttingen. 1853—64.
 Reiss, Reisen in Südamerika. Bd.
 II Lfg. 1. Photogr. Unters. 1896.
 Schiffbau 1899.
 Sievers, Süd- u. Mittelamerika.
 3. A.
 Veröffentl., Wissensch., d. Dtschn.
 Orientges. 1—29.
 Wochenschr., Dt. tierärztl. Jg.
 1—17.
 Ztschr. f. Architektur u. Ingen-
 Wesen. Bd. 46 (N. F. 5).
 — d. Ver. Dtschr. Ingenieure. Bd.
 4 u. 6.
 — f. Instrumentenkde. Bd. 7—11.
 Zeitung f. d. Gas- u. Wasserfach.
 Bd. 1.
 Zetzner u. Heilmann, Theatrum
 chemicum. 1659—61.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Ramann, Bodenkunde.
 Whitehead, Algebra. I. 1898.
 Scobel, geogr. Handbuch.
 Histor. Zeitschrift. Bd. 1—26.
 Brastberger, ev. Zeugnisse.
 Pastor, Gesch. d. Päpste. Bd. 3.
 Sigwart, Logik. 3.—4. A.
 Zeller, Aristoteles. 3. A.
 Elster, Wtb. d. Volksw. 3. A.
 Ztschr. f. Volksw., Sozialpolitik.
 Kplt. u. e.
 Das Bild. Jg. 1—15.
 Brugmann, Gramm. d. indogerm.
 Spr.
 Das literar. Echo. Jg. 21. 1918.
 Hettner, das moderne Drama.
 März. Jahrg. VI.
 Minor, neubochdt. Metrik.
 Nordau, Entartung.
 Raimunds Werke, v. Glossy-Sauer.
 Schaeffer, span. Nat.-Literatur.
 Streitberg, urgerman. Gramm.
 Thode, Franz von Assisi.
 Wülker, engl. Literatur.
 Ztschr. f. dt. Unterricht. Jg. 2, 7,
 16—20.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Centralbl. f. Bakteriologie. Bd. 6,
 1889 Taf. 5; Bd. 29, 1901 Nr. 22;
 Bd. 32, 1903 H. 1 d. Ref.; Bd. 64,
 1916 Ref.; Bd. 66, 1912 v. d.
 Orig. Taf.; Bd. 76, 1916 v. d.
 Orig. Taf. 4; II. Abt. Bd. 1, 1895
 Taf. 2; Bd. 7, 1901 Nr. 11.

Quelle & Meyer in Leipzig:
 Laube, Buch der Rezepte.

- Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin C. 2:
- *Scherr, F., menschl. Tragikomödie. (Wigand)
 - *Tscheuschner, d. Passionsbühne u. d. deutsche Malerei des 15. u. 16. Jahrhunderts.
 - *Springer, A., Arbeit u. Kunst.
 - *Dinter, A., Weltkrieg u. Schaubühne. München 1916.
 - *Bertels, Daumier.
 - *— Goya.
 - *Meier-Gräfe, spanische Reise.
 - *Ulrich, üb. d. Schiffklassifikationswesen im allgemeinen und in seiner geschichtl. Entwicklung in Schiffbau-Industrie in Deutschland u. im Auslande. 1902.
 - *Heck, d. deutsche Seerecht. 1900.
 - *Reatz, Karl Ferdinand, Gesch. d. europ. Seeversicherungsrechts, 2. Leipzig 1870.
 - *Tecklenburg, allgem. Seeversicherungsbedingungen Bremen 1868.
 - *Prien, Richard, d. sogenannte Strandungsklausel im Weltverkehr. Bremen.
 - *Weygandt W., abnorme Charaktere in d. dramatischen Literatur.
 - *Kurth, Harunobu } Piper, München.
 - *— Sbaraku. }
 - *Der Sturmreiter, 1. Jahrg., Okt. 1919—Sept. 1920. Mögl. geb.
 - *Neuer u. alter Pitaval. Kplt.
 - *Berg- u. Hüttenmännische Zeitg. Jahrg. 1—48, 50, 51, 53—63. Auch kompl.
 - *Chemisches Centralblatt. (Friedl. & S.) Jahrg. 1897—1918.
 - *Chemiker-Zeitung (Cöthener). Jahrg. 1900—1919.
 - *Journal f. praktische Chemie. Neue Folge. Jahrg. 1870—1917.
 - *Journal f. Gasbeleuchtung. Jahrg. 1858—1919. (Oldenburg.)
 - *Jahresberichte üb. d. Fortschritte d. chem. Technologie. Jahrg. 1900—19.
 - *Jahrbuch d. organ. Chemie. (Enke.) Jahrg. 1908—14.
 - *Zeitschrift f. analytische Chemie, hrsg. v. Fresenius. Jahrg. 1862—1919.
 - *Österr. Zeitschrift f. Berg- u. Hüttenwesen. hrsg. v. Kroup u. Ernst Manz, Wien. Jahrg. 1912—1919.
 - *2 Bauer, Lehrb. d. Mineralogie.
 - *2 Klockmann, Lehrb. d. Mineralog.
 - *2 Naumann, Elem. d. Mineralogie.
 - *2 Sauer, Mineralienkunde usw. (Franckh, Stuttgart.)
 - *2 Tschermak, Lehrb. d. Mineralog.
 - *2 Levin, methodischer Leitfaden d. Chemie.
 - *2 Bergwirtschaftliche Zeitfragen. Heft 1. (Krahmann.)
 - *2 Kreutz, Wertschätzung v. Bergwerken.
- Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin C. 2erner:
- *2 Linkenbach, d. Bergbau.
 - *2 Pütz, Begutachtung u. Wertschätzung v. Bergwerksuntersuchungen.
 - *2 Krusch, Untersuchung u. Bewertung v. Erzlagerstätten.
 - *3 Geitz, Metallurgie. (Götschen.)
 - *2 Goerenz, Einführung in die Metallurgie. (Knapp.)
 - *2 Heyn, d. Metallographie im Dienste d. Hüttenkunde.
 - *2 Miller, zur Passivität d. Metalle. (Mohr)
 - *2 Ruer, Metallographie in elementarischer Darstellung.
 - *2 Schrader, Metalle.
 - *2 Billiter, Elektrometallurgie.
 - *3 Thallner, Elektrometallurgie-Prozesse.
 - *3 Regelsberger, Elektrometallurg. (Götschen.)
 - *1 A-B-C-Code. 5. Edition.
 - *2 Rosenbusch, H., mikroskop. Physiographie d. Mineralien u. Gesteine. Bd. 1. 1. Hälfte. Angebote direkt.
- Verlag der Uhland'schen Buchdr. in Stuttgart:
- *Sieveking, Handelspolitik. (Slg. Götschen.)
 - *Renner, Marxismus, Krieg u. Internationalismus.
 - *Burckhardt, Cicerone.
- Gerold & Co. in Wien I, Stefansplatz 8:
- *Kronprinz Wilhelm, Jagdtagebuch. Nur tadellos.
 - *Uhde, Erinnerungen u. Leben d. Malerin L. Seidler.
 - *2 verschiedene Jahrgge. v. Petit Parisien (1919 nicht). Kplt.
 - *Deussen, Philosophie.
 - *Muther, Geschichte d. Malerei.
 - *Allg. deutsche Biographie.
 - *Sophia, tausend Rezepte.
 - *Nernst, theoret. Chemie.
 - *Teppichwerke. Alles.
 - *Wahrmund, arab. Wörterbuch.
 - *Hamsun, Königin von Saba. Gut erhalten.
 - *Chorwicz, Adolf, psychologische Analyse. (München 1859?)
 - *Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins. Bd. 1/2. 3. Aufl.
 - *Kunst f. Alle. Bd. 27.
 - *Velhagen & Klasing's Monatshefte 1919/20. Heft 2.
 - *Helms, Heinz Treuaug.
- Friedrich Schneider in Leipzig:
- Kraemer, Weltall u. Menschheit. Geb.
- Bruno Cassirer in Berlin W. 35:
- Aus meinem Verlage:
- Kants Werke. Luxusausgabe in Ganzleder. Vollst. Reihe od. Bd. 1 u. 3 einzeln.
 - Eine vollständige Fichteausgabe.
- Johannes Trube in Offenburg:
- Ratzel, Städte- u. Kulturbilder aus Nordamerika.
- Neuer Verein f. dtsh. Literatur, A. Bolm in Berlin SW. 61:
- *Goethe. (Propyläen-Ausg.) Bd. 4. 6. 7. Blau Leinen.
 - *1001 Nacht. Bd. 1 der zwölfbänd. Insel-Ausg.
 - *1001 Tag. Bd. 1.
 - *Grube, geogr. Charakterbilder. Bd. I—III.
 - *Meyer, Integralrechnung. Bd. 2. (Sammlung Schubert.)
 - *Windelband, Gesch. d. neueren Philosophie.
 - *Alles über englische Herrensitze (Wohnräume u. Inneneinricht.).
 - *Bartels, Handb. d. Geschichte d. deutschen Liter.
 - *Lindemann, die Erde. I.
 - *Studien, Malerische. I.
 - *Spemann, gold. Buch der Musik.
 - *— goldene Buch des Theaters.
 - *Kretschmer, Trachten d. Völker.
 - *Friis, die Bernstorffs. Bd. 2.
 - *Kirchhoff, Länderkde. v. Europa. I. Teil, 1. Hälfte, ev. I. Tl. vollst.
 - *Fischer, Hauseingänge, Dielen u. Vestibüle.
- Ch. Künzi-Locher in Bern:
- *1 Abicht, die Lieder der Dichter vom Stamme Hudail. Aus d. Arabischen. 1879.
 - *1 Wellhausen, Skizzen und Vorarbeiten. Heft 1.
 - *1 Blätter für die Kunst Ausl. Bd. II u. f.
 - *1 Friedemann, Platons Gestalt.
 - *1 Müller, Jos. v., Werke. 1812.
- Carl Henke in Driesen:
- *Fontane, Wanderungen. Erstaug.
 - *Schiller, Geisterseher. Erstaug.
 - *Kinderbücher, ill. v. Hosemann u. Geissler. 3
 - *Deutschland. 100 Stahlstiche.
- Franz Borgmeyer in Hildesheim:
- Kroschel, Abfassung der Urteile in Strafsachen.
 - Weinmann, Gutachten u. Urteilsentwürfe.
 - Keller, Gottfr., Sinngedichte. — Martin Salander.
 - Gedichte.
- Karl Bloek in Berlin SW. 68:
- *Conrad, Nationalökonomie. Vollst. L. Fernau Bh. in Leipzig:
 - Kisch, Geschlechtsl. d. Weib. Geb. Hecker, Anleitung f. Angehör. v. Geisteskr.
 - Gmelin-Kraut, Handb. Geb. Kplt. Dermatol. Zeitschrift. Bd. 29.
 - Wiener klin. Wochenschr. 1918, Nr. 43, od. d. ganze Quartal.
- Karl Danehl in Allenstein:
- Bavink, Ergebnisse u. Probleme d. Naturwissenschaften.
- L. Fernau Bh. in Leipzig:
- 1 Doré-Bibel, ant., ev. in Lfgn.
 - 1 Jul. Verne, illustr., antiqu.
 - 1 Zolas Rom., dtsh., o. Ill., geh. Velh. & Kl.'s Monatsh. 1914—1919 in Hftn., antiqu.
 - Recl. Univ. 1914—19 i. H. Antiqu.
- Ferdinand Schöningh, Osnabrück:
- *Smith, Dict. of Greek a. Roman antiquities.
 - *Cooper, Lederstrumpf. Cassirer.
 - *Dante, göttl. Komödie. Ill. v. Doré.
 - *Dahlmann, indische Fahrten.
 - *Friedländer, Sittengesch. Roms.
 - *Koch, griech. Schulgrammatik.
 - *Krüger, griech. Sprachlehre.
 - *Hoffmann, neuer dtshr. Jugendfreund. Bd. 41.
 - *Schnorr v. Carolsfeld, Zeichenschule. 1825.
 - *Deutsch. Leben. Bd. II. Diederichs.
 - *Borkhausen, europ. Schmetterlinge.
 - *Goeze, entomolog. Beiträge.
 - *Monfel, Insector. s. theatrum.
 - *Goldast, Metamorph. et hist. nat. insectarum.
 - *Réaumur, l'hist. des insectes.
 - *Scribe, Insektengeschichte.
 - *Freyer, europ. Schmetterl.
 - *Anaximenis ars rhetorica, ed. Spengel.
- Bh. Gustav Fock, G.m.b.H., Leipzig:
- (J) Johannsen, Elemente d. exakt. Erblichkeitsl.
 - (J) Monatsschr. f. prakt. Wasserheilkd. Bd. 9. 11—14.
 - (J) Touss.-L., Russisch.
 - (J) Bernoulli, Hydrodynamica 1738.
 - (J) Smith, Rara arithmetica.
 - (J) Lommel, Bessel'sche Funkt.
 - (J) Verhdl. d. III. Int. Kongr. d. Math.
 - (J) Russ, Elektrostahlöfen.
 - (J) Joly, techn. Auskunfts. 25. A.
 - (J) Geiger, Hdb. d. Eisengiesserei. I.
 - (J) Gerhards, Oelmaschinen.
 - (J) Calwer, sozialdemokr. Progr. 3. A.
 - (J) Ueberweg, Grdr. d. Philos. IV. 11. A.
 - (J) Böhm-Bawerk, Kapital. II.
 - (J) Bauer, G., Arbeitsrecht.
 - (J) Aristoteles. Ed. Acad. Reg. Boruss. 5 vol.
 - (J) Diels, Fragmente. 2. A.
 - (J) Fichtes sämtl. Werke.
 - (J) Fischer, Gesch. d. neu. Philos.
 - (J) Hegels Werke.
 - (J) Dtsche. Literaturztg. 1894—1918.
- Gimmerthal'sche Buchh., Arnstadt:
- Achelis, prakt. Theologie.
 - Deissmann, Licht vom Osten. Handbuch zum N. T., v. Litzmann. Das N. T., v. Weiss. 2 Bde. Septuaginta, v. Loch. Die Schriften des A. T., v. Gressmann usw. 7 Bde.
 - Luthardt, Komp. d. Dogmatik.
 - Müller, Karl, Kirchengesch. 3 Bde.
 - Weinel, Bibl. Theologie des N. T.
 - Wendt, System d. christl. Lehre. Die Religion in Geschichte und Gegenwart, v. Schiele.
 - Buschan, Sitten d. Völker.
 - Fuchs, Sittengeschichte.
 - Hildebrand, v. dtsh. Sprachunterr.
 - Methode Schliemann. Englisch. B.
 - Shaws sämtl. dram. Werke.
 - Königs Warenlexikon.
 - ABC-Code.

L. Wilckens in Mainz:
 *Cassirer, Erkenntnistheorie. Kpl.
 *Mauthner, Kritik d. Spr. Kpl.
 *— philos. Wörterbuch. Kpl.
 *Rousseau, Oeuvres.
 *Diderot, Oeuvres.
 *Molière, Oeuvres.
 *Mosses Reichsadressbuch 1920.

Vita, Deutsches Verlagshaus in Berlin-Ch.:
 Riemanns Handb. d. Musikgesch.
 — Musikgesch. in Beispielen.

A. Bock in Rudolstadt:
 *Meysenbug, Memoiren.
 *Kirchner-M., Wtb. d. phil. Grdb.
 *Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.
 *Treitschke, Bild. a. d. d. G. I/II.
 Jaenicke, Keramik u. Monogr.
 Beckmann, Anhalt. Chr. 1710/16.
 Lenz, Anhalt. Chr. 1757/9.

Fr. König in Hanau:
 Nur sehr gut erhalten od. tadell.
 *Goethe, B. Inst. Gzlw. grün. 1/15.
 *Brehms Tierleben. Kl. u. gr. A.
 *Ranke, Mensch. 2 Bde.
 *Nietzsches Werke. Gr. 8".
 *Humboldts Werke. 6 Bde. Cotta.
 *Biese, Lit.-Gesch.
 *Sudermann, ges. Romane.
 *Dahns sämtl. Werke. 25 Bde.
 *Scheffels Werke. (Hesse & B.)
 *Christiansen, Durch.
 *Meyer, Graphologie. Geb.
 *Völkerkrieg. (J. Hoffmann.) 1/19.
 Brosch.
 *Liman, der Kaiser. Geb.
 *Chamberlain, Kriegsaufs., — Lebenswege.
 *— Grundlagen. Geb.
 *Kuhnert, Land m. Modelle. Geb.
 Heilfron, röm. Rechtsgeschichte.
 Letzte A.
 *Kochbücher f. Zuckerkranke, v. Fromm, — Gilgen, — Richter u. Winckler.
 *Beck, Erzlagerstätten.
 *Schnabel, Metallhüttenkunde.
 *Borchers, Hüttenwesen.
 *Koehler, Bergbaukunde.
 *Busch-Album. I/II.
 *Haeckel, Kunstform. d. Natur.
 *Kollmann, Handatlas d. Entw. d. Mensch.
 *Arrhenius, Werden d. Welt. I/II.
 *— Schicksal d. Planeten.
 *Lindemann, Erde. 2 Bde.
 *Graetz, Elektrizität.
 *Rüdigsüle, Nachw. chem. Elem. 1/5.
 *Grossmann, billige Wohnhäuser.
 *Kayser, Geologie. 2 Bde.
 *— Lehrb. d. Physik.
 *Tolhausen, span. Wörterb.
 *Sang u. Klang. 1—7.
 *Ullsteins Weltgesch. Mehrfach.
 *Weltkrieg des Daheim. 1—10.

Ferdinand Pfeiffer in Budapest:
 *Reinach, Kunstgeschichte.
 *Leonardo da Vinci, der Denker u. Forscher.
 Leroy-Beaulieu, Werke. Deutsch oder französisch.

Hans v. Nagel in Opladen:
 Stifter, Briefe. 3 Bde. (Aprent.)

Selmar Hahne's Bh., Berlin S. 14:
 *Inama-Sternegg, deutsche Wirtschaftsgeschichte.
 *Lichtwark, Erzieh. z. Farbensinn.
 *Haeckel, leuchtende Stunden. Alles geb.

B. Hartmann in Elberfeld:
 *Rehm, Bilanzen d. Akt.-Ges.
 *Fuisting, grosser Kommentar z. preuss. Einkommensteuer-Ges.
 *Strutz, Komment. z. preuss. Kommunalabgabengesetz.
 *Simon, Bilanzen der Akt.-Ges.
 *Mracek, Handkomment. z. preuss. Einkommensteuergesetz.

Paul Haupt in Bern:
 Bloch, Liebesstadt, v. Joshijwara. — Memoiren des Grafen v. Tilly.
 *Seeger, Aristophanes. Uebersetz. (Bibl. d. Weltliteratur.)
 *Land u. Leute. Monographien. Bd. 21: Guthe, Palästina.
 Lübke-Semrau u. Haacke, Kunstgeschichte.
 *Kautzsch, vollst. Textbibel. Geb.
 *Knackfuss, Künstler-Monograph.: Leonardo da Vinci.
 *Eberhard, synonym. Handwörterbuch d. dtschn. Sprache.
 *Ibsens Werke. Volksausg. 5 Bde.
 *Proschek, System. (Proschek, d. Mensch.)
 *Meyer, C. F., Werke. Alte Ausg. Nothnagel, spez. Pathologie und Therapie. Kpl.
 »Litera« Georg P. Page in Darmstadt:
 *Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd. 43, 44, 45, 46.
 *Zeitschr. f. analyt. Chemie. Bd. 12, 13, 14 u. 15.
 Direkte Angebote erbeten.

H. Kohlmeyer Nchf. Otto Meyer in Dorum, Bz. Bremen:
 Waegner, W., german. Helden-sagen. Bd. 2.
 — do. Volkssagen. Bd. 3.
 Wichert, H. v. Plauen.

Johs. Storm in Bremen:
 Simmel, die Religion. Geb.

Buchh. Louis Bäcker, Solingen:
 *v. d. Steinen, u. d. Naturvölkern Centralbrasiliens.
 *Bremer, Hdb. f. Amat.-Astron.
 *Grafschaft Mark. I.
 *Casanova, Erinn. 14 Bde. Hpgt. Gg. Müller, 1912.
 *Reclam-Säule.

H. Erfurt in Davos:
 *Fontane, 5 Schlösser.
 *Jahrbuch d. deutschen Adels. Bd. 2. 3. Beide gut erhalten.

Jenaer Volksbuchhdlg. in Jena:
 Kobell, Mineralogie.
 Sultan, Unterleibsbrüche.
 Marx, Kapital. 3 Bde.
 Walther v. d. Vogelw., v. Pfeiffer. Abbe, Abhandl. III. Bd.

Robert Peppmüller in Göttingen:
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 22—24. O.-Hfz.
 *Taschenbibel. Lutherübersetzg. (Nicht durchgesehen.) Grössere Anzahl.
 *Schwarz, Ed., Charakterköpfe in der antik. Literat. 1. u. 2. Reihe.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
 *Knackfuss, Kunstgesch. Bd. 2.
 *Augusti, Zwillingsschwester.
 *Hindenburg u. Tirpitz, Erinner.
 *Larsson, Haus in d. Sonne.
 *Mommsen, röm. Gesch. Kpl. u. e.
 *Polenz, Wurzelocker.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Hierdurch bitten wir um Rücksendung aller remissionsberechtigten Exemplare von „Das Reich“, I/IV. Jg. bis spätestens 1. März 1921, da die Zeitschrift mit Beginn des V. Jahrg. an den Verlag „Der kommende Tag“, Stuttgart, Champignastr. 17, übergegangen ist. Nach diesem Termin können wir keine Remittenden mehr annehmen. Nötigenfalls werden wir uns auf diese Anzeige berufen.

Dreiländer-Verlag,
 München, Leopoldstr. 3.

Umgehend zurück

erbitten wir, spätestens bis 31. Januar 1921, sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von: Klemm, Kulturkunde, 2. Aufl. Nach dem 15. März 1921 können Exemplare davon nicht mehr zurückgenommen werden.

Dresden-N., den 5. Dez. 1920.
 Verlagbuchhandlung E. Heinrich.

Stellenangebote

Zum sofortigen Eintritt, event. 1. Januar, suche ich jüngeren kath. Gehilfen oder Gehilfin, die in Führung der Zeitschriftenlisten und Expedition sicher zu arbeiten verstehen und hierüber gute Zeugnisse aufweisen können. Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sofort erbeten.

Universitätsbuchhandlung Ferdinand Schöningh, Würzburg.

Vom Verlag einer führenden Zeitschrift in Berlin wird für die Abonnenten-Propaganda ein tüchtiger und erfahrener **Zeitschriftenfachmann** gesucht, der reiche Erfahrungen besitzt und Erfolge nachweisen kann. Die Stellung ist eine dauernde und bei guten Leistungen sehr entwicklungsfähig. Gesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind zu richten u. # 2950 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Wegen Verheiratung der jetzigen **erste(r) Gehilfin(e)** mit reichen Erfahrungen auf allen Gebieten des Buchhandels, vertraut mit Papier-, Schreib- und Portefeuillematerialien, bewandert im Verkehr mit jeder Kundschaft, nach angenehmer Provinzstadt Mitteldeutschlands zur selbständigen Führung der Abteilung, Ladengeschäft zum 1./1., mögl. einige Tage früher gesucht. Belesenheit, Eignung zum Verkehr mit der Kundschaft, ausgeprägter Sinn für feine Aufmachung, Selbständigkeit u. zielbewusstes Arbeiten sind in erster Linie erforderlich. Bewerbungen nebst Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen an **Friedrich Wagner, Duderstadt i. Hann.**

Für Buchhaltung

suchen wir einen vollkommen zuverlässig arbeitenden, auch kaufmännisch erfahrenen Herrn, der alle notwendigen Arbeiten von der Kontenführung bis zum bilanzfertig. Bücherabschluss beherrscht. Für pflichttreue, rührige Mitarbeiter Dauerstellung. Antritt möglichst 1. Januar, sonst später. Gebl. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung erbeten an **Trowitsch & Sohn, = Berlin SW. 48. =**

Den in nächster Zeit frei werdenden Posten eines Sortimenters suchen wir mit einem

+ Gehilfen +

zu besetzen, der gute buchhändl. Kenntnisse besitzt, des Tschechischen in Wort und Schrift mächtig ist und mit verwöhntem Publikum umzugehen versteht. Angebote für diese Dauerstellung unter „Universität Tschechoslowakei“ # 3013 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Für unsere neu einzurichtende Parteibuchhandlung (S. P. D.) suchen wir möglichst bald einen erfahrenen, selbständig arbeitenden

Sortimenter.

Dauerstellung. übertarifmäßige Bezahlung.
Volksdruckerei,
 Stettin, Schillerstraße 10.

Zum baldigen Antritt wird von einem großen wissenschaftlichen Antiquariat ein tüchtiger

Antiquar

zu äußerst günstigen Bedinggn. gesucht.

Angebote unter Nr. 3014 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zur Leitung unseres lebhaften Sortiments suchen wir einen erfahrenen, tüchtigen, arbeitsfreudigen Mitarbeiter mit guter allgemeiner und fachlicher Bildung.

Kenntnisse der modernen bibliophilen Literatur, sowie einige Erfahrung im bibliophilen u. Kunstantiquariat erwünscht, ebenso Sprachkenntn.

Die Stellung ist sehr gut dotiert und dauernd u. bietet einem strebsamen und arbeitsamen Mitarbeiter große Chancen. Den kurzgefaßten Angeboten mit Angabe der Gehaltsansprüche bitten wir Referenzen und Lichtbild beizufügen.

Wien I.

Hugo Heller & Cie.

München.

jüngerer, gut empfohlener

Antiquariatsgehilfe,

der im Katalogisieren bewandert ist und in wissenschaftlichen Antiquariaten gearbeitet hat, für 1. Januar 1921 oder später gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Lichtbild erbeten.

München, Oststr. 1a

J. Schweitzer Sort.
(Arthur Sellier)

Zum 1. Januar 1921 suche ich einen jüngeren Gehilfen, der über eine gute Handschrift verfügt.

Zeugnisse mit Bild erbitet Franz Glaser in Sonneberg/Thür.

Herborragend tüchtiger

Persönlichkeit

bietet sich in meinem Verlage seltene Gelegenheit zu ausichtsreicher und vollbefriedigender Tätigkeit als

Verlagsleiter.

Gefordert werden ungewöhnliche Kenntnisse auf allen Gebieten der Herstellung und des Vertriebs, sowie Sicherheit im Verkehr mit den Autoren.

Langjährige Erfahrungen, die in ersten Verlagshäusern sowohl im schönliterarischen als auch pädagogischen und Schulbücherverlag gesammelt sein müssen, ein weiter, klarer Blick

für alle Geschäftsvorfälle, insbesondere ein völliges Vertrautsein mit allen in einem großen Verlag vorkommenden Arbeiten, sowie die Fähigkeit, sich tüchtiges Personal selbst heranzuziehen, werden vorausgesetzt.

Einer wirklich bedeutenden und verantwortungsbewußten Persönlichkeit wird ein Arbeitsfeld geboten, das freie Entfaltung sichert.

Auch Herren in ungehindeter Stellung, die sich verändern wollen, werden gebeten, ihre Bewerbung unter Zusage der Verschwiegenheit einzureichen.

Ausführliche Bewerbungsschreiben mit genauer Darlegung der bisherigen Tätigkeit und Beifügung eines Lebenslaufes, von Zeugnisabschr. u. Bild erbeten.

Georg
Westermann,
Braunschweig.

Sortimenter,

jüngerer, zur Führung des Bestellbuches zum 1. Januar, event. früher gesucht. Herren, die über Kenntnisse in der technischen und naturwissenschaftlichen Literatur verfügen und in Universitätsstädten tätig waren, wollen ihre Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild u. Zeugnisabschriften richten an

Julius Springer,
Berlin W. 9.

Dresden.

Wir suchen für sofort od. später einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen (22-24 J.) für Auslieferung u. Kontenführung. Kenntnisse der Gabelsb. Stenographie und des Maschinenschreib. erwünscht. Gef. Angeb. mit Gehaltsanspr. und mögl. mit Bild an Alwin Huhle, Verlagsbuchhdlg., Dresden-A., Bürgerwiese 8.

Zu baldigem Antritt suchen wir einen jüngeren, arbeitsfreudigen Gehilfen als

Vorsteher für die Expeditions-Abteilung.

Nur umsichtige Herren, die gewissenhaft und selbständig arbeiten und das Hilfspersonal richtig anleiten können, wollen sich mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen bewerben.

Verlagsanstalt
Vogel & Vogel, m. b. H.,
Leipzig-R., Oststraße 40/46.

Für den Vertrieb des Buchverlags und die Gewinnung von Inseraten für meine Fachzeitschriften suche ich einen besonders befähigten Herrn mit guter Schulbildung. Verlangt werden genaue Kenntnis der pädagogischen Literatur, eigene Gedanken in der Werbetätigkeit und große Tatkraft.

Herren, die gute Erfolge nachweisen können, werden um Angebote mit Gehaltsanspr. gebeten.

Langensalza.

Julius Belg.

**Erfahrener erster
Behilfe(in)**

fath., mit guter allgemeiner u. fachlicher Bildung, vorzüglich für Bestellbuch und Ladenverkehr, findet bei mir zum 1. Januar 1921 angenehme Stellung. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften, sowie Gehaltsansprüchen erbeten.

Wilh. Solinus, Buchhandlung, Düren (Rhd.).

Für sofort

Volontär (in)

mit buchhändl. Kenntnissen gesucht.

W. Hoffmann's Hofbuchhdlg. Weimar.

Stellenge suche.

**Deutschösterreich,
Süddeutschland,
Schweiz.**

Suche für meinen Lehrling, der Weihnachten seine Lehre beendet hat, zum 1. Januar oder 1. Februar Stellung im Verlag oder Sortiment.

Ich kann den jungen Mann aus beste em. fehlen. Gef. Angeb. sind an mich zu richten. K. Adermann's Nachfolger Karl Schüler, München.

**Junger
tatkräftiger,
zuverlässiger u. gewissenhafter
Verlagsgehilfe,**

mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut, wie auch im Zeitschriftenwesen bewandert, sucht selbständigen Posten, möglichst in Berlin oder Leipzig.

Gef. Angebote unter # 2999 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für befreundeten jungen Mann, Unterprimaner humanistischen Gymnasiums, wird für Ostern 1921 Lehrstelle in lebhaftem Sortiment einer Universitätsstadt gesucht. Angebote erbittet

Oskar Vonde, Altenburg.

Studien-Referendar mit guten Zeugnissen und Sinn f. Geschäftsleben, gewandter Stilist,

sucht Stelle

in größerem Verlage, wo Gelegenheit zu baldigem selbständigen Arbeiten geboten.

Angebote u. E. G. # 3017 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Leipzig.

Jüng. Verlagsgehilfe, mit allen Arbeiten vertraut, perfekt.

Propagandist

spez. für Inseraten- u. Abonnentenwerbung, umständehalber sofort frei. Eigene Ideen, vorzogl. Organis.-Talent, erste Referenzen.

Angebote unter # 3005 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Strebsamer
Behilfe,**

19 Jahre, elternlos, im Kommissionsgeschäft u. Sortiment tätig gewesen und zurzeit im Verlag beschäftigt, sucht zum 1. Januar anderweit

Stellung.

Suchender verfügt über eine tadellose Handschrift, vorzogl. allgemeine wie kaufmännische Bildung und eine leichte Auffassungsgabe. Vor allem bringt er aber einen großen Arbeitswillen mit.

Freundl. Angebote an K. Reichardt, Jena, Ziegelmühlentweg 7 a b. Menge.

Junge Kontoristin
(23 Jahre), in Stenographie, Schreibmaschine und einfachen Kontorarbeiten bewandert, sucht für 1. Januar od. später anderweitige Stellung im Buchhandel, am liebsten im Verlag in klein. Stadt Nähe Leipzigs. Ansprüche bescheiden.
Gef. Angebote unter S. S. Nr. 3015 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Jüngerer Sortimentler

20 Jahre alt, ev., mit allen vorkommenden Arbeiten des Sortiments vertraut,

sucht Stellung

für sofort oder später in größ. Sortiment od. Verlag Württembergs. Ulm oder Göttingen bevorzugt. Gef. Angebote unter H. B. Nr. 2996 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Junger, tüchtiger
Verlagsgehilfe,**

20 Jahre alt, geführt auf gute Zeugnisse, zurz in wissenschaftl. Verlag tätig. Sucht f. 1. 1 1921 Stellung, im Verlag ev. auch Sortiment. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 297.

Vermischte Anzeigen.

Zu kaufen gesucht:

Klein-Schreibmaschine, nur gut erhalten.
Kleine Papier-Schneidemaschine,
Bretter für Regalbau.

S. Martin Fraenkel,
Berlin W. 35,
Lützowstraße 41.

Junger Verlag sucht sofort gut eingeführten

Reisenden

für

Gross-Berlin

zur Mifnahme seiner Werke (schöne Lit. u. Luxusdrucke). Angebote unfr. Nr. 3020 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Welcher erklafft.
Jugendchriftenverlag hat Interesse an der Erwerbung eines vorzüglichen Kinderbuchmanuskripts, das den Weihnachtsbüchermarkt vollständig beherrschen wird. Gef. Angebote erbittet D. Hillmann, Verlag, Leipzig.

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung

von feinstem Buntdruck bis zur billigsten Massenaufgabe liefert schnell und billig die

Buchdruckerei „Unitas“
Bühl (Baden).

Schnellpressen-, Rotations- und Setzmaschinenbetrieb

Medizin.

Wir erbitten Probenummer mit Preisangabe für 1921 von sämtlichen med. Fachblättern. Wir verwenden uns nur für solche, die ohne Baluta-Ausschlag geliefert werden.

K.-B. W. Hartelius' Buchhandel
G. m. b. H.
in Gothenburg.

Restauslagen, Remittenden kauft bar Hanja-Verlag, Berlin-Tegele.



Zur Beachtung!

Wir bitten alle Verleger, bei denen noch unbezahlte Rechnungen des abgelaufenen 3/4 Jahrs (1. 1. bis 30. 10.) offen stehen, um Übersendung eines Kontoauszugs.

Verlag der Bund
Schindler & Co. Nürnberg.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B.-Weikensee

Leistungsfähige südd. Provinzdruckerei

sucht dauernde Verbindung

mit

großem Verlag

zwecks Ausnutzung ihrer technischen Einrichtungen.

Sehr günstige Papierbeschaffung.

Weiteres En gegenkommen zugesichert.

Angebote erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 3010.

Kino-Romane und -Zeitschriften usw.

Verleger solcher werden um direkte Offerte gebeten. Nur Angebote mit allerhöchster Rabattierung haben Aussicht auf Berücksichtigung. Muster bestelle ich von zusagenden Artikeln selbst.

Buchhandlung Georg Arnold, Berlin SW. 48
Friedrichstraße 226.

Wir übernehmen die Herstellung aller

Drucksachen

mit und ohne Papierlieferung zu äußerst günstigen Bedingungen, besonders empfehlen wir unser Unternehmen zum Druck periodischer Zeitschriften und Werke.

Buchdruckerei Fr. Kuhle, Herford i. W.

Makulatur-Einkauf

Jeden Posten Makulatur, gleichviel, ob roh, broschiert oder in Hefen, kauft
Prima-Referenzen.
F. D. Hartig, Leipzig, Johannisgasse 24. Telephon 4435.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Zur Neuordnung des Buchhandels. Von V. Bloch. S. 1465. — Literarische Gesandtschaftsgehilfen. S. 1467. — Altes und Neues vom holligen Born. S. 1467. — Kleine Mitteilungen. S. 1467. — Sprechsaal. S. 1468. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 14867. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 14868. — Anzeigen-Teil: S. 14862-14944.

- | | | | | | |
|------------------------------------|--------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Adermann, Achf. in Brn. 14943. | Delphin-Verl. 14873. 14936. | Sädecke 14918. | Reil's Bb. 14937. | Pythia-Verl. 14938. | v. Szalaynay 14939. |
| Akad. Buchh. in Jena 14937. | Dtsche. Verl.-Anstalt in Stu. 14935. | Sager 14943. | Reiser 14910. | Quelle & R. 14939. | Zeppis-Verl. 14879. |
| Akad. Verlagsges. in Le. 14866. | Dtschr. Buchanleger 14937. | Sahn in Bern. 14903. | Riepenhauer 14922. 14923. | Rathke 14938. | Thomas in Mödl. 14938. |
| Aiberti 14938. | Diederichs Verl. in Jena 14918. | Sahn's Bb. in Brn. 14941. | Ritter 14938. | Reichardt in Jena 14943. | Trowitsch & S. in Brn. 14915. 14941. |
| Altman 14938. | Dittmar 14926. | Salun & G. 14936. | Rein'sche Bb. in Gref. 14939. | Reimer, D., 14938. | Trube 14940. |
| Anton & Co. 14885. 14904 | Dreiländer-Verl. 14941. | Damelsche Druck. 14896. | Rinkhardt, J., in Le. 14885. | Reisner'sche Bb. in Viceniz 14941. | Ulland'sche Buchdr. 14940 |
| Arnold in Brn. 14944. | Durr & B. 14867. | Dausa-Verl. 14943. | Rios Verl. 14921. | Reuß & P. 14884. | Ullstein & Co. 14883. |
| Bachem 14911. | Eberhardt 14895. 14916. | Dauslat. Verlagsanstalt M. G. 14873. | Roehler Ant. in Le. 14862 | Rider'sche U.-V. in Gief. 14938. | Vahlen 14936. |
| Bäcker 14941. | Eidner 14897. | Dartelius' Boffh. 14943. | Rohlmeyer Achf. 14941. | Ritters Bücherstube 14937. | Vereiniga. wiss. Verleg. 14862. |
| Baer & Co. 14939. | Elwert 14938. | Dartig 14944. | Rönig in Han. 14938. 14941. | Roith in Gief. 14915. 14919 | Verl. d. Bund 14843. |
| Bartels in Weif. 14943. | Engelhorn's Achf. 14934. | Dartmann in Eibf. 14941 | Ruffische Bb. 14864. 14885 | Ruffische Bb. 14864. 14885 | Verl. »Jil. Sports« 14909. |
| Beer & Co. 14939. | Engelmann, W., in Le. 14866. 14939. | Darz, Gebr., 14872. | Sachse & S. 14938. | Sachse & S. 14938. | Verl. d. »Jugend« U. 4. |
| Bels 14910. 14942. | Erfurt 14941. | Dassel Verl., 14906. | Scherl G. m. b. H. 14933. U 1. | Scherl G. m. b. H. 14933. U 1. | Verl. f. Pol. u. Wirtschaft. 14916. |
| Bergstadtverlag 14894. | Ernst & S. 14912. | Daupt in Bern 14941. | Schick & Co. 14937. | Schick & Co. 14937. | Verl. »Frischen« 14862. 14864. |
| Bermühler 14919. | Eulth, Ellf., 14939. | Deinrich in Dr. 14941. | Schildeberger, S., 14939. | Schneider, Fr., in Le. 14940. | Verl. d. Barisch. Trichter's 14926. |
| Beut 14918. | Eusler & Co. 14925. | Deller & Cie. 14942. | Schöningh, R., in Cön. 14940. | Schöningh, R., in Würzb. 14941. | Verlagsanst. Vogel & S. 14942. |
| Beyers Bb. in Königsb. 14937. | Felsen-Verl. 14873. | Denke 14940. | Schöningh, R., in Würzb. 14941. | Schreiber'sche Verlagsges. U 2. | Verlagsgenossenschaft »Freiheit« 14906. |
| Beyers Nachf. in Wien 14937. | Fernau 14906. 14940 (2). | Dermann, H., in Le. 14888. | Schulz in Brsl. 14866. | Schriftenvertriebsanst. in Brn. 14918. | Vita 14941. |
| Bilz 14910. | Fischer, S., in Brn. 14877. 14905. | Heraberg 14902. | Schweitzer Sort. in Brn. 14942. | Schulz in Brsl. 14866. | Volksfür. -Verl. Calw 14900. 14901. |
| Bloch 14912. | Fleischer, C. Fr., in Le. 14806. | Hesse & B. 14874. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Volksfür. -Verl. Calw 14900. 14901. |
| Bloch 14940. | Fock G. m. b. H. 14939. 14940. | Hieber 14870. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Wagner in Dnd. 14941. |
| Bock 14941. | Fraenkel in Brn. 14943. | Hilfmann 14943. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Waldner's Bb. 14936. |
| Boll u. P. 14938. | Freiwirtschaftl. Verlag 14868. 14869. | Sinrich'sche Bb. in Le. 14902. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Waltisch 14938. |
| Bonde 14943. | Frentag G. m. b. H. 14892. | Sitzel 14912. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Weicher 14874. |
| Bona & Comp. 14894. | Fronntag G. m. b. H. 14892. | Sodwald-Verl. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Weißhappel 14936. |
| Borgmeyer in Gildesb. 14940. | Fronmann in Jena 14936. 14938. | Soffmann in Weim. 14943. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Westphal 14936. |
| Borngräber 14867. | Gesold & Co. 14940. | Söhl 14926. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Westermann 14883. 14911. 14942. |
| Bouffet 14876. | Gimmerthal'sche Buchh. 14937. 14940. | Suhle 14942. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Wiedemann 14938. |
| Braun & Schn. 14920. | Glaser 14942. | Suthmacher 14866. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Wigand, G., 14907. |
| Breitkopf & H. 14870. | Gottschalk 14939. | Industrieverlag Spacht & S. 14940. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Wilsa 14875. 14892. |
| Bruno's Verl. 14926. | Graff's Bb. 14962. | Internat. News Comp. 14939. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Wiss 14939. |
| Buchdr. »Unikat« 14943. | Gracper 14938. | Jenaer Volksbuch. 14941 | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Windrechts Ant. 14938. |
| Büchertische, Die, 14907. | Grenow 14939. | Jugendverlag Charl. 14902. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Wolff in Brn. 14878. 14879. 14880. 14881. 14904. |
| Buchverlag »Räte-Bund« 14936. | Grunow- Fr. Bb., 14886. 14910. | Kunder Verl. 14915. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | |
| Cassirer, Br., 14940. | Graß 14888. | Kurisch, Verlags. in Brn. 14908. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | |
| Concordia Dt. Verlags-Anst. 14938. | Gurtitt 14927. 14928. 14929. 14930. 14931. | | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | |
| Gotta'sche Bb. Nachf. 14917. U 3. | | | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | |
| Danehl in Willenst. 14940 | | | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | |
| DeGENER 14938. | | | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | Schweitzer Verl. in Brn. 14918. | |

wissenschaftlichen Sortiment, Erhöhung der Ladenpreise für die allgemeine Literatur und Erhöhung der Rabattsätze für das allgemeine Sortiment unter Beseitigung der allgemeinen Sortiments-Teuerungszuschläge, Zulassung von ungeschützten Sortiments-Teuerungszuschlägen auf unzureichend rabattierte Werke und in Notstandsgebieten Erhebung von ungeschützten Sortiments-Teuerungszuschlägen, Verbot der öffentlichen Hinweisung auf eine Unerbietung durch den Ladenpreis. Für die weiteren Sondergebiete des Buchhandels, wie Zeitschriftenhandel, Eisenbahnbuchhandel usw., ähnliche Neuordnung durch Anerkennung der tatsächlich auch dort bereits eingetretenen Veränderungen.

Literarische Gesandtschaftsgehilfen.

Meinem Aufsatz »Der literarische Gesandtschaftsgehilfe«, der am 1. Oktober 1920 im »Literarischen Echo« erschienen war, hat Herr Georg Elzschig ehrenvollerweise ein eingehendes Nachdenken gewidmet, dessen Ergebnis er in Nr. 200 vom 5. November 1920 im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel veröffentlicht hat. Was mich betrifft, so meint er mit einem gewissen Mangel an Nachdenken vorhanden zu müssen (»unbedenklich« genug vertraut er mit der Zuständeordnung dieses fördernden Komplexes zwischen Politik und Kulturinteressen politischer Instanzen); deshalb gestatte ich mir, ihn auf meine Schrift »Weltpolitik mit geistigen Mitteln« (Der Neue Geist-Verlag, Leipzig), hinzuweisen*), aus der hervorgeht, wie seine Einwendungen von mir mit einer zumindest gleichen Ernsthaftigkeit vorweg erwogen sind; es kann niemand schärfer die schließliche Entpolitisierung der kulturellen Wechselbeziehungen zwischen den Völkern wünschen, als ich es tue. Aber ich bin nicht der Meinung, daß man außerhalb des bestehenden offiziellen Vertreterapparats wohlgemeint, aber notwendigerweise zusammenhanglose Geistesfäden spinnen soll — wofür man durch eine solche Tätigkeit der ganzen Volksgemeinschaft und nicht nur einzelnen Sonderinteressen dienen will —, sondern daß die kulturbewußten Köpfe und Berufskreise unseres Volkes sich zum Herrn eben dieses Apparats machen müssen, um ihn für ihre friedlichen Zwecke von Grund aus umzugestalten. Nur so ist Hoffnung, daß »Politik« eines Tages überhaupt aus der Welt geschafft sein und statt dessen die Aufgabe und der Sinn der Diplomatie einzig in ihrer, das wohmeinende Einbernehmen zwischen den Nationen sichernden Aufklärungsstätigkeit bestehen wird.

Die Einführung eines »Literarischen Gesandtschaftsgehilfen« ist also nur eine einzige und fast untergeordnete Leitforderung jener großen Gesamtheit von Ansprüchen, die an das deutsche Auswärtige Amt zu stellen sind — Ansprüche, die viel weiter gestreckt werden müssen, als es Herr Georg Elzschig tut. Beide: das deutsche Volk und der deutsche Behördenkörper haben durch ihr Sich-treiben-lassen, durch ihren blinden Glauben an die Macht, durch die Verhöhnung allen geistigen Weltbewertens bei der Reichsgründung gleich viel Schuld auf sich geladen; erst die Niederlage hat die Möglichkeit eröffnet, das deutsche Weltstreben wieder auf geistige Grundlagen zu stellen, es auf ein geistiges Geltungsziel zu richten. Sache der Behörden ist es, die Mittel des staatlichen Hervortretens nun dem geistigen Daseins-ehrgeiz der Nation aufs treulichste anzupassen.

Hinsichtlich der Auslandsvertretungen Deutschlands wären demgemäß radikale Entlassungsmaßnahmen innerhalb des bisherigen Personalstands wohl die wünschenswertesten gewesen. Dies würde verpaßt: der Bürokratismus treibt nach wie vor seine Papierblüten. Statt der Zertrümmerung des alten Räderwerks muß deswegen heute der Weg der Reform versucht werden. In der Einflußstärkung des Presseattachépostens auf den Auslandsmissionen möchte ich, wie gesagt, nur eine der Verbesserungen, nur eine der Methodenumstellungen erblicken, die innerhalb unserer Diplomatie notwendig sind.

*) Wir verweisen auf die inzwischen erfolgte Besprechung dieser Schrift durch Herrn Elzschig in Nr. 268 des Bbl. Red.

Daß Herr Georg Elzschig seine Bedenken gegen meine Ausführungen gerade im Buchhändlerbörsenblatt vorbringt, erweckt auf meiner Seite nur Beifall; den gesperrt gedruckten Schlusssätzen seiner Ausführungen stimme gerade ich Wort für Wort zu. Als das Glück unseres Landes noch nach seiner wirtschaftlichen Macht und Ausdehnung geschätzt und gepriesen wurde, da war es die Handelsstadt Hamburg, von der gewisse Rügen, Einsprüche, denkschriftliche Verbesserungsvorschläge wider die Dienstauffassung der deutschen Diplomatie ausgingen. Hamburg drängte damals auf stärkere Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen mit dem Erfolge, daß nun im Auswärtigen Amt die Losung, die alle anderen übertönt, »Unterwerfung unter die Wirtschaftsgesichtspunkte!« lautet. Wie wäre es, wenn sich die Unversitäts- und Buchhändlerstadt Leipzig zum Fürsprecher gerade einer Weltpolitik mit geistigen Mitteln machte? Dies aber nicht platonisch und theoretisch, sondern durch ein sehr handgreifliches, planvoll angelegtes, tatkräftig durchgehaltenes Hervortreten?

Vielleicht äußert sich Herr Georg Elzschig einmal zu dieser Grund- und Kernangelegenheit, ohne sich bei den Einzelforderungen und Möglichkeiten allzu sehr aufzuhalten. Ich bin dann gern bereit, mit ihm in eine Erörterung einzutreten und ihm und den Herren des deutschen Buchhandels etwa am Beispiel Hollands aufzuzeigen, wie verwüstend die Vernachlässigung der kulturpolitischen Aufgaben seitens unserer offiziellen Vertreter jenseits der deutschen Reichsgrenzen wirkt.

In Haag, 11. November 1920.

Dr. F. M. Huebner.

Altes und Neues vom hylligen Born. Zweite Auflage. Herausgegeben von Hugo S. Bichardt (jetzt in Bad Eilsen). 8°. 204 S. Bad Pyrmont, Verlag von Hugo S. Bichardt. Ladenpreis geb. M 19.—

Das Buch ist eine neue Auflage des von Frau Anna Weißer herausgegebenen und seit Jahren vergriffenen Werkes über das Bad Pyrmont. Unser Berufsgenosse Hugo S. Bichardt hat es unternommen, das Buch nach mancher Richtung hin zu ergänzen und zu einer erschöpfenden Monographie über den berühmtesten deutschen Badeort auszugestalten. Die stattliche Reihe der Beiträge beginnt mit einer Skizze von Ludwig Sternaux »Goethe und Pyrmont«. Daran schließen sich Arbeiten aus berufener Feder über die Geologie der Umgebung von Pyrmont und die Entstehung seiner Mineralquellen, über die Pyrmont-Geschichte, Archäologie, alte Kunst, über Pyrmont in der Literatur, über die alten Brunnengehege, über Drake, den großen Sohn Pyrmonts, über das Schauspielhaus und Kurorchester zu Pyrmont und über die Sagenwelt Pyrmonts an. Dazwischen werden die Beziehungen behandelt, die berühmte Männer und Frauen, wie z. B. den Großen Kurfürsten, Peter den Großen, Friedrich den Großen, Herder, Johann Gottfried Zimmermann, Moses Mendelssohn, Justus Möser, Friedrich Nicolai, Caroline von Sinsingen, Matthias Claudius, Königin Luise, Moltke, mit dem Kurorte verbinden. Interessanter Bildschmuck ist beigegeben. Es zeigt sich, daß es der herausgebende Buchhändler verstanden hat, ein Werk zustande zu bringen, das mehr als ein Andenken für die Kurgäste ist, nämlich auch ein mit Liebe und Verständnis errichtetes Denkmal für die Heimat.

Kleine Mitteilungen.

Kunstgemeinde Groß-Berlin. — Wie die Dichterabende, mit Hingabe und unverdrossener Mühe veranstaltet, ganz bedeutende Erfolge erzielen können, zeigt die Kunstgemeinde Groß-Berlin. Diese konnte vor kurzem die Feier ihres 10jährigen Bestehens durch einen großen Kunstgemeindeball im Zoologischen Garten in Berlin begehen. Mit Stolz kann der Begründer dieser Kunstgemeinde, Herr Buchhändler Max Teschner in Berlin-Steglitz, auf einen großartigen Erfolg seiner Tätigkeit in dieser Hinsicht blicken, die er vor zehn Jahren mit der Veranstaltung von Dichterabenden begann. In restlosem Bemühen, das durch die Kriegszeit zwar gehemmt, aber nicht unterbunden werden konnte, hat er die ursprünglichen Dichterabende immer weiter ausgestaltet, sodaß die Kunstgemeinde Groß-Berlin, die mit 100 Mitgliedern ins Leben trat, heute auf die Zahl von 8000 Mitgliedern angewachsen ist. Die Kunst auch in die Vororte zu verpflanzen, die Vorortbewohner von dem Besuche der Berliner Konzertsäle unabhängig zu machen und bei verhältnismäßig niedrigen Eintrittspreisen dennoch edelste Kunst, von ersten Künstlern dargebracht, zu bieten, war oberster

Grundfay und Leitgedanke des Begründers der Kunstgemeinde. Obwohl viele an dem Erfolg und dauernden Bestand dieses Unternehmens damals zweifelten, er hat recht behalten und ein dankbares Feld für sein unermüdeliches Streben gefunden, das in erster Linie der Verbreitung guter Literatur und der Vermittlung gediegener Musik gewidmet ist. Gewiß auch ein buchhändlerischer Erfolg, der zur Nachahmung an anderen Orten anregen sollte.

Holländische Hilfe für deutsche wissenschaftliche Unternehmungen.

Die Gutenberg-Gesellschaft, die für die Herausgabe der bedeutenden Untersuchungen des Wiesbadener Gelehrten Zedler über die Erfindung der Buchdruckerkunst nicht mehr die Mittel besaß, wird durch die holländische Gesellschaft der Wissenschaften in Haarlem instand gesetzt, den Plan auszuführen. Die Gesellschaft erklärte sich bereit, den dritten Teil der Unkosten zu tragen, ein weiteres Drittel übernahm Dr. jur. Johannes Enschede, der Chef der alten Buchdruckerfirma. Die Haarlemer Gesellschaft ist an dieser Veröffentlichung besonders interessiert, insofern, als durch Zedler die alte Streitfrage gelöst werden soll, ob Gutenberg oder Coster, Mainz oder Haarlem der Ruhm der Erfindung der Buchdruckerkunst zuzuschreiben ist. Zedler kommt zu einem für die beiden Rivalen befriedigenden Ergebnis. — Der große, von den deutschen Akademien herausgegebene Thesaurus linguae latinae wird es gleichfalls der Freigebigkeit der holländischen Gelehrten zu verdanken haben, wenn er fortgesetzt werden kann.

Der Hanja-Bund zur Aufhebung der Demobilisierungsverordnungen.

In einer Eingabe an den Reichskanzler verlangt der Hanja-Bund die alsbaldige Aufhebung aller Gesetze und Verordnungen, die den Demobilisierungsbehörden besondere Befugnisse zusprechen. Die Verordnung vom 7. November 1918 sollte ihrem Wortlaut nach dazu dienen, Störungen des Wirtschaftslebens infolge der wirtschaftlichen Demobilisierung vorzubeugen oder abzuwehren; nach der Verordnung vom 12. November 1918 sollte das Demobilisierungsamt die gesamten Arbeiten der wirtschaftlichen Demobilisierung unverzüglich in die Hand nehmen, sich mit sämtlichen hierbei in Betracht kommenden provinzialen und lokalen Behörden des Reiches und der Bundesstaaten zu diesem Zwecke in Verbindung setzen und die erforderlichen Maßnahmen mit ihnen vereinbaren, oder nötigenfalls selbständig ergreifen. Nach beiden grundlegenden Verordnungen ist also die Einsetzung der Demobilisierungsbehörden auf die Dauer der wirtschaftlichen Demobilisierung beschränkt. Wenn die Demobilisierungsbehörden immer noch bestehen, so ist dies wohl aus der Ansicht heraus zu erklären, daß die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse im Deutschen Reich noch nicht so gefestigt seien, daß man eine Stelle entbehren könne, welche in der Lage sei, ohne Zuhilfenahme des Parlaments Verordnungen mit Gesetzeskraft zu erlassen. Aber gerade diese Ansicht muß aufs schärfste bekämpft werden.

Mit der Eingabe des Hanja-Bundes deckt sich der Antrag Nieher und Genossen, der Ausschuss für den Reichshaushalt wolle beschließen, daß der Reichstag die Verordnungen des Bundesrats über die wirtschaftliche Demobilisierung aufhebe. Die Reichsregierung soll ersucht werden, bis zur Aufhebung von ihren Befugnissen keinen Gebrauch mehr zu machen, und aufgefordert werden, für etwaige ganz oder teilweise mit Reichsmitteln durchzuführende Maßnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Kredits, insbesondere für solche, bei denen die Heranziehung von Sparkassengeldern oder von Guthaben von Kriegsgesellschaften oder anderer Reichsstellen oder von Aufwendungen für die Arbeitslosen, oder eine Garantie des Reiches in Frage kommt, den Weg der ordentlichen Gesetzgebung zu beschreiten.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

Ist noch eine Verständigung möglich?

Herr Urban hat in der Deutschen Verlegerzeitung (Nr. 21) sehr beherzigenswerte Worte an seine Kollegen gerichtet, und es scheint mir fast, als ob sich vielleicht doch noch auf Grund seiner Anregungen ein Weg zur Verständigung finden ließe. Er hat zugegeben, daß die Spesen des Sortimenters etwa 32% betragen, und wenn dieses auch nicht ganz zutrifft — sie sind in Wirklichkeit etwas höher —, so ist es doch sehr zu begrüßen, daß endlich einmal einer unserer größten wissenschaftlichen Verleger überhaupt die Frage der Sortimenter-spesen berührt und sie in den Bereich seiner Erörterungen zieht. Mit 25 und

30% kann ein Sortimenter, besonders ein wissenschaftlicher Sortimenter, der sich keine Brotartikel zulegen kann, nicht auskommen. Der wissenschaftliche Sortimenter ist ja in einer üblen Lage; er führt die Nebenartikel nicht, die dem Sortimenter in kleinen und großen Orten das Durchkommen erleichtern, da sie erheblich höheren Nutzen abwerfen; er muß ein großes Lager sehr teurer Bücher haben, die im Grunde Semesterartikel sind und in letzter Zeit sehr häufig durch neue rasch aufeinander folgende Auflagen entwertet wurden; er hat auch sonst größere Spesen und darf aus Rücksicht auf seine Kollegen in den Verbänden und in den Orten selbst keine Verständigung für sich suchen und abschließen. Er weiß ja ganz gut, daß ein großer wissenschaftlicher Verlag nur mit einer beschränkten Anzahl Sortimentern zu arbeiten braucht und dieser daher bessere Bedingungen einräumen könnte, aber er muß sich stets des Spruches bewußt bleiben: »Einer für alle, alle für einen«.

Doch ich schweife ab. Ist nun auf Grund der Urbanschen Vorschläge eine Verständigung möglich? Ich denke: ja. Wenn der Sortimenter einen Rabatt von 40% erhält, kann der Teuerungszuschlag unbedingt fallen. Ein praktischer Vorschlag wäre folgender: Der große Verleger liefert ohne Verpackungsspesen zu dem jetzt schon gebräuchlichen Abrechnungsmodus und trägt einen Teil der Porto- und Frachtkosten; er gibt einen angemessenen Rabatt, etwa 40% ohne Partievergünstigung. Der Verkehr geht nur direkt vor sich; die Kommissionsware müßte vom Sortimenter spesen- und portofrei zur Ostermesse oder zum Januar zurückgeschickt, der Saldo ohne Refagio direkt gezahlt werden. Zur Vereinfachung der Spesen könnte die Kommissionsware, falls mehrere Firmen an einem Orte in Frage kommen, direkt an eine Firma zur spesenfreien Weiterbeförderung an die anderen Firmen der Stadt gesandt werden. Der Verkehr über Leipzig würde aufhören.

Auf die Verlagswerke anderer Verleger, die über Leipzig zu ungenügendem Rabatt liefern, wird ein Aufschlag genommen, dessen Höhe die Sortimentern des Ortes bestimmen.

Wir wissen wohl, daß es einzig und allein dem Verleger obliegt, seine Lieferungsbedingungen und die Höhe seines Rabatts zu bestimmen; aber gewissermaßen übernimmt er damit auch die Pflicht, dafür zu sorgen, daß die Arbeit seines Vertreters, und das ist doch schließlich der Sortimenter, auch richtig bezahlt wird.

Nur der Not gehorchend, hat der Sortimenter den Teuerungszuschlag eingeführt; er selbst hat den Wunsch, ihn fallen zu sehen, und wäre sicher froh, wenn er ihn überhaupt nicht mehr zu erheben brauchte. Müge es nach Weimar nicht heißen: Roma locuta, causa finita.

Morituri.

Zur Aufklärung des Publikums über die Verteuerung der Bücher und Musikalien.

Das im redaktionellen Teil des Börsenblattes Nr. 266 vom 25. November angezeigte Plakat betr. Anpreisung von »Büchern und Musikalien als billigste Erzeugnisse« hat in Sortimenterkreisen viel Anklang gefunden. Eine weitere Anregung geht dahin, den Wortlaut des Plakates allgemeiner zu halten und nicht nur auf Weihnachtsgeschenke zu beziehen, außerdem aber auch kleine Zettel mit demselben Wortlaut zum Beilegen in Rechnungen, Prospekte, Bücherfundungen usw. herzustellen. Auch diesen Wünschen kommen wir gern nach. Das Plakat lautet nunmehr wie folgt:

Bücher und Musikalien
sind noch die billigsten Erzeugnisse.
Sie sind im allgemeinen nur um das 3- bis 5fache teurer als vor dem Kriege, während alle anderen Waren das 10-, 20- und Mehrfache kosten.
Man beachte diese Tatsache besonders beim Einkauf von Geschenken zu jeder Gelegenheit.

Der Preis auf Karton im Format des Börsenblattes beträgt wie bisher 1 M.

Die kleinen Zettel zum Beilegen tragen denselben Wortlaut; sie haben ein Format von 8×10 cm und werden zum Preise von 2 M für je 50 Stück abgegeben. Wir bitten, auf beigefügtem Bestellzettel zu verlangen.

Leipzig, Anfang Dezember 1920.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
H. Braune, Verlagsleiter.

EDITION COTTA

Instruktive Ausgabe klassischer Klavierwerke

Unter Mitwirkung von Hans v. Bülow, Immanuel v. Faissl, Ignaz Lachner, Franz v. Liszt
begründet von Sigmund Lebert

Nach beendetem Neudruck gelangen in kurzem zur Versendung:

Nr.			
11.	Beethoven, Sonaten und andere Werke. Band II*		M. 14.—
120.	" Sonate. Op. 2. Nr. 1. F moll		M. 1.60
121.	" Sonate. Op. 2. Nr. 2. A dur		M. 1.80
125.	" Sonate. Op. 10. Nr. 2. F dur		M. 1.40
126.	" Sonate. Op. 10. Nr. 3. D dur		M. 1.80
128.	" Sonate. Op. 14. Nr. 1. E dur		M. 1.20
129.	" Sonate. Op. 14. Nr. 2. G dur		M. 1.60
136.	" Sonate. Op. 31. Nr. 2. D moll		M. 2.—
137.	" Sonate. Op. 31. Nr. 3. Es dur (Jagd-Sonate)		M. 2.—
145.	" 32 Variationen. C moll		M. 1.50
149.	" Andante. F dur		M. 1.—
152.	" Sonate. Op. 57. F moll (Appassionata)		M. 3.—
156.	" Sonatine. Op. 79. G dur		M. 1.40
159.	" Sonate. Op. 90. E moll		M. 1.80
669.	Mendelssohn-Bartholdy, Sechs Kinderstücke. Op. 72		M. 1.10
373.	Mozart, Sonate. Nr. 4. F dur		M. 1.—
376.	" Sonate. Nr. 7. F dur		M. 1.50

Lebert und Stark, Große theoretisch-praktische Klavierschule (ursprüngliche Fassung) klein 4^o.

100c.	Teil I. 22. Auflage. 11. Abdruck*	M. 9.—
101c.	Teil II. 25. Auflage. 12. Abdruck*	M. 9.—

(Wir haben die Preise für beide Teile übereinstimmend auf M. 9.— festgesetzt)

Zu obigen Grundpreisen kommt ein Teuerungszuschlag von 200 Prozent, welcher voll rabattiert wird

Wir gewähren 50 % Rabatt. *Einbände M. 7.50 ord., M. 5.25 bar

==== Freiexemplare 1110 ====

Ein ausführliches Verzeichnis unserer z. Zt. lieferbaren Musikalien steht in mäßiger Anzahl
unberechnet zur Verfügung

Verlangzettel in der Beilage

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Zur Ausgabe liegt bereit

Z

das 76. bis 85. Tausend vom

Katalogder farbigen Kunstblätter
aus der Münchner „Jugend“**Verlag G. Hirth & Co. München**

Wir brauchen wohl dieser neuen Auflage keine empfehlenden Worte mit auf den Weg zu geben, denn ein Buch, das in 75000 Exemplaren unter das Publikum kam, empfiehlt sich selbst. Das Verlangen nach wohlfeilem künstlerischen Wandschmuck ist noch immer rege, und deshalb wird auch die Nachfrage nach unserm Katalog nicht nachlassen, obwohl der Preis erheblich höher angesetzt werden mußte. Dafür gaben wir aber dem Buch ein anziehendes neues Gewand.

Preis: M. 15.— ord., M. 10.50 bar und 11/10

Wir bitten zu verlangen

München, Lessingstraße 1

Verlag der „Jugend“